

## Werk

**Titel:** Über die Geographie im Guerino Meschino des Andrea de' Magnabotti

**Autor:** Peters, Rudolf

**Ort:** Erlangen

**Jahr:** 1908

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629\\_0022|log27](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0022|log27)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

## Über die Geographie im Guerino Meschino des Andrea de' Magnabotti.

Von

Rudolf Peters.

In seiner Arbeit: Über die Geographie bei Andrea de' Magnabotti, Romanische Forschungen XIII, 689—784, Erlangen 1901, hat Hawickhorst die Geographie des Guerino im Anhang einer nur kurzen Betrachtung unterzogen. Es ist allerdings schon von ihm angedeutet worden, dass das geographische Material des Guerino ein ausserordentlich reichhaltiges sei, doch hat er dies Werk von seinen Untersuchungen ausgeschlossen, weil eine kritische Ausgabe desselben nicht vorlag. Eine solche ist leider bis heute noch nicht erschienen, und so musste für die vorliegende Arbeit eine der vielen Volksausgaben zu Grunde gelegt werden.

Die von mir meist benutzte Ausgabe ist ohne Erscheinungsjahr; sie ist in Venetia und Bassano bei Gio. Antonio Remondini erschienen. Ebert gibt in seinem Bibliographischen Lexikon, Leipzig 1821, das Jahr 1778 als Erscheinungsjahr an.

Gelegentlich herangezogen sind folgende Ausgaben:

1. Venetia 1625. Presso Ghirardo et Iseppo Imberti.
2. Venetia 1701. Per Domenico Lovisa à Rialto.
3. Venezia 1802. Presso Giuseppe Veronesi.
4. Napoli 1839. Nella Stampera Simoniana.
5. Firenze 1905. Salani.

1, 2 und 3 sind in Bezug auf die geographischen Namen wenig voneinander verschieden; dagegen weist 4 einige Abweichungen auf. In 5 sind die geographischen Namen grösstenteils ausgelassen, wohl um der Erzählung eine grössere Lebendigkeit zu geben.

Zum besseren Verständnis werde ich den Inhalt der Erzählung kurz wiedergeben.

Guerino, der Held unseres Romans, ist der Sohn des Königs Milon von Albanien. Im Alter von zwei Monaten wird er von seinen Eltern getrennt, die von einem Usurpator ins Gefängnis geworfen werden. Guerino gelangt nicht in die Hände des Empörers, sondern er wird von seiner Amme in Sicherheit gebracht, die zu Schiff mit ihm entflieht. Unterwegs wird das

Schiff von Seeräubern genommen, die Amme getötet und Guerino an einen Kaufmann in Konstantinopel verkauft; dieser gibt ihm den Beinamen Meschino. Als Guerino herangewachsen ist, tritt er in den Dienst des Kaisers von Konstantinopel; hier hat er bald Gelegenheit, sich in Turnieren und Kämpfen auszuzeichnen. Er verliebt sich in Elisena, die Schwester des Kaisers; diese weist ihn jedoch zurück und macht ihm seine unbekanntes Abstammung zum Vorwurf. Hierüber erzürnt beschliesst Guerino seine Abkunft zu erforschen; von den Astrologen des Kaisers, die er um Rat fragt, wird er an die Sonnen- und Mondbäume verwiesen, die sich im äussersten Osten der Welt befinden; dort werde er Näheres über seine Abstammung erfahren.

Nun beginnt die Irrfahrt des Guerino, auf der er den grösseren Teil der damals bekannten Welt unter mannigfachen Gefahren durchzieht.

Er reist von Konstantinopel durch die Tatarei an das Kaspische Meer, von dort nach Indien zu den Sonnen- und Mondbäumen; von diesen nach dem Norden Afrikas verwiesen, zieht er, viele gefährliche Abenteuer bestehend, durch Persien, Palästina, an das heilige Grab, nach Arabien, Äthiopien, zum Priester Johannes und gelangt nach dem Norden Afrikas. Von hier zieht er weiter zu einer Sibylle, die in einem Gebirge in Süditalien lebt; von ihr erfährt er seine Abkunft. Darauf begibt sich Guerino zum Papst nach Rom, der ihm eine Reise zur Höhle des Heiligen Patrick in Irland auferlegt; auf dem Wege dorthin berührt er Frankreich und Spanien. Dann setzt er über nach Irland, wo er die Höhle des Heiligen Patrick aufsucht, kehrt durch England, Frankreich und Italien zurück und gelangt schliesslich nach Griechenland, wo er in Durazzo seinen Vater und seine Mutter wiederfindet, die seit 32 Jahren in der Gefangenschaft schmachten. Er befreit sie aus dem Gefängnis und setzt seinen Vater wieder in sein Reich ein; er selbst kehrt nach Persepolis zurück, um sich mit Elisena, der Prinzessin von Persepolis, zu vermählen, wie er es ihr versprochen hatte.

Dies der Inhalt der Erzählung, die sich von ihrem ersten Erscheinen an einer grossen Beliebtheit in Italien erfreut hat. Für diese Beliebtheit sprechen die vielen Handschriften und gedruckten Auflagen, die vom *Guerino* vorhanden sind.

Ein Verzeichnis der Handschriften gibt uns Rodolfo Renier in: *La Discesa di Ugo d'Alvernia allo Inferno*. Bologna 1883, S. 101, wo er sieben Handschriften aufführt:

il Laur. gadd. 50.

il Bodleiano Canoniciano 27 del sec. XV in.

i Riccardiani 2226, 2266, 2267, 2432.

il 720. C. I dei Camaldoli.

Eine weitere Handschrift befindet sich auf der Nationalbibliothek zu Paris s. Mazzatinti Nr. 491<sup>1)</sup> (7755; Sec. XV; Aragona). «Libro chiamato il mischino [Guerino] di duracio».

Der älteste vorhandene Druck des Guerino ist nach der Bibliotheca Spenceriana, herausg. von Dibdin, London 1815, Bd. IV, S. 122 ff., der: Guerino Il Meschino, gedruckt von Bartholomeus de Valdezocho. Padua 1473.

Über weitere Ausgaben des Guerino sagt Renier a. a. O. S. 96, dass bis 1555 siebzehn Neuauflagen erschienen.

Dazu kommt noch eine poetische Umarbeitung durch die Tullia d'Aragona, die im Jahre 1560 in Venedig erschien.

Die jüngste mir vorliegende Ausgabe ist die schon erwähnte: Guerrino detto il Meschino, Firenze 1905, bei Salani erschienen; in gleichem Verlage erschien im Jahre 1887 ein kleines Heftchen unter dem Titel: Guerrino detto il Meschino agli Alberi del Sole con Stenterello suo Scudiero. Commedia in quattro atti, welches als letztes Beispiel dafür angeführt werden mag, dass der Guerino noch heute in Italien sehr beliebt ist.

Bei einer solchen Verbreitung des Guerino in Italien war es zu erwarten, dass er bald auch im Auslande bekannt und in fremde Sprachen übersetzt wurde. So haben wir eine Übertragung ins Spanische: Guarino Mesquino. Sevilla, en casa de andres de Burgos, 1548 s. Graesse: Trésor de livres rares et précieux. Dresde 1862 Bd. III S. 172; mehrere Übertragungen ins Französische:

1. Le premier liure de Guerin Mesquin. la tres ioyeuse . . . 1530 par Oliuier Arnoullet.
2. Lhystoire des faitz . . . Imprime a Paris par Nicolas Chrestien.
3. Eine Ausgabe von Jean Janot, Paris (ohne Erscheinungsjahr).
4. Eine Ausgabe von Oudot, Troyes 1628.

Vgl. Brunet: Manuel du libraire. Bd. II, S. 480. Paris 1842.

Zum Schluss wäre noch ein kleines Gedicht in 93 Oktaven zu erwähnen, das 1689 in Venedig bei Andr. Beroni erschienen ist. (S. Brunet a. a. O. S. 479).

Der Zweck vorliegender Arbeit ist, in Bezug auf die geographischen Namen im Guerino festzustellen, inwiefern die von Hawickhorst gefundenen Resultate auch auf den Guerino Anwendung finden.

Der Guerino ist das an geographischen Namen reichste Werk Andreas.

---

1) Mazzatinti: Inventario dei Manoscritti Italiani delle Biblioteche di Francia. Vol. I. Manoscritti italiani della Biblioteca Nazionale di Parigi. Roma 1886.

Um einen Begriff von der Fülle des darin enthaltenen geographischen Materials zu bekommen, sehe man sich die Kapitel 86 und 117 einmal näher an; letzteres enthält allein über 140 geographische Namen.

Bei einer solchen Fülle geographischer Angaben kann man vielleicht verstehen, wenn vermutet wurde, dass das Ganze ein Phantasiegebilde des Verfassers sei. (*Gaston Paris* und *Gaspary*, s. *Hawickhorst* a. a. O. S. 689 u. 736). Es lässt sich jedoch nachweisen, und im folgenden soll der Beweis dafür erbracht werden, dass *Andrea* bei aller phantastischen Schilderung der Erlebnisse des *Guerino* ihn doch einen Weg durch den grössten Teil der damals bekannten Welt ziehen lässt, den man fast Punkt für Punkt auf der Karte verfolgen kann.

*Hawickhorst* hat nachgewiesen, dass für die Werke *Andreas* ptolemäische Namen herangezogen sind; dies trifft in weitestem Umfange für den *Guerino* zu. In entlegenen Gebieten kommen fast ausschliesslich ptolemäische Namen zur Verwendung, während in den Gebieten, die durch den italienischen Handel des Mittelalters erschlossen waren, die modernen Namen vorherrschen.

Diese Verschmelzung zeitgenössischer und alter Geographie zeigt uns, dass *Andrea* an dem Aufschwung von Handel und Verkehr seines Vaterlandes ein lebhaftes Interesse nahm.

Selten lässt er sich z. B. die Gelegenheit entgehen, bei Erwähnung einer Stadt, die für die Schifffahrt von besonderer Wichtigkeit ist, dies ausdrücklich hervorzuheben.

So heisst es

- Cap. 59: una città chiamata Aman (s. Index), questa città ha un bel porto di mare.  
 Cap. 86: Città d'Arabia (Arabia emporium Ptol. VI, 7) ha un bellissimo porto.  
 Cap. 86: Da questa parte di Arabia pur in questa region sono cinque città sul mar, dove fanno le maggior navi, che navigan il mar Indico e per tutto il mar Rosso.  
 Cap. 87: una città detta Ancona (Acanæ emporium Ptol. IV, 7) ad un bel porto, nel qual eran molte navi.  
 Cap. 64: e di questo paese vien per il mar d'India, e si entra nel mar Rosso, e chi le conduce a i porti d'Arabia, ch'è sul mar Rosso, e chi a i porti del Prete Ianni in India minor, e chi a' porti di Persia; ma la maggior parte si conduce a i porti di Babilonia, e di Egitto, perchè vanno poi caravane di carmelia al Cairo, e entra nel Nilo; il qual'è maggior fiume del mondo e per quanto venne in nave d'Alessandria dove vanno in navilli d'Europa per esse speciarie.  
 Cap. 224: vennero per l'Armenia al mar Maggiore, a un bel porto, che si chiama Faris. (Phasis civitas Ptol. V, 10.)

Aus diesen Beispielen ersehen wir, dass *Andrea* den Handels- und

Verkehrswegen seiner Zeit auch über die Grenzen des mittelländischen Meeres hinaus seine Aufmerksamkeit zuwendet.

Nun ist die Frage zu entscheiden, ob Andrea seine Kenntnis ptolemäischer Namen aus Karten geschöpft hat, oder ob er an der Hand des Ptolemäustextes aus den einzelnen Kapiteln planlos Namen herausgesucht und diese dann verwertet hat, wobei er, um seiner Darstellung den Anschein der Wahrscheinlichkeit zu geben, in bekannteren Gebieten Namen der zeitgenössischen Geographie mit einfließen liess.

Ich möchte mich der von Hawickhorst auf S. 724 seiner Abhandlung ausgesprochenen Ansicht anschliessen, dass nämlich Andrea von Karten abgelesen hat, und dass dies Ptolemäuskarten mit modernen Eintragungen waren. (Vgl. dazu die Besprechung der Hawickhorstschen Arbeit durch Ph. Aug. Becker in der Zeitschrift für Romanische Philologie Bd. 26, S. 620 ff., Halle 1902.)

Zuerst will ich den Beweis dafür erbringen, dass Andrea überhaupt Karten benutzt haben muss. Hierzu verweise ich auf folgende Werke: Petrus Bertius: *Theatrum geographiae veteris*. Amstelodami 1618/19.

Dies Werk ist für die in vorliegender Arbeit angeführten Stellen aus Ptolemäus zu Grunde gelegt; es enthält sehr gute Ptolemäuskarten mit zahlreichen Eintragungen.

Andrea Mattiolo: *Geografia di Claudio Ptolemeo Alessandrino*. Venetia 1548.

Josephus Moletius: *Geographia Cl. Ptolemaei Alessandrini*. Venetiis 1562.

Wenn nun auch diese Ptolemäuskarten und die von mir gelegentlich herangezogenen Seekarten teilweise jüngeren Datums sind, so darf man doch annehmen, dass die darauf verzeichneten geographischen Namen sich schon auf älteren Karten gefunden haben, da die neueren nach diesen angefertigt wurden.

I. Kap. 86 heisst es: Queste città son Gorminar (Coromanis civitas Ptol. VI, 7), Andras (Adari civitas Ptol. VI, 7), Maredeche (Mallaba civitas Ptol. VI, 7), Tarta (Thar civitas Ptol. VI, 7) e Gera (Gera Ptol. VI, 7) questa è appresso la region di Arabia felice.

Ein Blick auf die Tabula VI Asiae bei Bertius zeigt uns, dass die Angaben Andreas über Lage und Reihenfolge der Städte genau mit der Karte übereinstimmen.

Des weiteren heisst es Kap. 86: entra nel mar Rosso (das Rote Meer) a una città chiamata Baderon (Badeo regia Ptol. VI, 7). Auf der Tabula VI Asiae bei Bertius liegt Badeo regia als Hafenstadt am Roten Meer.

Kap. 44: un' altro reame grande, che si chiama Sirica fredda (Serica regio Ptol. VI, 16), dove vien il gran fiume chiamato Bausticon

(Bautes fluvius Ptol. VI, 16), e da quel fiume in qua vidi tre città: una ha nome Ottoricota (Ottorocorra Ptol. VI, 16), l'altra Orsona (Orosana Ptol. VI, 16), la terza Solana (Solana Ptol. VI, 16).

Im Ptolemäustext, wo diese drei Städte und der Fluss an verschiedenen Stellen vorkommen, haben sie überhaupt keine Beziehungen zueinander. Nun sagt Andrea, dass diese Städte an dem erwähnten Flusse liegen, und die Tabula VIII Asiae bei Bertius zeigt uns, dass seine Angaben richtig sind. Wie sollte er wohl zu dieser Kenntnis gelangt sein, wenn er keine Karten zur Verfügung gehabt hätte!

Kap. 117: molte città, cioè Pivesa (Punse Ptol. IV, 6) e Salucam (Saluce Ptol. IV, 6) e Rigam (Thige Ptol. IV, 6) e Perfidam (Pesside Ptol. IV, 6), e ivi è un lago detto Pomige (Nigrites Palus Ptol. IV, 6 s. Index), risponde a lato a un monte detto Madros (Mandrus mons Ptol. IV, 6).

Auf der Tabula IV Africae bei Bertius liegen die von Andrea genannten Städte in unmittelbarer Nähe voneinander; diese Tatsache allein schon würde genügen, um zu beweisen, dass er von Karten abgelesen hat. Wenn er nun aber von der Lage dieser Städte weiter sagt: e ivi è un lago detto Pomige, risponde a lato a un monte detto Madros, und die Karte bei Bertius ersehen lässt, dass die genannten Städte, der See und das Gebirge, die im Ptolemäustext auch nicht die geringsten Beziehungen zueinander haben, wirklich benachbart sind, so wird kein Zweifel mehr möglich sein, dass Andrea Karten zur Verfügung gehabt haben muss.

II. Der monte Nimor in Kap. 117 ist folgendermassen zu erklären: Auf der Karte stand Atlas Minor Mons (Ptol. IV, 1); Andrea übersah das Wort Atlas, was bei der weitläufigen Schreibung dieser drei Wörter am Gebirge entlang leicht erklärlich ist, und gab dem Gebirge den Namen Minor mons. Hieraus ist dann monte Nimor verderbt. (Die Handschrift 77 b 2 hat Mino s. S. 27).

Die Kap. 117 erwähnten regioni detti Disertania sind wohl auf irrtümliches Ablesen von Deserta Libyae Ptol. IV, 3 zurückzuführen. Auch dies war in weiter Schreibung in die Karte eingetragen. Andrea sah nur das Wort Deserta und gab der Landschaft den Namen Deserta, woraus dann Disertania verderbt ist.

Kap. 86 erwähnt Andrea ein Meer namens Tropico Paralicon, das ich folgendermassen erkläre:

Der Tropico di Cancro geht durch den Paragon sinus Ptol. VI, 8 (s. Moletio: Arabia felice nuova tavola). Das Tropico di Cancro war weit am Wendekreis des Krebses entlang geschrieben; in der Nähe stand auf

der Karte Paragon sinus, so dass es vielleicht zwischen Tropico und di Cancro stand. Nun war Andrea der Meinung, dass Tropico und Paragon zusammengehörten und zur Bezeichnung des Meeres dienten. Aus diesem Tropico und Paragon wäre dann Tropico Paralicon zu erklären.

Dies ist meines Erachtens ein weiterer Beweis dafür, dass Andrea Karten zur Verfügung gehabt haben muss, denn sonst hätte er niemals den Tropico di Cancro und Paragon sinus zueinander in Beziehung bringen können.

Die in Kap. 63 erwähnte isola India Arginarea ist auch durch falsches Ablesen von der Karte zu erklären, denn gemeint ist ein Teil des Festlandes, das ptolemäische India Arginarea Ptol. VII, 2. Hätte Andrea einfach aus dem Ptolemäustext abgeschrieben, so wäre ihm dieser Irrtum nicht untergelaufen.

Aus den unter I. aufgeführten Beispielen ersehen wir, dass die Angaben Andreas über die Lage von Städten, Gebirgen u. s. w. genau mit den Angaben der Ptolemäuskarten übereinstimmen; ich erinnere an die genaue Ortsangabe in Kap. 117: molte città, cioè Pivesa . . . Zu derartigen genauen Angaben konnte Andrea nur mit Hilfe von Karten kommen.

Was die unter II. angeführten Beispiele betrifft, so sind sie insofern ein Beweis für das Ablesen von der Karte, als sie sich aus Irrtümern erklären lassen, die Andrea wohl beim Ablesen von der Karte machen konnte, die ihm aber niemals passiert wären, wenn er einfach aus dem Ptolemäustext seine Namen abgeschrieben hätte.

Nachdem ich durch diese Ausführungen bewiesen habe, dass Andrea überhaupt Karten benutzt hat, sollen die folgenden Beispiele zeigen, dass diese Karten Ptolemäuskarten waren.

Als bester Beweis hierfür kann die Tatsache dienen, dass bei Andrea die Fluss- und Gebirgssysteme ptolemäisch sind.

Kap. 30 heisst es: arrivati al stretto di S. Moro (Bosporus Cimmerius Ptol. V, 9) presso la Tana (Tanais flumen Ptol. III, 5) fin a ducento miglia, presero porto alla casa d'un fiume grandissimo, che si chiama Vardon (Vardanus fluvius Ptol. V, 9), il Meschino smontò, armòssi e subito montò a cavallo e partissi dalla galea e per la riva di questo fiume n'andò fin'a una gran montagna chiamata Coron (Corax mons Ptol. V, 9); poi si volse verso Colchi. (Colchis Ptol. V, 10). Hierzu vergleiche man die Tabula II Asiae bei Bertius, und man wird finden, dass die Angaben Andreas genau mit der Karte übereinstimmen.

Kap. 42: montagne di Media (Gebirge in Medien), le quali sono chiamate Cornotos (Orontes mons Ptol. VI, 2); e sono discoste meza giornata alle montagne dette Sagrons (Zagros mons Ptol. VI, 2), le quali si tengono



con le montagne dette Cornas (Coronus mons Ptol. VI, 9). Queste montagne hanno intorno pianura. Vgl. die Tabula V Asiae bei Bertius.

Kap. 44: andò a un fiume dimandato (in der Hs. 18b 1: che ssi chiama s. S. 19) la Sonda (Socanda flumen Ptol. VI, 9); il qual esce dalle montagne dette Cornes (Coronus mons Ptol. IV, 9), corre verso tramontana e intra nel mar Caspio (das Kaspische Meer) a una città detta Armatus (viell. Adrapsa Ptol. VI, 9) e parte il regno di Media (Media Ptol. VI, 2) del regno di Canvas (Margiana Ptol. VI, 10 s. Index).

Aus der Tabula V Asiae bei Bertius ersehen wir, dass der Socanda flumen als Grenzfluss zwischen Media und Margiana auf dem Coronus mons entspringt, nach Norden fließt und in das Kaspische Meer mündet.

Kap. 49: per spatio di cinque di caminando sempre costeggiando le montagne dette Consoron (Coronus mons Ptol. VI, 9) alle fine di queste montagne trovorno un grande e grosso fiume, il qual' è chiamato Aris (Aria fluvius Ptol. VI, 17), che esce dalle grande alpi dette Sarip (Sariphi montes Ptol. VI, 17), che sono attaccate col monte Coronante (Coronus mons Ptol. VI, 9). Auch hier stimmen die Angaben Andreas genau mit der Karte überein. Vgl. die Tabula VII Asiae bei Bertius.

Kap. 106: lago Silonis (Sirbonis palus Ptol. IV, 5), ch'è in mezzo tra dui mari, cioè il mar Rosso (das Rote Meer) e il mar di Soria (das Syrische Meer). Vgl. die Tabula IV Asiae bei Bertius.

Kap. 86: la città detta Saba (Sabe regia Ptol. VI, 7), questa città è ricca e appresso il mar è una giornata e in mezzo di tre poggi, un verso levante detto Babubathras (Cabubathra mons Ptol. VI, 7), l'altro verso il mar dimandato Possidon (Posidium promontorium Ptol. VI, 7), l'altro verso ponente chiamato Oselifi (Ocelis emporium Ptol. VI, 7). Die Tabula VI Asiae bei Bertius zeigt uns, dass die Stadt Sabe regia inmitten der genannten drei Hügel liegt.

Kap. 51: E da queste montagne esce un gran fiume... e è chiamato Chaos (Coas fluvius Ptol. VII, 1), cioè quello che noi vedemmo, e da qua in giù è chiamato Indus (Indus fluvius Ptol. VII, 1). E di queste montagne nascono molti fiume, uno chiamato Sanacos (Suastus fluvius Ptol. VII, 1), e questa regione dove noi intramo si chiama Suastene (Suastene Ptol. VII, 1), e esce da queste montagne un'altro fiume chiamato Indus (Indus fluvius Ptol. VII, 1), e il regno si chiama Pomodas (Pandovorum regio Ptol. VII, 1), perchè vivono di odor di pomi, e di là da questo è un'altro regno chiamato Casperi (Caspiria Ptol. VII, 1) infin a un fiume detto Sardabal (Sandabalis fluvius Ptol. VII, 1); poi vi è un'altro regno detto Varan (Arsa regio Ptol. VII, 1) infin a un fiume detto Bibans (Bibasis flumen Ptol. VII, 1) Questi fiumi, dove si giungono, fanno la Isola. Et di là di Bibans è un

regno grande, che si chiama Zalidina (Ctylindrine Ptol. VII, 1), infino ad un fiume detto Dimuas (Diamuna fluvius Ptol. VII, 1); poi vi è un' altro gran paese dishabitate infino al gran fiume chiamato Gianzes (Ganges fluvius Ptol. VII, 1), dove entra nel mar Indico (der Indische Ozean). E tra il fiume Indico (Indus) e il fiume Cancer (Ganges) son le più belle regioni d' India (Indien).

In diesem ausgedehnten Gebiete stimmen die Angaben Andreas auf das Genaueste mit der Karte überein. Vgl. die Tabula X Asiae bei Bertius.

Diese Beispiele mögen genügen als Beweis dafür, dass die von Andrea benutzten Karten Ptolemäuskarten waren.

Um nun zum Schluss nachzuweisen, dass diese Ptolemäuskarten moderne Eintragungen enthielten, sei auf folgende Stellen des Textes verwiesen.

Die in Kap. 117 erwähnten Flüsse, Gebirge und Seen sind ausschliesslich ptolemäisch, desgleichen die Städte im Innern Afrikas; dagegen weisen die Küsten, vor allem die Mittelmeerküste, viele moderne Namen auf.

So heisst es hier: e sul mar sono sei città: Ancal (Aucol, s. Index), Sforam (Stora, s. Index) e Nebona (Bone, s. Index), Tabarcha (Tabarcha, s. Index) e Beselta (Bizerte s. Index) e Tunes (Tunis, s. Index), [diese 6 Städte liegen an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375 s. Periplus<sup>1</sup>) 35. 6] e doi gran laghi, cioè paludi detti Tisaras (Sisara palus Ptol. IV, 3) e il Nesponti (Hipponites palus Ptol. IV, 3).

In den Namen der sechs Küstenstädte haben wir Namen der zeitgenössischen Geographie, während die Bezeichnungen der Seen auf Ptolemäus zurückgehen.

Im übrigen vergleiche man die Ausführungen auf S. 15 ff.: Questi sono li reami . . ., die verschiedene Beispiele für die Verwendung von antiken neben modernen Namen enthalten.

Was nun weiter die Reihenfolge der Städte und Länder betrifft, die Guerino durchzieht, so lässt sich nachweisen, dass Andrea immer die richtige Reihenfolge innehält und seinen Helden einen Weg wandern lässt, den man fast Punkt für Punkt auf der Karte verfolgen kann.

Zum Beweise dafür lasse ich den grösseren Teil der Kapitel 86 und 117 folgen, doch beschränke ich mich hierbei auf die geographischen Namen, deren Erklärung mir gelungen ist.

Kap. 86 heisst es: . . . una città chiamata Clafar (Alata civitas Ptol. VI, 7) e traversa l'Arabia (Arabien) e entra nel mar Rosso (Rotes Meer) a una città chiamata Baderon (Badeo regia Ptol. VI, 7). Dice il

1) A. E. Nordenskjöld: Periplus, Stockholm 1897.

Guerino montò eminente e vidde il monte Elimas (Climax mons Ptol. VI, 7), . . . e passato questo monte, entrò nel regno detto Sabar (Gebiet der Sabaei Ptol. VI, 7). E la prima città di questo regno fu Turiant (viell. Thuris Ptol. VI, 7), la seconda Amano (Omanum emporium Ptol. VI, 7), la terza Sabar (Sabe Ptol. VI, 7), la quarta Terminar (viell. Thumna Ptol. VI, 7). . . . Poi andò al mar, ch'è tra la Persia (Persien) e l'Arabia, chiamato da quelli di Arabia Sagacobites (Sachalites sinus Ptol. VI, 7) e da' Persiani Pericon (Persicus sinus Ptol. VI, 7), e sopra il stretto dove esce il mar Indico (Indischer Ozean) detto Tropico Paralicon (die Erklärung s. S. 10). Da questa parte di Arabia pur in questa region sono cinque città sul mar, dove fanno le maggior navi, che navigan il mar Indico e per tutto il mar Rosso. Queste città son Gorminar (Coromanis civitas Ptol. VI, 7), Andras (Adari civitas Ptol. VI, 7), Maredeche (Mallaba civitas Ptol. VI, 7), Tarta (Thar civitas Ptol. VI, 7) e Gera (Gera Ptol. VI, 7); questa è appresso la region di Arabia felice (Arabia felix Ptol. VI, 7), nella qual region egli vidde molte belle città; per veder questi regni cercò la maggior parte. Prima vidde Carmania (Carman regia Ptol. VI, 7) e poi vidde Moscasin (Maecosmos metropolis Ptol. VI, 7) e Caraga (Chargata Ptol. VI, 7) e Roma (Domana Ptol. VI, 7) e tornò fin a una region detta Robana (Gebiet von Rhabana regia Ptol. VI, 7 s. Index), nella quale vidde questa città, cioè Finitima (viell. Rhagama civitas Ptol. VI, 7 s. Index); appresso il stretto Paralicon (Erklärung s. Index) vidde Racana (Rhabana regia Ptol. VI, 7 s. Index), per la qual si dice così questo regno, e vidde Marmita (Marimatha Ptol. VI, 7) e Tabanea (Thauane Ptol. VI, 7), . . . E tornando verso Arabia, trovò un fiume detto Epine (Prion fluvius Ptol. VI, 7) e passò questo e entrò nella regione chiamata Mutison (viell. das Gebiet der Adramitae Ptol. VI, 7 s. Index) e vidde la città Caua (Coa. Ptol. VI, 7), Mekan (Maephath vicus Ptol. VI, 7) e Sacheto (Sachle Ptol. VI, 7) e Mesa (Maepha metropolis Ptol. VI, 7); vidde Megala (Maccala Ptol. VI, 7) e la gran città d'Arabia (Arabia emporium Ptol. VI, 7), per cui questi regni son chiamati Arabici; questa città chiamata Arabia è sopra il mar Indico . . . questa fa grandissimo popolo e è nella region detta Marifica (Myrrhifera regio Ptol. VI, 7) e ha un bellissimo porto, e questa gente son bellissimi huomini e non son ne bianchi nè negri di color, ma bianchi negri come Greci. Partito de qui, entrò nel regno Dabbore (das Gebiet von Sabe regia Ptol. VI, 7 s. Index), e andato verso il mar Rosso, andò alla città detta Saba (Sabe regia Ptol. VI, 7), donde vennero i tre magi Caspar, Melchior e Baldasar; questa città è ricca e appresso il mar è una giornata e in mezzo di tre poggi, un verso levante detto Babubatrás (Cabubathra mons Ptol. VI, 7 s. Index), l'altro verso il mar dimandato Possidon (Posidium promontorium Ptol. VI, 7),

questo verso ponente chiamato Oselifi (Ocelis emporium Ptol. VI, 7 s. Index); l'altro è lungi da Saba una giornata. Partito da Saba, andò a Buffar (Musa emporium Ptol. VI, 7 s. Index) e poi vidde Menabrosa (Menambis regia Ptol. VI, 7) . . .

Verfolgt man auf der Tabula VI Asiae bei Bertius den Weg Guerinus durch Arabien, so wird man finden, dass die Lage der von Andrea erwähnten Länder, Städte u. s. w. richtig angegeben ist.

Dieselbe Beobachtung machen wir in Kap. 117: . . . Questi sono li reami e li regioni, il primo si chiama Marochio (Marocco), nella quale regione sono molte città, e son queste, cominciando a l'ultima: Balinibia (Babiba civitas Ptol. IV, 6), Largusa (Jazitha Ptol. IV, 6 s. Index), e passò il fiume Calf (viell. der Daratus fluvius Ptol. IV, 6 s. Index) alla città Sarmocine (Samotinat, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index) e la Brigata (Jarzetha Ptol. IV, 6 s. Index) e Manchura (Magura Ptol. IV, 6) e Argente (Alganzin, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index) . . . Sono le quattro città, cioè Bagaron (Bagazi civitas Ptol. IV, 6 s. Index), Cascogua (Tagana Ptol. IV, 6 s. Index), Moia (Messa, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index) e Luia (Thuelath Ptol. IV, 6 s. Index); poi entrorno nel reame di Marochio e passò il fiume Sagapis (Salathus fluvius Ptol. IV, 6), che vien dal monte Sensi (viell. der Rysadius mons Ptol. IV, 6 s. Index); e la prima città è Antalado (Autolala Ptol. IV, 6), l'altra Talati (Salathos civitas Ptol. IV, 6 s. Index); poi ritrovò la gran città Maie (Marocco als Hauptstadt des gleichnamigen Landes s. Index), e il suo porto si chiama Safarlo (viell. Saffi, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index), e di sopra a Marochio per terra molte città, cioè Pivesa (Punse Ptol. IV, 6) e Salucam (Saluce Ptol. IV, 6) e Rigam (Thige Ptol. IV, 6) e Perfidam (Pesside Ptol. IV, 6), e ivi è un lago detto Pomige (Nigriles Palus Ptol. IV, 6 s. Index), risponde a lato a un monte detto Madros (Mandrus mons Ptol. IV, 6), e ancora sono due città Zamar (Zamor, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index) e Missa (Nife, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index); poi in fin di Marochio trovò il regno detto Menigania Zitentian (Mauritania Tingitana Ptol. IV, 1); questo non ha se non una città sul mare di Tralase Statera (viell. Salle, Stadt an der Westküste Afrikas s. Index) e Afosa (viell. Fessa real, s. Mattiolo: Mauritania nov. tab. 9<sup>o</sup>:32<sup>o</sup>), Nigorancin (Nigira metropolis Ptol. IV, 6) . . . Passato questo regno, entrò nel reame detto Gatulir (Getulia Ptol. IV, 6), nel quale è il monte Sagopella (Sagapola mons Ptol. IV, 6) e queste città, cioè Taloba (Talubath Ptol. IV, 6), . . . Malata (Malachat Ptol. IV, 6); poi passò monte Maroban (Malethubalus mons Ptol. IV, 2) e entrò in lo regno detto Mauritania (Mauritania quae Caesariensis dicitur Ptol. IV, 2), nel qual sono otto grandissimi monti, il primo è chia-

mato Ciniban (Cinnaba mons Ptol. IV, 2), . . . il terzo Garacon (Zalacus mons Ptol. IV, 2), il quarto Sobino (Solis mons Ptol. IV, 1), il quinto Sarasi (Garaphi montes Ptol. IV, 2) . . ., il settimo Nimor (Atlas minor mons Ptol. IV, 1, s. die Erklär. S. 10), l'ottavo Furo (Diur mons Ptol. IV, 1 s. Index), e questo è sul stretto di Zibilterra (Strasse von Gibraltar); questi sono monti chiamati Arati (das Atlas-Gebirge); partendosi da questo reame Mauritania, entrò in Sarai (Gebiet der Soraei Ptol. IV, 2), . . . Agalas (Larax, Stadt an der Nordwestküste Afrikas s. Index), Agaliza (Arzilla, Stadt an der Nordwestküste Afrikas s. Index), e questi due sono sopra il stretto di Zibilterra (Strasse von Gibraltar); nel regno Sarai (s. o.) sono molte città, cioè Ausume (Ausum Ptol. IV, 2) . . . Aloma (Lalcudia) e Merisa (Millela) e Sare (Serem) e Hara (Oram) e Arzomi (Arzeu), [die eben genannten 5 Städte liegen an der Nordküste Afrikas s. Index] Bugura (Buzara mons Ptol. IV, 2 s. Index), monte Caras (Garas mons Ptol. IV, 2), monte Bariatin (Byren mons Ptol. IV, 2); poi entrò in Ovedia (Numidia nova Ptol. IV, 3) e venne verso levante dove sono molte città, Citricas (Sitipha colonia Ptol. IV, 2), Renes (Tenes, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index), Brigit (Brisch, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index) e Gagir (Giger, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index) e monte Bersera (Buzura mons Ptol. IV, 2); partendosi di Ovedia e venendo verso levante, entrò in Barbaria (die Berberei) e passò il fiume Tanus (viell. der Sauus fluvius Ptol. IV, 2) e trovò il monte Tenutel (Thambes mons Ptol. IV, 3); e sul mar sono sei città: Ancal (Aucol, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index), Sforam (Stora, Stadt an der Küste von Algier s. Index) e Nebona (Bone, Stadt an der Küste von Algier s. Index), Tabarcha (Tabarcha, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index) e Beselta (Bizerte, Stadt an der Küste von Tunis s. Index) e Tunes (Tunis s. Index) e doi gran laghi, cioè paludi detti Tisarar (Sisara palus Ptol. IV, 3) e il Nesponti (Hipponites Palus Ptol. IV, 3). Partito di Barbaria, entrò nelle regioni di Africa (Aphrica Ptol. IV, 3), per cui tutti questi regni, ch'ei vi racconta, son detti Africani, perchè fu la prima gente, che gli habitasse, e passò il fiume Tison (Triton fluvius Ptol. IV, 3) . . ., sul qual fiume sono molte città da lungi dal mar trecento miglia, cioè Salbon (viell. Silice Ptol. IV, 6), Eficatoriam (Siccathorium Ptol. IV, 6), Aralgada (Anoegath Ptol. IV, 6), Bitulosa (Buthurus Ptol. IV, 6), Tanbandina (Thabudis Ptol. IV, 6). In la regione detta Africa sono molte città, cioè Africa (Affricha, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index), Glalusa (Sousse, Stadt an der Küste von Tripolis s. Index) e Saquifa (Sfax, Stadt an der Küste von Tripolis s. S. 58); partiti d'Africa, andorno in le regioni dette Disertania (deserta Libyae Ptol. IV, 3 s. die Erklär. S. 10) . . . molte città, cioè Capus (Capis, Stadt an der Nord-

küste Afrikas s. S. 57), tra Samabeth (Rasalmabes, Stadt an der Nordküste Afrikas s. S. 57) . . . , e infra terra trecento miglia a piè d'una montagna detta Cirgloris (Girgiris mons Ptol. IV, 6) sono tre città, cioè Baldach (Badiath Ptol. IV, 6), Ascharim (Ischeri Ptol. IV, 6), Tratuna e Turna (Tucromuda Ptol. IV, 6 s. Index), molte altre città, e sono doi fiumi, cioè Zinil (Cyniphus fluvius Ptol. IV, 3) . . . di Tripoli di Barbaria (Tripol de Barbaria, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index). Passato questo fiume, entrò nella region detta Libia Morea (das Mohrenland der Bibel, Apostelgesch. 8 V. 27, das Pays des Noirs in der französischen Übersetzung des Edrisi. Von diesem Mohrenland sagt Niebuhr<sup>1)</sup> S. 666: Dieses Mohrenland war in uralten Zeiten ein grosser Staat oberhalb Aegyptens . . .), questa è la Morea . . . e fra terra sotto le città Caspan (Thuppa Ptol. IV, 6 s. Index) e Artigira (Artagira Ptol. IV, 6), e sopra un lago detto Galempes (Chelonidas palus Ptol. IV, 6); passato questo regno per verso levante, entrò nel regno detto Marmarica (Marmarica Ptol. IV, 5); questo è gran paese, e son molte città Amoreschi, cioè Zornata (Zunara, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index), Betina (Beynich, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index), Stulor metta (Tolometa, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index) . . . Benauria (Bonandrea, Stadt an der Nordküste Afrikas s. Index) e fra terra Pentopoli (Pentapolis Ptol. IV, 4, als Stadt aufgefasst), Escales (Echinus pagus Ptol. IV, 4), Erinos (Caenopolis Ptol. IV, 4 s. Index), Epilofa (Philaeni villa Ptol. IV, 3 s. Index), tre monti, cioè monte Crecle (Herculis arenosi cumuli Ptol. IV, 4), Evenbeggi (Anagombri montes Ptol. IV, 5 s. Index), Batuluth (Baecolicus mons Ptol. IV, 4). Sono vi doi laghi grandissimi, cioè . . . e Barcor (palus quae sub Paliuro est Ptol. IV, 4) . . .

Sucht man die vorstehenden Städte u. s. w. auf den entsprechenden Karten auf, so wird man finden, dass Andrea, im Westen Afrikas beginnend, den Guerino ganz Afrika durchqueren lässt, und dass er bei dieser Gelegenheit die Länder u. s. w. in richtiger Lage und Reihenfolge anführt.

Wir finden immer und immer wieder das Streben Andreas, selbst in bezug auf die weniger wichtigen Angaben möglichst genau zu sein. Hiervon mögen folgende Beispiele ein letztes Zeugnis ablegen:

Kap. 68: andò alla moschea di Macometto . . . ch'è la lor chiesa, qual'è ronda e non molto alta e minor di Santa Maria Rotonda, la qual' è nella città di Roma. (Erklär. s. Index.)

Kap. 106: non potè comprendere il Meschino la grandezza di Babilonia; ma poi vide la città di Parigi di Francia.

---

1) Vorträge über alte Länder- und Völkerkunde. Berlin 1851.

In diesen Fällen, wo es sich für Andrea darum handelt, seinen Lesern ein möglichst anschauliches Bild von der Grösse der erwähnten Kirche des Muhammed und der Stadt Babylon zu geben, vergleicht er in geschickter Weise erstere mit der Santa Maria Rotonda zu Rom, letztere mit der Stadt Paris, zwei Gegenständen, von denen er annehmen durfte, dass sie seinen Lesern, wenn auch nur vom Hörensagen, bekannt waren.

Herr Dr. Guido Biagi, Hauptbibliothekar der Riccardiana zu Florenz, hat mir auf meine Bitte freundlichst die Guerinohandschrift Nr. 2267 (15. Jahrh.) der Riccardiana zur Verfügung gestellt.

Aus dieser Handschrift habe ich einige Auszüge gemacht, wobei ich die geographischen Namen des Druckes denen der Handschrift in Klammern angefügt habe.

Da mir die Handschrift erst nach der Abfassung vorliegender Arbeit zugänglich war, habe ich auf eine genaue Durcharbeitung derselben verzichten müssen. Ich habe vielmehr nur die Stellen herausgegriffen, die mir in bezug auf die Vergleichung der geographischen Namen die geeignetesten schienen.

Mit Hilfe der Handschrift ist es mir gelungen, manche Namen, die im Druck verderbt waren, zu erklären, doch soll damit nicht gesagt sein, dass in allen Fällen der Handschrift vor dem Druck der Vorzug zu geben ist. An manchen Stellen ist die Lesart des Druckes zweifellos besser, als die der Handschrift, z. B. in Kap. 51.

Dass der Schreiber der Handschrift nicht immer mit der nötigen Sorgfalt gearbeitet hat, geht aus verschiedenen Umständen hervor. So wiederholt er des öftern ganze Sätze, z. B. S. 40 a 1 und S. 77 b 2 (s. S. 26). Als Beispiel grober Gedankenlosigkeit erwähne ich, dass er auf S. 77 a 2 für la Francia l'Africha schreibt, das in den Zusammenhang überhaupt nicht hineinpasst.

Folgende Beispiele mögen nun dazu dienen, einen Vergleich zwischen der Lesart der Handschrift und der des Druckes zu ziehen. Wo die Lesart der Handschrift zur Erklärung der geographischen Namen beigetragen hat, ist dies an den entsprechenden Stellen der Arbeit vermerkt. Die Namen, die im Druck nicht vorkommen, sind, falls ihre Erklärung mir gelungen ist, am Ende der einzelnen Abschnitte zusammengestellt.

Manuskript S. 17 a 1. Zeile 20 (Text Kap. 42).

Abgesehen von den Akzenten und der Interpunktion gebe ich genau die Lesart der Handschrift wieder.

Chalidochor, singiore delle *montangnie di Media* (*Montagne di Media*), le quali sono chiamate *monte Ortes* (*Cornotos*) e ssono presso a mezza gior-

nata alle *montangnie dette Sagrose (montagne ditte Sagrons)*, le quali sono apicchate cholle grandi *montangnie dette Charonesse (montagne ditte Cornas)*, e queste *montangnie Coronesse* assai sono alte e intorno anno pianura, e lla loro tondezza dura dugiento miglia, ed è ivi su due città, l'una à nome *Eronta (Aronta)* e ll'altra *Samura (Salumna)*.

Manuskript 18 b 1. Zeile 8 (Text Kap. 44).

e partissi dalla città di *Media* e verso le *montangnie di Media dette Rontes (montagne dette Arcontes)* e vide la città detta *Artaghene (Arcania)* e vide *Almarus (Armatus)*, ch'era in sullo *mare Caspio (mar Caspio)*, e ppoi n'andò alle *montangnie Arontes (montagna Arancer)* e vide la città *Aratens* e *Ssamura (Samaura)*, delle quali era stato singniore il sopradetto Cholidocor. E partito dalle *montangnie di Media (montagne di Media)*, n'andò a uno fiume che ssi chiama *Lasanda (la Sonda)*, il quale escie delle *montangnie dette monte Corons (montagne dette Cornes)* e chorre verso tramontana[e] entra nel *mare Chaspio (mar Caspio)* a una città detta *Armaus (Armatus)* e parte la *Media*, cioè il reame di *Media (regno di Media)*, dal *rengnio d'Archamia (regno di Canvas)*; e passato questo fiume, vide la città *Sarcama (Arcadia)* e vide *Incamira (Incarinera)*, una bella città, e vide *Archadea*, e passato questa regione, passò un'altro fiume chiamato *Ochesalach (Ocheziffa)* ed entrò nel reame detto *Inpatuas (reame Impatrinas)* e vide di questo rengnio solo una città chiamata *Carmera (Cormora)* e volsesi verso *Asiria* e andòne verso le grandi alppi di *monte Coronies (monte Coronas)*, perchè le guide dissono che quelle alppi si chonvenivono passare e in parte tohare della provincia di *Perssia (Persia)*; e chosì andanddo verso l' alppi, disse il Mischino: Questi paesi che nnoi lasciamo dalla mano manca che giente l' abita? Rispuose una delle guide: O singniore, e'vi sono tre grandi regioni. Il primo à nome *Arcida (Darcidare)*, per uno fiume che chorre per llo mezzo del reame, ch'è chosì chiamato, e questa regione sono le città, le quali sono stato in dieci. La prima, dove io fu, si chiama *Zarianpens (Zinades)*, la sechonda *Astachana (Astracana)*, terza *Chalvaris (Catuatis)* e lla quarta *Caragata (Caroguata)* e quinta *Zarispa (Gurispa)*, e l'ultima di questo rengnio è in su chonffini di *Scharta (Starda)*, cioè d'uno altro reame, che chonffina chol *rengnio Darccidracche (regno di Arcilag)*, la sesta città si chiama *Roana (Reana)*, settima *Seraghona (Saragona)*, ottava *Bauldia (Baldua)*, la nona *Ratua (Ratena)*, la decima *Osunia (Asp)*, e queste dieci città io ò vedute e anche vidi *Aspabotta (Aspabota)* e *Dinalbure (Dinalmare)* e *Oristatina (Oristantipie)* e *Maourla (Naura)* e *Tupatia (Impace)* e *Osiana (Osiana)* e vidi la grande città detta *Allessandria Vitaria (Alessandria Vicaria)*, la quale fecie fare allessandro di *Macedonia* pere difendere quel reame da' *Tarteri (Tartari)*, che ssono



da indi illà; e questa città à ssingnorie della gran montangnia, che divide il passo a' *Tarteri* (*Tartari*) da quello lato, ed è chiamata *Arpidea* (*Apidea*); e da questo reame di *Scharzia* (reame *Starca*) illà verso ponente non à altro che lagumi e grandissimi diserti e sseluue per insino alla *bassa Tarteria* (*Tartaria bassa*), e di questi due reami, cioè *Daronxidate* (*Cacidach*) e *Ischarzza* (*Starca*) inversso levante che ssi chiama *Saricha fredda* (*Sirica fredda*), donde viene il grande fiume chiamato in quello paese *Batuschone* (*Bausticon*), da quello fiume a qua ò io veduto tre città: l'una à nome *Ottochera* (*Ottoricota*), la sechonda *Lorssane* (*Orsona*), la terza *Solana* (*Solana*); e ssappiate che questi tre reami son uomini d'statura grandi molto maggiori che mediani e ssono di charnagioni rossi e fforti di perssona e anno molta seta, che poch' altra merchatantia fanno, anno dovizia di grano, di pechore, di bestiame buine, di chavalli tanti che quasi tutta *Soria* (*Soria*) fornischono di buoni chavalli e di seta per llo *mare Chaspio* (*mar Caspio*); e chosì ragionando, chontarono le *montangnie di monte Corne* (*montagne di Corno*), e in queste parti sono per paesi che chonfinano chiamato l' *alpe di Saripe* (*Bisarich*) per una fortezza d' uno chastello, ch' è in sul mezzo dell' alppi dove noi passavamo, e che ssi chiama chastello *Saripe* (*Soto*), e in quatro giorni chon grande fatica passamo queste alpi per lle nevi e, giunti nel piano, disse una delle guide: Ora siamo noi in *Perssia* (*Persia*), in uno reame che à nome *Pauichiano Mauritcha* (*Farchinas Mauricia*); e'l sechondo di che nnoi ismontamo a una città, che à nome *Sulta* (*Solita*), (ed era) ed erane singniore uno re chiamato Pantifero, re del *rengnio Parchinas* (*regno Parchinas*); questo paese è ppiù sotto il *rengnio di Scharpio* (*segno Scorpione*), acciesi nella disonestà lussuria, ed è questo reame il più lontano rengnio di *Perssia* (*Persia*), e ssono in sullo grande fiume detto *Arian* (*Tarmans*).

Manuskript 24 a 2. Zeile 1 (Text: Kap. 51).

Di quelle montangnie escie uno grande fiume chiamato *Tosac* (*Chaos*), il quale no vegiamo, ma da qui in qua è chiamato *Indo* (*Indo*), ed escie di questa montangnia molti fiumi, uno che à nome *Sauates* (*Sanacos*), e questa regione, dove noi entravamo, *Sostiene* (*Suastene*), e escie di queste montangnie uno altro fiume ch' à nome *Andus* (*Indus*), e'l rengnio si chiama *Podamos* (*Pomodas*), perchè vivono dell' ordine del pome; e di là da questo è un' altro chiamato *Chaspra* (*Casperì*) insino a uno fiume detto *Sarabrile* (*Sardabal*); poi è uno altro Rengnio detto *Varaban* (*Varan*) insino a uno fiume detto *Bindasse* (*Bibans*), e tutti questi fiumi, dove si giunghono inssieme, fanno *Indus* (*Isola*); e di là da *Rabias* (*Bibans*) è uno rengnio grande chiamato *Grandina* (*Zalidina*) insino a uno fiume detto *Diabuniasse* (*Dimuas*); e poi v'è un' altro grande fiume chiamato *Chancciare* (*Gianxes*) insino onde

entra nel *mare Induces* (*mar Indico*); e tra'l fiume *Induces* (*Indico*) e il fiume *Chancciere* (*Cancer*) sono le più belle regione d' *India* (*India*). La prima è questa donde noi smontamo, diceva l' indiano, detta *Sustene* (*Sanstene*); ci porta a' chonfini di questa mezzanità de fiumi, se nnoi passeremo ivi, cioè nel *rengnio Paericha* (*regno detto Parisca*), e in mezzo d' *Indus* (*India*) e di *Chancciere* (*Cancer*) è ll' altro *Lasira* à nome *Sadrappa* (*Sadapura*), e quello di versso *monte Sarapi* (*monte Masarpia*) alidura in questo nome abbiamo noi andare. Passato *Sadrappa* (*Sadrappa*), pure in mezzo a questi due fiumi si è il *rengnio detto India* (*regno detto India*), tra *Chancciere* (*Cancer*), e da questo *rengnio* in giù chorre *Chanccer* (*Cancer*) inversso levante, e *Indi* (*Indus*) si volggie in parte versso *Perssia* (*Persia*), ed è da dovere entrare in mare *Chancciere* (*Cancer*), e dove entra *Indus* (*Indus*), circha a mille cinquecento miglia, e dove chominccia *Chancciere* (*Cancer*) a ishortas da *Indus* (*Indus*), insino al *mare Indichus* (*mar Indico*), sono mille miglia e da questa parte dall' uno fiume all' altro sie ciento cinquanta miglia, e questa mezzanità di questi due fiumi sono tutte le nobiltà d' *India* (*India*) e lle grandi merchatantie di spezierie. Soncci questi reami: in prima versso *Perssia* (*Persia*) si è il *rengnio Abaonas* (*Albaona*) e'l *rengnio Sinestranoi* e'l *rengnio Larghauos* (*Largenas*) e'l *rengnio Briacha* (*Biaurar*), ch'è in sullo mare versso levante, e breno *Argusas* (*Arcusas*); e in questo *rengnio* d' *Argusas* (*Arcusas*) si è una città che à chosì nome ed è la maggiore città d' *India* (*India*) . . . nella *regione detta Suestino* (*regno detto Suastone*) e llasciarono *molte Barobas* (*monte Batcombas*) di versso l' oriente.

Manuskript 30 b 1. Zeile 18 (Text: Kap. 58).

e avamo prese queste città: la prima fu presso a *Tiglifa* avea nome *Malusa* (*Mulosar*) e ll' altra *Barbatira* (*Barbano*), terzza *Chasipa* (*Caspio*), quarta *Bensicha* (*Brofiga*), quinta *Baldoara* (*Barbara*) e sesta *Zanbam* (*Zabano*), e demo volta per uno *rengnio* ch' à nome *Usar* (*Saura*); perchè noi nonne trassimo nello *rengnio*, ci mandarono le chiavi di tutte le città loro e grande tributo. Le loro città sono tutte in sullo *mare Indios* (*mar Indos*), la prima versso levante à nome *Asenga* (*Ansiga*) e, venendo versso ponente, l' altra à nome *Palada* (*Pallada*), terzza *Abanar* (*Albanar*), quarta *Cocona* (*Bonea*), quinta *Dipada* (*Deperada*).

Manuskript 36 a 1. Zeile 2 (Text: Kap. 64).

una bella città detta per nome *Tapione* (*Fasipion*) a ppiè d' un alta *montangnia chiamata Assemaus* (*montagna chiamata Esemus*), e molte altre città di questo paese vide tra lle quali fu *Margimu* (*Magira*) e *Pretita*

(*Partita*) e *Paluera* (*Palnera*), ch'è in sullo mare ed à uno bellissimo porto, e ppoi vidi la città detta *Chorucola* (*Corincola*) a ppiè di *monte Sidone* (*monte Sardon*), e ppoi vidi sopra *Atinaghona* (*Tinagora*), e apresso a questo giungniemo alla città detta *Archusa* (*Arcusa*) . . . e nomi dell' altre città son questi: porto *Talanxonella* (*Tasauxon*), *Maissa* (*Amorxa*) e *Malibar* (*Malbiar*), *Machane* (*Magna*) e *Darido* (*Daridone*), *Chalanispada* (*Usipauda*) e'l porto *Beolunga* (*Brolonga*), porto *Bocana* (*Brocana*), *Ronchauana* (*Jonahana*); è cci molte aspre dolci e grandi fiumi ed à cci due grandi montangnie, l'una à nome *monte Maleas* (*Maleas*), e l' altra è chiamata *monte Ghalabis* (*monte Galabis*)

Manuskript 41 b 1. Zeile 2 (Text: Kap. 72).

poi passai la città *Chornadese* (*Coronassa*), il fiume detto *Brisonasse* (*Prisona*), ed aveano passato prima il fiume detto *Balisede* (*Palisado*), che passa per mezzo *Lamech* (*Lamech*), e ppoi giunssi al fiume detto *Ronchomare* (*Rocomana*) e troviamo la città detta *Trabai* (*Tarbai*), e ppoi per molte giornate giunssi alla città detta *Artimie* (*Artinos*), la quale è in sullo fiume, e andai a una grande città detta *Barbison* (*Barblam*).

Manuskript 51 a 1. Zeile 35 (Text: Kap. 84).

Partito Guerrino da *Presopoli* (*Presopoli*) e posto il chanppo alla città chiamata *Gosefonda* (*Grosafonea*), e quella s' arendèe subito, e ppoi prese un' altra città chiamata *Arabina* (*Arabia*), poi passò un fiume chiamato *Choransse* (*Coronel*) e prese una città detta *Chonmopolis* (*Benepolis*), e ppoi passò il grande fiume *Tagris* (*Tigria*), entrò choll' oste nella regione d[i] *Mesopotania* (*Mesopotamia*) e prese la città detta *Nibilis* (*Lubilis*) e *Nacienoria* (*Vativorìa*) e prese *Edesa* e passò il fiume *Jerapolis* (*Seratalir*) e passò il lago presso a una città, che à nome *Samose* (*Samesca*), e di tutte chacciando i *Turchi* (*Turchi*), le città s' arrenderono per lla grande nominanza del re *Ghalismarte*, ch' era morto, e di figliuoli e della grande schonffitta; e partito Guerrino della città di *Sanmosa* (*Samesca*), n' andò inssino al *mare di Setalia* (*monte Stasalia*) e prese in sullo mare una città chiamata *Allessandretta* (*Alessandria*), e ppoi si volsse verso *Domascho* (*Damasco*).

Edesa — Edessa Ptol. V, 18.

Manuskript 52 b 2. Zeile 13 (Text: Kap. 86).

una città chiamata per nome *Tarme* (*Rama*). In questa città si posò tre giornni e ffecie riferrare il ssuo chavallo, e partito da *Tarme* (*Rama*), prese il ssuo chanmino per ll' *Arabia filicie* (*Arabia felice*), e passando molti paesi abitati e disabitati, e' passò il grande fiume chiamato *Abichon* (*Arabitò*);

ed escie d' una montangnia che à nome *Zames (Ziames)*, presso a una città detta *Alafa (Clafar)*, e traverssa l' *Arabia (Arabia)* ed entra nello *mare Rosso (mar Rosso)* a una città chiamata *Baldorion (Baderon)*. Dicie il Mischino: Io vidi *monte Chamas* e *monte Elimas (monte Elimas)*, e in ssu questo monte naschono li alberi che fanno la mirra fine, la quale è una cosa da ffare unzione, che chonseruua i chorppi sanzsa machula, e non infracidano, e nollì lascia chonrronpere; dicie che ssono alberi molti verdi e alti cinque braccia e fanno la mirra per cierte cieppature dell' albero chome a nnoi l'oro-chicho, e anno grosso il cieppo; e vidi poi infinite città e passai questi monti entrai nel *rengnio detto Sabar (regno detto Sabar)*. E lla prima città ch' io trovai di questo rengnio à nome *Tirmatate (Turiant)*, la sechonda *Amanor (Amano)*, terza *Sabach (Sabar)*, quarta *Tiruina (Terminar)*; queste quatro città sono tra questi due monti sopradetti molte ricche; e ppoi andai inssino al mare ch'è tra lla *Perssia (Persia)* e ll' *Arabia (Arabia)*, chiamati da quelli d' *Arabia (Arabia)* il *mare Sagalabites (Sagacobites)* e da' *Perssiani (Persiani)* è chiamato il *mare Presichon (Pericon)*; in sullo stretto donde egli escie del *mare Indichun (mar Indico)* è chiamato *mare Tropichor Paralichon (Tropico Paralichon)*; da queste parti d' *Arabia (Arabia)* pure nelle regione *Saban* sono in questo che navichano per tutto il *mare d' Arabia* e di *Perssia* e per tutto il *mare Rosso (mar Rosso)*, la prima di queste città ch'è presso alle *montangnie di Cheldea* à nome *Charomare (Gorminar)*, l' altra à nome *Adaris (Andras)*, la terza *Maladas (Maredeche)*, la quarta *Itar (Tarta)*, la quinta *Gierra (Gera)*, e questa è presso alla *regione (region di Arabia felice)*. Io vidi molte città, e per vedere questi sì belli rengni cierchai la maggior parte. Prima vidi *Chararonia (Carmania)*, poi vidi *Moschasin (Moscasin)*, poi vidi *Charada (Caraga)* e vidi *Rama (Roma)* e tornai inssino a una *regione detta Rabauella (region detta Robana)*, nelle quali vidi queste città cioè *Furitimari (Finitima)*, presso allo *stretto Parahione (stretto Paralichon)*, e vidi *Rabana (Racana)*, per chui si dicie che ss' aquistò il rengnio, e vidi *Marimetra (Marmita)* e vidi *Trabanea (Tabanea)* e vidi *Fasar (Facar)*, e tornando di versso *Arabia (Arabia)*, passai uno fiume che à nome *Chione (Epine)* ed entrai nella *regione detta Minis (regione chiamata Mutison)*; vidi la città detta *Carm (Caua)*, vidi *Mera (Mecan)*, *Saghen (Sacheto)*, vidi *Mesa (Mesa)*, vidi *Maghala (Megala)*, vidi la grande città per chui tutte queste regioni sono chiamate *Arabiam* e tutti *Arabareschi (Arabici)* e per questa chiamata *Rabia (Arabia)*, ed è in sullo *mare Indacon (mar Indico)* e passai uno fiume grandissimo pposito ed è nella *regione detta Mirificha (region detta Marifica)*, ed è uno bellissimo porto, e tutta questa gente sono belli huomini; non ssono bianchi e non ssono neri cholore uliuingnio tra neri e bianchi; ma di lungi del *mare Indichon* sono bianchi chome i *Greci (Greci)*.

Partito di questa città detta *Morificha*, poi vide *Ararenas*, grande città; poi rientrai nel *rengnio di Saba* (*regno Dabbore*), e andando verso il *mare Rosso* (*mar Rosso*), e andai alla città *Saba* (*Saba*), onde fu la reina *Saba* e onde vennono i tre magi *Ghuaspere*, *Baldassar* e *Marchiori*. Re tutti . etce . questa è una ricca città ed è presso al mare a una giornata ed è in mezzo di tre poggi, l' uno di verso levante, che à nome *monte Cambibatras* (*Babubatras*), e l' altro di verso il mare à nome *monte Ocilis* (*Oselifi*). Quest[o] è di lunggi a *Ssabria* (*Saba*) a una giornata, gli altri due a nmezza giornata. Partito da *Ssabria* (*Saba*), n' andai a una bella città e pichola detta *Mosuria* (*Buffar*), poi vidi *Menaliesa* (*Menabrosa*) e tornnai al porto di *Musare* (*Buffar*), il quale è in sullo *stretto di Tiorbur* (*stretto di Turbin*), indusche fa il *mare Rosso* (*mar Rosso*).

Monte Chamas — Catanitas mons Ptol. VI, 7.

Montagnie di Cheldea — das Gebirge in Chaldaea (Chaldaea regio Ptol. V, 20).

Manuskript 53 b 1. Zeile 35 (Text: Kap. 87).

e ssono tre porti del prete Gianni: l' uno è in sullo entrare del *mare Rosso*, (*mar Rosso*) à nome *Mosia* (*Mosia*), e quello ch' è nel mezzo dello stretto dove io arrivai si chiama *Anchona* (*Ancona*); anchora questa *Anchona* è una bella città, e l' altro porto ch' è in sullo entrare dello stretto in sullo *mare Indichunma* (*mar Indico*), quella spiaggia si chiama *mare Barbaris* (*mar Barbaos Jebicon*). Lo quale reame viene dal prete Ianni che à nome *Barbarisainnasia* (*Barisa in Asia*), nel quale ream' è una città in sul *fiume del Nillo* (*mar Melo*), due molto si diletto di stare il prete Janni, che à nome *Antona*, e questo ch' è il terzo à nome *Arciero* (*Areccio*); e a questi tre porti si pagha il passaggio, e nota che di questi tre porti che una il prete Janni tante ricchezze che non ssi potrebbe dire. Questi mufia anci envie chosì chiamati, ed è ivi molte isolette, io fui apresentato a una bella magione dinanzi (*di Mansia*) a uno amiraglio . . . e inversso ponente è il fiume del *Nillo* (*Nilo*) e inversso *India* (*India*) la *regione detta Troglianditraca* (*region detta Ulion*), e questa regione chonffina cioè *Tragliadinticha* chon una isola ch' è nel mezzo del *Nillo* chiamata *Liri* e chol *mare Rosso*, e questa regione dov' io chapitai detta *Barbanisinnasia* (*Barbans in Asia*), questa regione chonffina verso levante chollo *istretto Norbun* (*stretto Turbin*) e chollo *mare Indichus* (*mar Indico*), inversso ponente chon uno fiume ch' entra nello *Nillo* (*Nilo*) ed icie d' uno lagho chiamato *lagho d' Axania* (*lago di Ziama*), e il fiume à nome *Estapus* (*Artapus*), e di là dal fiume è una regione, che à nome in quello paese *Sugiettara* (*Segietara*); le chonffina verso ponente *Milis* (*Milis*) l' ostra fredda, verso noi l' *isola Mercon* (*isola Mercon*), levante fiume *Astirpus* (*As-*

*sapus*), osta chalda *Cinamoni* (*Zinamon*), fiera giente di *Tiopia* (*Etiopia*), e anno un'altra regione in sullo *mare Indichus* (*mar Indico*), chiamata *Axania* (*Axonia*), ed è il minore rengnio.

Manuskript 54 a 2. Zeile 12 (Text: Kap. 88).

partimi d' *Achona* (*Ancona*), passando per questa regione al mio piacere, vidi la città detta *Panonia* (*Ponordia*) e lla città di *Pona* (*Cologna*) e vidi la grande città detta *Sinamure* (*Saidin*); nello mezzo di questo rengnio vidi la città detta *Barbariss* (*Bandai*), per chui tutto il paese sono chiamati *Barbarisranaxia* (*Barda in Asia*), .e giungniemo poi a una grande *montangnia* chiamata *Gorbastu* (*montagna detta Garbaston*).

Manuskript 62 b 2. Zeile 35 (Text: Kap. 96).

sono tre città: l' una era questa *Axachonia* (*Agocama*), e ll' altra è detta *Mastimusso* (*Mastius*), terzza *Arapiu* (*Arapiu*); l'altro rengnio à nome *Axania* ed è in sullo *mare Indichuss*; vultono da quella parte del mare ed a una città in sullo mare *Tenuta Napita* e una fortezza, che à nome *Asira* (*Asita*).

Azania — Azania Ptol. IV, 8.

Tenuta Napita — Tonice emporium Ptol. IV, 7.

Manuskript 64 b 1. Zeile 26 (Text: Kap. 99).

e giungniemo dov'è il fiume ch' è chiamato *Staus* (*Stapus*); questo fiume si parte in due: l' una corre inversso il *mare della Rena* (*mar della Rena*) e parte tra due reami, l' uno è detto l' *isola Merion* (*isola Mercon*), la quale isola è nel mezzo tra queste due parti di questo fiume, ch' è chiamato il grande *Nillo* (*Nilo*); e passamo questa isola dove vidi quatro bellissime città, la prima à nome *Daron* (*Darone*) e lla sechonda *User* (*Esser*), la terzza *Machoba* (*Magomba*), la quarta *Maor* (*Maor*).

Manuskript 72 a 2. Zeile 17 (Text: Kap. 109).

da *Bosta* (*Bostra*) n' andarono al *Molanxore* (*Marlanxon*) e presela; e ppoi presono *Pardama* (*Bardona*) e *Torreina* (*Torcassa*) e *Remalire* (*Timalau*); e quivi passarono il fiume detto *Almansoris* (*Armaforis*), che divide *Arabia petrea* (*Arabia petra*) da *Chaldea* (*Caldea*); e in questo fiume sono tre città: la prima à nome *Banbillonia di Chaldea* (*Babilonia*), e questa è nella grande *Banbillonia* dove furono divisi i linguanggi al tenppo che Nebrotto fecie la grande *torre di Babello* (*torre di Babelo*), ed è questa città parte in sullo grande fiume detto *Tigrissi* (*Tiris*); e in questo fiume detto *Almansores* (*Amansoris*) tutte larderono effeciono rengniore *Palimonda*; e quivi venono

molti ambasciatori da tre città le quali avieno prese gli *Arabi* (*Arabi*) d' *Arabia felice* (*Arabia felice*).

Manuskript 77 a 2. Zeile 28 (Text: Kap. 117).

Finito ch' ebbono di dire le maggiori parti d' *Uropia* (*Europa*) verso l' *Africha* (*Africa*), chomincciarono a chontare e' regni d' *Africha* e dissono, che questa parte d' *Africha* (*Africa*) non ssi sa il fine verso le parti chalde; e quelle parti che ss' abitano sono venti quatro linguaggi e grandi numeri di rengni; dal ssuo chonffino dall' ostra non à fine, perchè il grande *mare della Rena* (*mare della Rena*), diciesi *Libbia renosa* (*Libia renosa*) in *Tiopia* (*Europa*), verso levante chonfina il grande fiume dello *Nillo* (*Nilo*) e in *Egitto* (*Egitto*) si chiama *Chaillesse* (*Calies*), verso tramontana è il mare dentro, e verso ponente è il grande *mare Occidiano* (*mar Oceano*) di fuori; e chomincciano dalla parte di ponente, questi sono reami e lle regioni: il primo si chiama il *Maroccho* (*Maroccho*), nella quale regione sono molte città delle quali sono queste, inchominciando a l' ultima: prima *Baliban* (*Balinibia*), *Iarsugha* (*Largusa*) e *Ubrissi*; e passai il fiume *Chai fas* (*Calf*) alla città *Samortinat* (*Sarmocine*) e a *Brixita* (*Brigata*) e a *Manchura* (*Manchura*) e *Arghanteri* (*Argente*); passai in una provincia detta *Cifravìn* (*Cifamis*), perchè vi sono fiumi che nmettono in mare quatro città, cioè *Bagatia* (*Bagaron*), *Tangara* (*Cascogua*), *Mefa* (*Moia*) e *Luialau* (*Luvia*); poi entrai nello mare reame, e ppoi passai il fiume *Salasus* (*Sagapis*), che viene dal *monte Risaris* (*monte Sensi*), e lla prima città à nome *Autalala* (*Antalado*), l' altra città è in sullo mare à nome *Salaten* (*Talati*), poi trovai la grande città detta *Maroccho* (*Maie*), e porto suo si chiama *Safero* (*Safarlo*), e di sopra a *Malocche* (*Maroccho*) fra terra è molte città, cioè *Pumisa* (*Pivesa*) e *Salughan* (*Salucam*) e *Tachan* (*Rigam*) e *Pesidan* (*Perfidam*) e *Tungrada*; ed è ivi uno lagho detto *Parnigriuspìi* (*lago detto Pomige*); a llato anno *monte detto Modross* (*monte detto Madros*); anchora v'è in sullo mare due città, ciò sono *Zane* (*Zamar*) e *Nifa* (*Missa*); poi escii del mare e trovai il *rengnio detto Mowitania Tingreu* (*regno detto Menigania Zitentian*); questo non è se non è una città in sul mare *Tantasale* (*mare di Tralase Statera*) e fra terra *Anechusffa* (*Afosa*), *Nigiera* (*Nigorancin*), *Armograna* (*Grana*) e *Crupele* (*Etipel*) in sullo grande fiume detto *Magruitiomi* (*Mantian*); passato questo rengnio, entrai nel *rengnio di Cietulia* (*reame detto Gatulir*), il quale è il *monte Saghipella* (*monte Sagopella*), e questa città vi sono *Talebass* (*Taloba*) e *Vinear* (*Albugitare*) e *Mallochuicha* (*Malata*); poi passai *monte Matetuban* (*monte Maroban*) ed entrai nel *rengnio di Gietulia* (*regno detto Mauritania*), (il quale è il *monte Saghopella* e questa città vi sono *Talebass* e *Vinear* e *Mallochuicha*; poi passai *monte Matetuban* ed entrai nel *rengnio detto Mauretania*), nello quale sono otto grandissimi

monti: l'uno à nome *Cibal* (*Ciniban*), sechondo monte *Sardes* (*Sapos*), terzo *Gorghonsin* (*Garacon*), quarto *Solino* (*Sobino*), quinto *Saras* (*Sarasi*), sesto *Odracche* (*Odo*), settimo *Mino* (*Nimor*), ottavo *Desor* (*Furo*), e questo è in sullo stretto di *Cibita* (stretto di *Zibilterra*), e questi sono i monti che ssono chiamati *monti Atalanti* (monti chiamati *Arati*); partendo di questa regione di *Mauritania* (reame *Mauritania*) sono queste città *Manialas* (*Nilans*) e *Galas* (*Agalas*) e *Llaraxxa* (*Agalixa*) e *Doracche* e *Moxenia* e *Bendide* e *Tegra* e *Dusua* e *Avegila*, queste due sono in sullo stretto di *Cibitar* (stretto di *Zibilteria*) nel rengnio di *Sarain* (regno *Sarai*), è ivi molte città, cioè *Ansin* (*Ausume*) e *Ducabar* (*Dulcara*) e *Alchuna* (*Aloma*) e *Nemires* (*Merisa*) e *Fàrea* (*Sare*) e *Ara* (*Hara*) e *Arxon* (*Arxomi*) e monte *Volua*, monte *Buzzara* (*Bugura*), monte *Caras* (monte *Caras*), monte *Biararam* (monte *Bariatatin*); e ppoi entrai in *Omidia* (*Ovedia*), venendo versso levante dove sono molte città, cioè *Sitigas* (*Citricas*) e *Renes* (*Renes*), *Brigiti* (*Brigit*) e *Gharggie* (*Gagir*) e'l *Gierent* e *Lis* e *Brutas* e *Girgines* e'l monte *Brazara* (monte *Bersara*); partendosi di *Nomidia* (*Ovedia*) e venire versso levante, entrai in *Barberia* (*Barbaria*) e passai il fiume *Tamus* (*Tanus*) e trovai il monte *Mues* (monte *Tenutel*), e in sullo mare sono sei città: *Augol* (*Ancal*), *Schoxia* (*Sforam*), *Nebona* (*Nebona*) e *Tabarcha* (*Tabarcha*) e *Beserta* (*Beselta*) e *Tunisi di Barberia* (*Tunes*) e due paduli detti *Disara* e *Lucispunti* (paludi detti *Tisaras* e il *Nesponti*); partiti da *Barberia* (*Barbaria*) versso levante, entrai nella regione detta *Africha* (regioni di *Africa*), per chui sono tutti questi regni ch'io ò chonti detti *Africhani* (*Africani*), perchè fu la prima giente che u'abitasse; e passai il grande fiume di *Tison* (*Tison*); ma quivi è chiamato *Bondandtre* (*Budar*), in sullo quale fiume sono molte città di lunggi dal mare quatro cento miglia, cioè *Chanbon* (*Salbon*) e *Sitatoria* (*Eficatoriam*), *Arughanda* (*Aralgada*), *Tibulasse* (*Bitulosa*), *Tabulia* (*Tanbandina*), e ppiù di lunggi sono queste due, cioè *Dudarza* e *Perughana*, in sullo lagho di *Bibis* àcci molti monti: monte *Usarghante*, e molte città, cioè *Africha* (*Africa*), *Consulla* (*Glalusa*), *Fachissa* (*Saquifa*); partito d' *Africha* (*Africa*), entrai nella regione detta *Dasteania* (regioni dette *Disertania*), e passai i paduli detti *Monselel* (paludini dette *Moeselce*), e venni inversso levante; e in questa regione sono molte città, cioè *Chaspis* (*Capus*) e *Irasamabech* (*Samabeth*) e *Amulicar* (*Malchareo*) e *Bettanor*; e infra terra dugiento miglia a ppiè d'una montangnia detta monte *Gurs* (montagna detta *Cirgloris*) sono tre città, cioè *Baldraccha* (*Baldach*) e *Ascharin* (*Ascharim*) e *Tartumana* (*Tratuna* e *Turna*) e molte altre e due fiumi, cioè *Cinifi* (*Zinil*) e *Ccinaser* (*Mafer*), e fanno uno fiume, ch'entra in *Mare* (*Morea*) alla città di *Tripoli di Barberia* (*Tripoli di Barbaria*); e passato questo fiume, entrai nella regione detta *Libbia Morech* (regione detta *Libia Morea*); e questa è la *Morea* (*Morea*). La prima città passato *Tripoli* (*Tripoli*) è *Tan-*



*gulis* (*Nearanglis*), e fra terra è nella città detta *Taspan* (*Caspan*) e *Artagira* (*Arlegira*) e *Brisana* in ssu uno lagho detto *Chalobes* (lago detto *Galempes*). Passato questo rengnio pure versso levante, entrai nel rengnio detto *Mari-maricha* (regno detto *Marmarica*), e questo è grande paese e soncci molte città *Emoreschi* (*Amoreschi*), cioè *Zuriuara* (*Zornata*), *Berania* (*Betina*), *Tolchometta* (*Stulor metta*), *Giuigies* (*Gurgines*), *Dismel* (*Dirilinos*), *Bonadia* (*Benauria*) e infra terra *Pentapoli* (*Pentopoli*) e *Chiuilos* (*Escales*) e *Cietrolis* (*Erinos*) e *Filofoli* (*Epilofa*), tre monti, cioè *Crechulei* (*monte Crecele*), *monti Amagobi* (*Evenbeggi*), *monti Botobir* (*Batuluth*), due laghi grandissimi *Cerac* (*Herchai*) e *Lagor* (*Barcor*). Partiti di questa regione inversso levante, chominccia questo reame detto *Rinicha* (reame detto *Retuca*), nel quale noi pavavamo e chosì parlando mi dissone chome stava l' *Africha* (*Africa*), dove io volevo andare.

Ubrissi — Ubrix Ptol. IV, 6.

Tungrada — viell. Tucabath Ptol. IV, 6.

Mozenia — Motzema

Bendide — Bedis

Tegra — Terga

Dusua — viell. Marzamusa

} Städte an der Nordküste Afrikas auf dem  
Atlas Catalan 1375 s. Periplus 36, 2.

Monte Volua — Valua mons Ptol. IV, 2,

Monte Buzzara — Buzara mons Ptol. IV, 2.

Dudarza — Dudum Ptol. IV, 6.

Perughana — Panagra Ptol. IV, 6.

Lagho di Bibis — Palus Libyae Ptol. IV, 6.

Monte Usarghante — Lusargala mons Ptol. IV, 6, auf der Karte bei  
Bertius: Usargala mons.

Brisana — viell. Lyxama Ptol. IV, 6.

Manuskript 87 b 1. Zeile 27 (Text: Kap. 130).

Valitor ed è d' una città che ssi chiama *Marmoccha* (*Dornesca*), la quale è in sullo fiume di *Cinife* (*Astinisi*), ed è singniore di *Tripoli di Barberia* (*Tripoli di Barbaria*) e di *Tagobis* (*Calis*) e di *Rasimabel* (*Salvier*) e di *Bettarii* inssino al *monte Girghuni* (*monte Girdis*), donde escie il grande fiume; apresso alla valle monte sono due sono molte città a llato al monte per lla riviera dello fiume, cioè *Brisana*, *Antagira*; queste sono in sullo lagho chiamato *Chalioch*, ed è ivi un' altra città chiamata *Daspa* (*Dispeta*), *Tanturmana* (*Tareomana*) e *Ascherun* (*Asceri*) e *Baldraccha* (*Aerdagnu*), di *Chalpis* (*Cespis*) per inssino alla diserta *Africha di Sidonea* (*Africa di Sardena*).

Brisana — viell. Lyxama Ptol. IV, 6.

Antagira — Artagira Ptol. IV, 6.

Lagho chiamato Chalioch — Chelonidas palus Ptol. IV, 6.

Manuskript 89 b 2. Zeile 17 (Text: Kap. 133).

à nome *Brisana* (*Brisna*), ch'è in sullo lagho detto *Chalando* (lago chiamato *Glaovido*), la quale subito s'arende; e ppoi pigliamo un'altra città detta *Auttinigiria* (*Altranga*) e ppoi *Talpinchalidomin* e molte altre terre e ppoi n' andamo in uno *rengnio* che ssono chiamati *Cinafori* (regno chiamato *Zinan*) e a una grande *montangnia* *Argira* (montagna detta *Argita*), pigliamo una città detta *Ascherin* (*Ascaneticus*) e *Tanturmana* e *Timasin* (*Timasi*) e *Cienidifa* (*Zeneriffa*) e giungniemo in sullo fiume detto *Tison* (*Tisai*).

Tanturmana — Tucromuda Ptol. IV, 6.

Manuskript 90 a 2. Zeile 11 (Text: Kap. 133).

e vidi di molte città tra lle quali vidi in prima *Brettania* (*Eritima*), *Smulcha* (*Simolata*) e *Ralemabea* (*Relemambech*); questa *Ramelabea* (*Relemambech*) è in sullo mare, e vidi *Chapris* (*Caprisa*) e *Fachisia*, *Africha* (*Africa*) e *Ffusar* (*Fusur*) e giungniemo a *Tunixi* (*Tunesi*), dove stava il re, e i' stettivi aquanti giornni per mio piacere, e vidi molte città pello paese, tra lle quali vidi *Beserta* e *Tabericha* e fra terra vidi *Siserea* e *Tinerea*; essendo in *Tunixi*, domandai se in quello paese . . . una *montangnia* detta *monte Cuina* (montagna detta *monte Zina*).

Fachisia — Sfachis	} Städte an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35, 6.
Beserta — Besert	
Tabericha — Tabarcha	

Siserea — viell. Sasura Ptol. IV, 3.

Tinerea — viell. Ticena Ptol. IV, 3.

Manuskript 110 b 1. Zeile 24 (Text: Kap. 158).

e inversso *Irlanda* (*Irlanda*) navichando, vedemo l' *isola di Mania* (*isola di India*) e ivi a pocho giorni giungniemo nello porto di *Stanfonda* (*Sconforda*) (in *Irlanda* (*Irlanda*) navichando, vedemo l' *isola di Mania* e in pocho giornni giungniemo nello porto di *Stanfonda*) in *Irlanda*, la quale isola à questa città in sullo mare: in prima *Stanfonda* (*Sconfarda*) versso *Inghilterra* (*Inghilterra*), e presso a questo versso *Gharbino* (*Garbino*) è un'altra città, che à nome *Doxidea* (*Diocidia*), e da *Stanfonda* (*Sconfarda*) alla città d' *Irlanda* (*città di Dans*) sono cento miglia, e da *Venerisse* (*Venech*) a *Bernia* (*Irbernia*) sono cento miglia.

Isola di Mania — die Insel Man.

Manuskript 128 b 2. Zeile 14 (Text: Kap. 159).

e vidi *Londras* (*Londra*) e *Antona* (*Antona*) e *Giensaele* (*Egeo Sael*) e *Leonella* (*Lionella*) e *Uteone* (*Alone*) e *Ischauder* (*Afron*), *Bargie* (*le Boglie*),

*Bernia* (*Bernia*), *Schozia* (*Scotia*) e *Uirgalens* (*Giuregales*) e *Ghalenssa* (*Balepta*), bella città, *Denibis* (*Emican*) e *Punta Multa Folca* (*Ponta Motta Volca*), *Priatacha* (*Prataria*) e *Piona* (*Pionia*) e *Artanis* (*Artanise*) . . . e partito d' *Inghilterra* (*Inghilterra*), fui a questi porti di verso *Franccia* (*Francia*): in prima alla *Mudia* (*Mudia*) e a *Ssamalon* (*Sonalon*) e a *Choriboccho* (*Tacoriboco*) e al monte *Santo Michele* (*monte San Michiel*) e a *Llesfon* (*Lion*); in *Pichardi* (*Piccardia*) sono questi. Ora entrai i *Normandia* (*Normandia*) e vidi *Mustavaler* (*Mustavalier*) e *Borsel* (*Dorsette*) e *Origiacco* (*Cortigiaco*); poi entrai in *Fiandres* (*Fiandra*) e vidi *Rafo* e *Lisba* e *Diepie* e *Belongia*, *Calete* e *Brugies* (*Brugis*) e *Ssaloncie* e *Dordentre*, e da indi illà sono i porti de *Llamangnia* (*Alemagna*) insullo mare *Acciano* (*mare Oceano*), e funmi detto che sono questi porti, cioè dal fiume del *Reno* (*Rheno*) illà: in prima gholffo *Uliene* (*Ulion*) e *Rispisa* (*Rispia*) e *Frissa* (*Frixia*) e *Gratia* (*Dacia*) e *Mainissa* (*Nanifa*) inssino al fiume detto *Albis* (*Albis*); io ismontai in *Fiandra* a *Dordete* per andare per terra per vedere tutti e' paesi di *Franccia*, di *Borghongnia* e grande parte ne vidi.

Partito Guerrino da *Dordete* (*Dorsette*), prese suo chanmino pella *Fiandra* (*Fiandra*). Dicie il Mischino: Io vidi *Partis*, *Abraibam* e *Guanto*, e passato il fiume del *Lisba* (*Lixia*), vidi la grande potenza in parte di *Franccia* (*Francia*); passai per queste città: prima vidi *Resore* (*Resore*) e *Masoghangnio* (*Moricogno*) e *Noion* (*Moron*) e *Ssalissa* (*Falisse*) e *Compagiore* (*Compagior*) e *Auresse* (*Arcuis*) e *Rocino* (*Rovano*) e *Ssirichosso* (*Sirica*) e lla bella città di *Parigi* (*città di Parigi*) e vidi uno bello reame e ppoi vidi *Arlisa* (*reame Ariseo*) e *Orbens* (*Orliens*) e *Laona* (*Laona*) e *Brisso* (*Brisio*) e *Tors in Chanpangnia* (*Tors in Campagna*) e *Berlanda* (*Barlanda*) e *Carchan* (*Cailon*) e *Forcibeo* (*Borcibero*) e *Lion su Roduno* (*Leno in sul Rhodano*) e *Salona* (*Stionna*) e lla *Sona* (*Leronia*) e *Lorin* (*Lori*) e *Vienna* (*Vienna*) e *Avernia* (*Erma*) e passai tutte le *montangnie d' Apenino* (*montagne di Apenino*) e giunssi i *Llonbordia* (*Lombardia*).

<i>Rafo</i> — viell. Roam	} auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 42, 2.	Heute:
<i>Diepie</i> — Diepa		Rouen
<i>Belongia</i> — Bellogna		Dieppe
<i>Calete</i> — Calles		Boulogne
<i>Brugies</i> — Bruges		Calais
<i>Ssaloncie</i> — Sallanda		Brügge
<i>Dordentre</i> — Dordret		Seeland
<i>Abraibam</i> — Brabantia, Brabant.	Dordrecht	
<i>Guanto</i> — Gent.		

## Manuskript 131 a 2. Zeile 35 (Text: Kap. 164).

di qua dallo *stretto d' Alisponto* (*stretto di Elesponto*), cioè al *Palea* (*Palea*), amandon nelle parti di *Pir* e di *Mandonia* (*Macedonia*) e di *Tesaglia* (*Tessaglia*) e in *Tratia* e inssino a *Pollonia* (*Polonia*) e in *Busina* (*Bossina*), tutte queste parti tenevono i *Turchi* (*Turchi*); e a *Pollonia* (*Polonia*), in *Taxia* (*Tarsia*) era singniore il re Astilladoro; e di *Busina* (*Bossina*) inssino al *Danubbio* (*Danubio*) è lla provincia sono dieci città, la principale à nome *Datia* (*Dacia*) ed è in ssu uno fiume che ssi chiama *Tiram* (*Tras*) versso *Misia* (*Misia*) e versso il *mare Maggiore* (*mar Maggiore*), la sechonda città posta in sullo *fiume detto Naras* (*fiume detto Narans*), questo *fiume Narasse* (*fiume Narans*) entra nello *Danubbio* (*Danubio*) a una città che ssi chiama *Grassella* (*Grassela*), città di sopradetta si chiama *Sardara* (*Sardia*); poi v'è *Pirana* (*Firana*) e *Darmissa* (*Darmisa*) e *Gientas* (*Zentro*) e *Selmis* (*Salmes*) e *Arpina* (*Vipina*) presso al *monte Carpantasse* (*monte Carpentas*).

Pir — Epirus.

## Manuskript 143 a 1. Zeile 28 (Text: Kap. 181).

e passarono le *montangnie d' Amosacchme* (*montagne di Amascina*) e giunssono in *Erminia mangnia* (*Armenia magna*) a una città che à nome *Sela* (*Selem*), e indi n' andarono per molti diserti e per molte giornate alla città detta *Biaxacar* (*Curgicar*) e i' stettovi quatro giornni e tolssono una guida, che lli chondussono il grande fiume *Ufrates* (*Eufrates*), e per molte giornate n' andarono in *Ssiria* città che à nome *Mepa* (*Mefar*) e poi entrarono pelle grandi *montangnie di Arsiria* (*montagne di Soria*).

## Manuskript 147 b 1. Zeile 13 (Text: Kap. 186).

tra *monti Choremonti* (*monti Caron*), *Betus* (*Bithinis*), nello mezzo d' *Asia* (*Asia*), la prima *Schieraaspa* (*Travasi*), e queste sono in *Ssarchiomamauria* e apresso alla *montangnia di Brunius* (*montagna di Bichinis*), nel *rengnio Choramona* (*regno Caromana*) si è prima versso *Presopoli* (*Presopoli*) si chiama *Charena* (*Carena*), sechonda *Arsaxia* (*Arsella*), terzza *Alpameari* (*Ampumenan*), quarta *Choana* (*Caona*), . . . *rengnio di Tabana* (*regno di Tabiada*), della città d' *Artaghana* (*Darnacam*).

Ssarchiomamauria — viell. aus Parthia Ptol. VI, 5 und Carmania [deserta] Ptol. VI, 6 zu erklären.

Die Benutzung der Handschrift hat ermöglicht, eine Anzahl geographischer Namen, die aus dem Druck allein nicht zu erklären waren, zu identifizieren (vgl. die entsprechenden Stellen der Arbeit). Wenn nun in diesem Falle die Benutzung einer einzigen Handschrift schon zu solch günstigen Ergeb-

nissen geführt hat, so glaube ich, dass mit Hilfe einer kritischen Ausgabe des Guerino noch weitere Namen sich erklären lassen werden.

Den verschiedenen handschriftlichen Vervielfältigungen resp. den vielen Neuauflagen des Guerino ist es zur Last zu legen, wenn es in Kap. 158 *isola di India* statt *isola di Mania* und Kap. 116 *stretto d'Inghilterra* für *stretto di Zibilterra* heisst. Derartige grobe Versehen dürfen keinesfalls als Irrtümer Andreas aufgefasst werden.

Wenn nun bei diesen Namen, die doch den Vervielfältigern nicht allzu fremd sein konnten, derartige Fehler sich eingeschlichen haben, wie viel mag da erst verderbt sein bei weniger bekannten resp. völlig unbekanntem Namen. Da nun trotz aller Verstümmelungen die geographischen Namen im Guerino sich bis auf einen kleinen Rest erklären lassen, so ist es zweifellos, dass die Namen, für die ich keine Erklärung gefunden habe, nicht etwa willkürlich erfundene Namen sind, sondern dass sie mit der von Andrea gegebenen Form so gut wie keine Ähnlichkeit mehr haben, und damit ihre Erklärung zur Zeit noch unmöglich ist.

Gegen die von Hawickhorst auf S. 724 seiner Abhandlung ausgesprochene Ansicht, dass die von Andrea benutzten Karten als Illustrationen der Ptolemäusübersetzung des Jacobo Angelo zu denken seien, in welche zur Erweiterung des Gesamtbildes Namen der zeitgenössischen Geographie eingezeichnet waren, hat Becker (a. a. O. S. 621) daran erinnert, dass in der erwähnten Übersetzung die griechischen Karten unberührt blieben.

Wenn nun die griechischen Karten auch von Jacobo Angelo nicht mit ins Lateinische übertragen wurden, so haben sich doch Leute gefunden, die, durch das Fehlen der Karten bei ihm veranlasst, sich der Aufgabe unterzogen haben, auch die griechischen Karten ins Lateinische zu übertragen.

Als einen der ersten Übersetzer der griechischen Namen der Ptolemäuskarten ins Lateinische nennt uns *Vespasiano*<sup>1)</sup> einen Florentiner namens Francesco di Lapacino, von dem er sagt:

„E bene che fusse tradotto il testo greco in latino da Jacopo d'Agnolo dalla Scarperia, nientedimeno fu fatto il testo senza la pittura, e Francesco ordinò di poi la pittura, come ella stava in greco, e misevi li nomi latini, che innanzi a Francesco non era stato ignuno che avesse saputo ordinarla come fece lui; dal quale ordine sono usciti infiniti volumi che si sono di poi fatti, e ne sono andati infino in Turchia.“

Die Namen der griechischen Ptolemäuskarten wurden also ins Lateinische übertragen, und zwar unabhängig vom Ptolemäustext. Etwa vorhandene Abweichungen in Text und Karte im Griechischen mussten sich also im Lateinischen wiederfinden.

1) *Vite di uomini illustri del secolo XV. Scritte da Vespasiano da Bisticci rivedute sui manoscritti da Ludovico Frati. Bologna 1892/93, Bd. III, S. 217.*

Damit haben wir dann auch eine Erklärung dafür, dass manche Namen Andreas, der doch von Karten ablas, mit denen der Karte fast übereinstimmen, während sie von den entsprechenden Namen des Textes stark abweichen.

Hierfür folgende Beispiele:

Andrea hat:	Der Ptolemäustext hat:	Die Ptolemäuskarte bei Bertius hat:
Fiume Bausticon K. 44.	Bautes fluvius Ptol. VI, 16.	Bautisus fluvius.
Mopias Magna K. 105.	Hermetis civitas magna Ptol. IV, 5.	Hermopolis magna.
Tragondasca K. 113.	Tringitaschoenum Ptol. IV, 8.	Triacontaschoenum.
Tabanea K. 86.	Thauane Ptol. VI, 7.	Thabanne.
Barnasa K. 50.	Caesana Ptol. VII, 1.	Carnasa.
Varan K. 51.	Arsa regio Ptol. VII, 1.	Varsa.
Travasi K. 186.	Tibracaua Ptol. VI, 2.	Travaxa.
Itar in der Hs. 53 a 1, s. S. 23.	Thar civitas Ptol. VI, 7.	Ithar.
Monte Usarghante in der Hs. 78 a 2, s. S. 27.	Lusargala mons Ptol. IV, 6.	Usargala mons.

Die Vermutung Beckers (a. a. O. S. 621), dass Andrea sich an den lateinischen Text gehalten und diesen nur flüchtig und aufs Geratewohl exzerpiert habe, dürfte sich nach meinen Ausführungen für den Guerino als unhaltbar erweisen.

Übrigens haben wir den Beweis dafür, dass schon zu Lebzeiten Andreas lateinische Ptolemäushandschriften mit lateinischen Karten vorhanden waren, in einer Ptolemäushandschrift vom Jahre 1427, die sich auf der Stadtbibliothek zu Nancy befindet.

Diese Handschrift ist beschrieben von Blau in den *Mémoires de la Société Royale des Sciences, Lettres et Arts de Nancy* 1835. Nancy 1836.

Von ihr heisst es auf S. LVII:

„Quand on songe que Guillaume Philastre était aussi savant helléniste que versé dans les mathématiques et la géographie, et que la belle copie de ce manuscrit a été faite seulement une année avant qu'il mourût, à l'âge de 84 ans, on voit qu'il estimait la version latine de Jacques Angelo, dont il pouvait aisément se passer. D'ailleurs il traduisit lui-même en latin les cartes grecques et les encadra dans des chiffres arabes pour les adapter à notre manuscrit. Certes il aurait également touché à la version d'Angelo, s'il ne l'eût pas trouvée conforme à l'original ou du moins suffisante pour un homme au courant de la géographie mathématique; mais il crut indispensable d'y joindre des cartes, que les meilleures descriptions ne remplaceraient jamais.“

Diese Handschrift ist noch in anderer Hinsicht für uns von Interesse.

Es findet sich nämlich in ihr eine moderne Karte des Claudius Clavus (Clavius), der die antike Karte durch moderne Eintragungen erweitert hat.

Eine Beschreibung dieser Karte befindet sich in dem zuletzt angeführten Werk, wo es auf S. 72/73 heisst:

„Sequitur descriptio regionum septentrionalium, videlicet Danmarchie, que alias Dania vel Dacia dicitur; item Suessie, Norvegie, Grolandie, et insularum adjacencium, de quibus Tholomeus non egit; sed omisit forsam illas regiones ignorans, ut videri potest in 3<sup>o</sup> libro, ubi agit de Dacia et partibus septentrionalibus. Et in hac descriptione est tabula de illis regionibus que est undecima Europe. Hec descriptio et tabula edite sunt a quodam Claudio cymbrico. De hoc supra scribitur in descriptione octave tabule Europe, in qua eciam omittuntur iste regiones.“

Von dieser 8. Tafel heisst es auf S. 72 des genannten Werkes:

„. . . Et ita tenet totam illam plagam septentrionalem usque ad terram incognitam. De quibus Tholemeus nullam fecit mencionem, et creditur de illis non habuisse noticiam. Ideo hec VIII<sup>a</sup> tabula est multo amplior describenda. Propter quod quidam Claudius cymbricus illas septentrionales partes descripsit, et fecit de illis tabulum que jungitur Europe, et ita erunt XI. . . .“

Claudius Clavus hat also den Versuch gemacht, die Karte des nordwestlichen Europa durch moderne Eintragungen zu erweitern, und zwar handelt es sich um ein Gebiet, das durch den Handel seiner Zeit erschlossen war. Sollten nun ähnliche Versuche nicht auch für jene Gebiete gemacht worden sein, die durch die Verkehrsbeziehungen der damaligen Zeit den Italienern bekannt geworden waren, da doch Italien eine so bedeutende Rolle unter den schiffahrttreibenden Nationen jener Zeit einnahm, und von hier aus die erste Kenntnis des Ptolemäus den übrigen Abendländern vermittelt worden war?

Ich glaube diese Frage bejahen zu dürfen. Wenn auch derartige Karten nicht mehr vorhanden oder vielleicht noch nicht bekannt sind, so glaube ich doch, dass in Italien Karten in der Art der Karte des Claudius Clavus existiert haben, und dass Andrea derartige Karten zur Verfügung gehabt hat; hierbei ist allerdings zu bemerken, dass die Eintragungen auf den von Andrea benutzten Karten bedeutend zahlreicher gewesen sein müssen, als z. B. die auf der Karte des Claudius Clavus. Zu erwähnen ist noch, dass diese Karten nicht immer ganz einwandfrei gewesen sind, denn, wenn Andrea den *fiume Eufrates* (Euphrat) in Kap. 34 und den *fiume Baniscoli* (Bautes fluvius Ptol. VI, 16) in Kap. 59 in das Kaspische Meer münden lässt, so ist dies ein Beweis dafür, dass das für diese Gegend von ihm benutzte Kartenmaterial fehlerhaft gewesen ist.

Im folgenden werde ich eine Zusammenstellung aller im Guerino vorkommenden geographischen Namen geben; für die mit einem Fragezeichen versehenen Namen habe ich eine Erklärung nicht finden können.

### Europa.

*Europa* — Europa; *Europa calda* — Süd-Europa; in Kap. 106 ist unter *mar*, che si stende da Chabel Tauro infino in Soria dentro delle porte della terra, cioè fra l’Africa, l’Asia, l’Europa, detto *mar Oceano* das Mittelländische Meer zu verstehen; in Kap. 115 kehrt es noch einmal wieder als *mar Oceano*, il qual è fra Alessandria e la Morea.

#### Die britischen Inseln.

Für England gebraucht Andrea die Namen *Britania*, *Bertagna* — Britannien und *Inghilterra* — England nebeneinander; als Erklärung fügt er Kap. 119 hinzu: un’ isola, che è in ponente e è chiamata per antico *Bertagna* e hora si chiama *Inghilterra*; *Inglese* — Engländer; *Patras* (in der Hs. S. 109 b 2: *Patrise*) — Patris, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 43. 2; *Petrovia* (in der Hs. S. 109 b 2: *Perona*) — Pmua, Stadt an der Südküste Englands auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 43. 2; *Arcamus* — Artmua, an der Südküste Englands auf der eben erwähnten Karte, s. Periplus 43. 2; *porto Prisco* und *Brisco* — Bristol; *Antona* — Anthona [Bovo d’Antona], an der Südküste Englands auf der eben erwähnten Karte, s. Periplus 43. 2, heute: Southampton; *Londra* — London; *Garbino* — viell. Cambria, das heutige Wales; s. Spruner-Menke<sup>1)</sup> Tafel 44; *Egeo* und *Sael* halte ich für zusammengehörig (in der Hs. 128 b 2: *Giensaele* s. S. 450) — viell. Guinsalexco, Stadt an der Südküste Englands auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 43. 2; *Lionella* — Lincolnia, s. Moletio: Anglia et Hibernia Nova 21°:54° 10’, heute: Lincoln; *Alone* — Alauna Ptol. II, 3, wofür bei Bertius unter Nomina recentia: Alone; *Afron* — ?; *le Boglie* — ?; *Bernia* — Beruhic, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 42. 6, heute: Berwick up Tweed an der Ostküste Schottlands; *Balepta* — ?; *Emican* — Epiacum Ptol. II, 3; *Fonda* — ?; *Ponta Molta Volca* (in der Hs. 128 b 2: *Punta Multa Folca* s. S. 451) halte ich für zusammengehörig, und zwar glaube ich, dass es mit *Punta Mufalosa* in Kap. 157 identisch ist — Musafola, Stadt an der Südküste Englands auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 43. 2; *Prataria* — Petuaria Ptol. II, 3; *Pionia* — ?; *Artanisi* — ?; *Norgales*, *Norgolas*, *Nogales* — Norgalles, Stadt an der Westküste Englands auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 43. 2; *Vorgales*, *Giuregales* (in der Hs. 128 b 2: *Virgalens* s. S. 451). — Virgalles, Stadt an der Westküste Englands auf der eben erwähnten Karte, s. Periplus 43. 2; wenn Andrea von dieser Stadt in Kap. 119 sagt: città *Vorgales*, la quale è sul mar verso Irlanda, so ist das wiederum ein Beweis dafür, dass Andrea sich bemüht,

1) Spruner Menke: Hand-Atlas für die Geschichte des Mittelalters. Gotha 1880.



seine Angaben möglichst genau zu machen; *Scotia* — Schottland; *isola di Mania*, *isola di India* (in der Hs. 110 b 1: *isola di Mania* s. S. 450) — die Insel Man.

*Ibernia*, *Irbernia* — Hibernia Ptol. II, 2; *Irlanda* — Irland; *Ibernia* (als Stadt) — viell. Ivernis Ptol. II, 2; *Sconforda*, *Sconfarda* — Strangford, Stadt in Irland; *Diocidia* — Drogheda, Stadt in Irland; *città di Dans* (in der Hs. 110 b 1: *città d'Irlanda* s. S. 450) — die Hauptstadt von Irland; *Venech* — Hauptstadt des Gebietes der Veniceni Ptol. II, 2; *paese Lancia* (in der Hs. 110 b 2: *Lattmeria*) — Limerick, Grafschaft in Irland; *Laumerichie* — Limerick, Hauptstadt dieser Grafschaft; *Serefonca* (in der Hs. 110 b 2: *Gharafonda*) — Gataforda, Stadt in Südirland auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 43. 6; *caverna di San Patritio* — die Höhle des heiligen Patrick auf Irland, die in der mittelalterlichen Sage eine grosse Rolle spielt.

#### Frankreich.

*Francia* — Frankreich; *Francese* — Französisch; *Francesi* — Franzosen; *Provenza* — die Provence; *Guascogna* — die Gascogne; *Borgogna* — Burgund; *Campagna* — die Champagne; *Normandia* — die Normandie; *Piccardia* — die Picardie; *Delfinato* — die Dauphiné; *Mudia* — viell. Uida, das ich bei Fischer und Wieser<sup>1)</sup> auf der Tafel 7 an der Südküste der Bretagne finde; *Sonalon* — San Malo, das heutige Saint-Malo an der Nordküste der Bretagne; *Tacoriboco* — Dariorigum Ptol. II, 8; *Mustavalier* — ?; *Dorsette* (hierfür hat die Hs. 128 b 2: *Borsel* s. S. 451) — ?; es ist offenbar mit dem in Kap. 160 erwähnten *Dorsette* (in der Hs. 129 a 1: *Dordete* s. S. 451) nicht identisch, vgl. S. 462; *Arcuis* — Arques, Stadt im Dép. Pas-de-Calais; *monte S. Michiel* — der mont Saint-Michel, Berg in der Südostecke des Golfs von Saint-Malo, auf dem sich ein berühmtes Kloster befindet; *Lion* — viell. Caen, Stadt an der Westküste Frankreichs; *Cortigiaco* — Origiacum Ptol. II, 9; *Arrega* — Arras, Dép. Artois; *Resore* — Reson, Ressons im Arrondissement de Compiègne; *Moricogno* — Moritonium, s. Spruner-Menke Tafel 51, 16° 40': 48° 40'; *Moron* — Mauron, Stadt im Dép. Morbihan; *Falisse* — Falaise, Dép. Calvados; *Compagior* — Compiègne, Dép. Isle de France; *Aroes* — viell. Beauvais, Dép. Oise; *Rovano* — Rouen; *Sirica* — ?; *città di Parigi* — Paris; *reame Ariseo* — das Gebiet der Parisii Ptol. II, 7, das auf der Ptolemäuskarte bei Moletio mit Parisium bezeichnet ist; *Orliens* — Orléans; *Laona* — Laon, Dép. Isle de France; *Brisio* — ?; *Tors* — Tours, Dép. Indre-et-Loire; in *Barlanda* vermute ich Borgogna, das der Lage nach

1) Fischer und Wieser: Die Weltkarten Waldseemüllers 1507 und 1516. Innsbruck 1903.

richtig sein würde; *Cailon* — Châlon sur Saône; *Borcibero* — Forum Tiberii Ptol. II, 8; *Leno in sul Rhodano* — Lyon; *Rhodano* — die Rhône; *Stionna* — St. Etienne, Dép. de la Loire; *Leronia* (in der Hs. 129 a 1: *Ila Sona* s. S. 451) — die Saône; *Lori* — Lorris, Dép. du Loiret; *Viena* (Sant' Antonio di *Viena*) — Vienne, Dép. Dauphiné; *Erma* (in der Hs. 129 a 1: *Avernia* s. S. 451) — die Auvergne; *Avignone* — Avignon, Dép. Provence; *Mompollieri* — Montpellier, Dép. Languedoc; *Tolosa* — Toulouse, Dép. Gascogne; *Merlei* — viell. Merlines, Dép. de la Corrèze; *Bona di Guascogna* — Baona de Gascogna, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 41. 6, das heutige Bayonne; *fiume Garruna* — die Garonne; *città di Bordeus* — Bordeaux; *Salvaterra* — Sallvaterre, Stadt in der Gascogne, s. Spruner-Menke Tafel 51, 16° 40': 43° 20'; *Murlan* — Morlaas, Dép. Basses-Pyrénées; *Lordus* — Lourdes, Dép. Hautes-Pyrénées; *Saluzzi di Francia* — das Marquisat de Saluces (Saluzzo) in Piemont; *Savoia* — Savoyen.

#### Spanien.

*Spagna* — Spanien; *monti Pirenei* — die Pyrenäen, *la Ragona* — Aragonien; *Pampalina* — Pamplona, Stadt in Navarra; *Stalla* — Estella, Stadt in Navarra; *fiume Ibelo* — der Ebro; *Borges* — Burgos, Stadt in Alt-Kastilien; *Egistrato* — viell. Castro, Stadt an der Nordküste Spaniens, s. Periplus 41. 2; *Galitia* — Galicien; *Compostella* — [Santiago de] Compostela, Stadt in Galicien; *San Giacomo di Galitia* — Santiago, Stadt in Galicien; *Veneta* (in der Hs. 108 b 2: *Vienna*) — Viana, Stadt in Navarra; *Santa Maria de finibus terrae* — das Kap Finisterre an der Nordwestküste Spaniens; dies bildet nach Andrea den westlichsten Teil der Welt: *l'ultima terra di ponente è chiamata Santa Maria de finibus terrae*; *Granata* — Granada, Stadt in Andalusien; *Chabel Tauro* — Dschebel al Tarik, Gibraltar; *stretto d'Inghilterra* (die Ausgabe von 1839 hat: *stretto di Gibilterra*) — die Strasse von Gibraltar; *Maiorica* — Mallorca, die grösste der Balearen; *il golfo di Lisente di Spagna* (in der Hs. 77 a 2: *gholffo d'Alisghante*) — der Meerbusen von Alicante, Stadt an der Ostküste Spaniens.

#### Italien.

*Italia* — Italien; *montagna d'Apenino*, *monti di Appennino*, *montagne di Appennino*, le quali son in mezzo de Italia — der Apennin; unter *le montagne di Apenino* in Kap. 160 sind die Westalpen zu verstehen; dagegen sind in Kap. 160: *passò l'Alpi* und Kap. 139: *cominciò andare su per l'Alpi* die *Alpi* mit dem Apennin identisch; in Kap. 141: *circondato d'Alpi* e tutte queste *Alpi* sono nudo ist *Alpi* einfach im Sinne von Gebirge

gebraucht; *mare Adriatico, mar Adriano* — das Adriatische Meer; *Po* — der Po; *Piemonte* — Piemont; *Chiarasco* — Cherasco, in Piemont; *Albastia* (in der Hs. 129 a 2: *Alba e Asti*) — Alba und Asti, zwei Nachbarstädte in Norditalien; *Alessandria* — Alessandria, in Norditalien; *Tortona* — Tortona, Stadt östlich von Alessandria; *città di Turino* — Turin; *Vercelli* — Vercelli; *Casale* — Casale, am Po; *Sanvaso* — S. Vaso, östlich von Casale, s. Moletio: *Tavola nuova di Piemonte*; *Novara* — Novara; alle diese Städte liegen in Piemont. *Lombardia* — die Lombardei; hier liegen die Städte: *città di Milano* — Mailand; *Pavia* — Pavia; *Monza* — Monza, nördlich von Mailand; *Crema* — Crema; *Bergamo* — Bergamo; *Bressa* — Brescia; *Cremona* — Cremona; *Mantova* — Mantua; in Venetien: *Verona* — Verona; *Vicenza* — Vicenza; in Emilia: *Ferrara* — Ferrara; *Bologna* — Bologna; *Modena* — Modena; *Rezo* — Reggio; *Parma* — Parma; *Piasenza* — Piacenza; *la Toscana* — die Toscana; hier liegen: *Pistoia* — Pistoja; *Fiorenza* — Florenz; *Pisa* — Pisa; *Siena* — Siena; in Latium: *Polsena* — Stadt, die wohl nach dem Lago di Bolsena benannt ist; vgl. dazu Moletio: *Tavola nuova d'Italia* 35° 30': 42°; *Sutri* — Sutri, nördlich von Rom; *città di Roma* — Rom; *Santa Maria Rotonda* — das alte Pantheon in Rom, das 607 vom Papst Bonifacius IV. in die Kirche Sta. Maria ad martyres verwandelt wurde; diese wird ihrer Form wegen gewöhnlich Sta. Maria Rotonda genannt; in Campania: *Capua* — Capua; *Napoli* — Neapel; *Norxa*, alcuni dicono, che ella è chiamata *Norsia* — Nocera; *monte della Fata Alcina* (in der Hs. 91 b 1: *monte della Sibilla*) — von diesem Berge heisst es in Kap. 136: quelle montagne, dove è la incantatrice, sono in mezzo l'Italia . . . e la città, che stà più appresso a questa montagna, si chiama Norza; *regno di Calauria* — Calabrien; *Arezzio* (in der Hs. 91 b 1: *Reggio*) — Reggio, auf der Südspitze von Calabrien; *montagne di Aspromonte* — das Aspromontegebirge, in Calabrien; *montagne di Calauria* — das Calabrische Gebirge; *Risa porta* sula punta d'Italia ist identisch mit *Risana*; dies ein anderer Name für *Arezzio*, s. Kap. 135: *Arezzio*, che si chiama *Risana*; in Kap. 171 ist *Aspromonte* als Landschaft aufgeführt; damit ist wohl das Gebiet am Aspromontegebirge gemeint; *reame di Puglia, Puglia* — Apulien; für Brindisi finden sich drei Namen: *porto di Brandici, Brandicio* und *Brindisi*; *principato di Taranto* — das Fürstentum Tarent; *Taranto* — Tarent, in Süditalien; *l'una e l'altra Sicilia* — das Königreich beider Sizilien; *Cicilia* — Sizilien; *faro di Messina*, auch nur *il Faro* genannt — die Strasse von Messina; *Messina* — Messina, Stadt auf Sizilien; *Saragosa* — Syracus, Hafenstadt an der Ostküste Siziliens; *porto Guigerecon* — Girgenti, Hafenstadt an der Südküste Siziliens; *la Sardegna* — Sardinien; *la Corsica* — Corsica.

## Balkanhalbinsel und untere Donauländer.

*Grecia, Gretia* — Griechenland; *città di Grecia* — die Hauptstadt Griechenlands; *Greco* — Griechisch; *Greci* — Griechen, von denen Andrea in Kap. 23 als von den *Greci Christiani* spricht; *Romania* — nach Hawickhorst das Gesamtgebiet der unter türkischer Oberhoheit stehenden Länder; Andrea sagt in Kap. 172: *tutta la potentia de' Turchi, che sono in Romania*; *Albania* — das europäische Albanien; *Pira* — Epirus; *Duraxxo* — Durazzo, Hafenstadt Albanien; für die Genauigkeit der Angaben Andreas gibt uns das Kap. 3 ein Beispiel: *Duraxxo, il qual è l'isola del mar Adriano, dirimpetto a Brandici; monte Ascaron, monte Alcaron* (in der Hs. 138 b 1: *monte Scaron*) — Scardus mons Ptol. II, 17; *Dalmatia* — Dalmatien; *Dulcigno* — Dulcigno, Hafenstadt in Montenegro; *Artivari, Antina, Antivari* — Antivari, Hafenstadt in Montenegro; *Ragusi* — Ragusa und *Spalatro* — Spalato sind Hafenstädte Dalmatiens; *Darabalo* — ?; *Bossina* — Bosnien; *Danubio* — die Donau; *Crovacia, Coruatia* — Croatien; *Schiavonia* — Slavonien; *Ungaria* — Ungarn; hiermit viell. *Usqua* in Kap. 69 identisch; *Vescoa, Vesqua, Usqua* — Uscenum Ptol. III, 7; *Dacia, Datia* — Dacien; *città Dacia* — Hauptstadt von Dacien; *Sardia* — Sardica Ptol. III, 11; *Firana* — Tanatis Ptol. III, 9, wofür unter *Nomina recentia* bei Bertius: *Terriana*; *Darmisa* — Zarnigethusa regia Ptol. III, 8, wofür auf der Karte bei Bertius: *Zarmisegetusa regia*, sonst *Sarmizegetusa*, Hauptstadt des alten Daciens; *Salmes* — Salinae Ptol. III, 8; *Vipina*, presso al monte Carpentas — Ulpianum Ptol. III, 8; zu unterscheiden von dem Ulpianum Ptol. III, 9, das in Mysia superior liegt; *monte Carpentas* — das Karpathengebirge; *fiume Narans* — viell. der *Darus fluvius* Ptol. II, 16, unter *Nomina recentia* bei Bertius *Mora* genannt; *Grassela* — ?; *Zentro* — ?; *fiume Tras* — *Tyras fluvius* Ptol. III, 5; *mar Maggiore, mar Magiore* — das Schwarze Meer; *la provincia del mar Maggiore* — das Gebiet am Schwarzen Meer; *Misia* — Mysien; *Monsebiar, Monsabiar* — *Mesembria* Ptol. III, 10; *Nicolaus* (in der Hs. 138 b 2: *Nicholis*) und *Niconia* (in der Hs. 6 b 1: *Nichola*) — *Nicopoli*, Stadt in Bulgarien; *Epalonia* — *Apollonia* Ptol. III, 11; hiermit ist die in Kap. 181 erwähnte *città di Polonia* identisch; *Borcìa* — *Bizya* Ptol. III, 11; *città di Costantinopoli, Constantino, Costantinop., Constantinopoli* — *Konstantinopel*, das in Kap. 4 als eine Stadt Griechenlands erwähnt wird: *una città di Grecia chiamata Costantinopoli; chiesa di Santa Soffia* (in der Hs. 4 b 1: *Chiesa maggiore di Ghostantinopoli detta madonna Santa Maria*) — die Kirche der Hagia Sofia in Konstantinopel; *braccio di San Giorgio* — *Brachium S. Georgii*, Meeresarm zwischen Europa und Asien, s. Spruner-Menke Tafel 84

die Nebenkarte: Nördlicher Teil des S. Georgs Arms; *Paoma* — viell. identisch mit Daonium, das ich auf der Karte: *Thraciae veteris* Typus  $55^{\circ} 15' : 42^{\circ} 45'$  im Anhang bei Bertius finde; *Pera* — Pera, Stadt am Bosporus; *il stretto del Sponto, stretto di Hellesponto, stretto di Elesponto* — der Hellespont, der Kap. 176 nur *Stretto* heisst: *Fù la fama portata di là dal Stretto; Galipoli* — Gallipolis, Stadt am Hellespont; *Thracia, Tracia, Tarsia* — Thracien; *città di Antinopoli, Andrinopoli, al Penopolis* — Adrianopel, Stadt in der Türkei; *monte Rondo* — ?; *città di Concordia* — ?; *Maronia* — Maronia Ptol. III, 11; *Macedonia* — Macedonien; *Ampisali* (in der Hs. 138 b 1: *Anfipalli*) — Amphipolis, Stadt in Macedonien; *Salonichi* — Saloniki, Hafenstadt am Ägäischen Meer; *fiume Albariche, passato questo fiume, entrarono in Thessaglia* (Kap. 174) — trotz der genauen Angaben ist es mir nicht gelungen, diesen Namen zu erklären; *Thessaglia, Tessaglia* — Thessalien; *città di Thessaglia* — die Hauptstadt von Thessalien; *Thebe* — Theben; *Atheniesi* — Athener; *Catachara* — ?.

*Morea* — die Halbinsel Morea; *Peloponesso* — der Peloponnes; *Corintho* — Korinth; in *Coronato* (Kap. 34) vermute ich auch Korinth; auf dem Atlas Catalan 1375 (s. Periplus 30. 2) findet sich Coranto für Korinth; *Patrasso, Patras* — Patras, am Golf von Korinth; *Chiarenza* — Chiarenza, im Mittelalter berühmter Hafen an der Westküste des Peloponnes; *Modon* — Modom und *Coron* — Coroni, Städte an der Südküste des Peloponnes, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 29. 6; ich vermute, dass mit Coroni auch *Cope* identisch ist; *Palea* — Malea promontorium Ptol. III, 16, auf der Karte als Stadt: Malea extrema verzeichnet; *Malia* und *Ofia* in Kap. 34 gehören zusammen und sind aus Malvasia entstanden, das an der Ostküste des Peloponnes liegt (die Ausg. von 1839 hat richtig: *Malvasia*); *Maluecchi* ist mit *Malvasia* identisch; auf dem Atlas Catalan 1375 (s. Periplus 30. 2) finde ich die Schreibung: *Maluaxia*, woraus die Form *Maluecchi* zu erklären ist; *Arcadia* — Arcadien, Landschaft auf dem Peloponnes; *Ministra* — Misthra oder Misithra, Schloss, das 1248 der französische Fürst von Morea 4 km westlich von Sparta anlegte, und das in der mittelalterlichen Geschichte eine Rolle spielt; es ist verzeichnet auf der Graetia Nova Tavola  $50^{\circ} : 36^{\circ}$  bei Moletio; *Anaxar* und *ò Faza*, die identisch sind, bleiben unerklärt; desgl. *Sarmenico* und *Estivale*.

*Arcipelago* — der griechische Archipel; *mare dell' arcipelago di Romania* — das Ägäische Meer; *l' isola Coronato* — ? *Creta* und *Candia* — Kreta; *Negroponte* — Negroponte, Insel im Ägäischen Meer; *isola di Salmea, Salimea* (in der Hdschr. 138 b 1: *Salmea*) — viell. die Insel Salamis; *Fartina* — ?; *Ischiata* (in der Hdschr. 138 b 1: *Ischiro*) und *Ischiera* (in der Hdschr. 138 b 1: *Chiro*) — Scyros, Insel im Ägäischen Meer; hiermit wohl auch *Schienna*

identisch; *città Irchera* (in der Hdschr. 138b 1: *città Eschira*) — Scyros, Hauptstadt der Insel gleichen Namens; *Pisaca* — Pisera, auf dem Giroldis 1426, s. Periplus 39. 3; *Istopalir* (in der Hdschr. *Scopli*) — Scopolo, auf dem Giroldis 1426, s. Periplus 39. 3; *Adornea* — Adena, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 38. 6; *Rodi* — die Insel Rhodos.

#### Das übrige Europa.

*Fiandra* — Flandern; *mar di Fiandra* — das Flandrische Meer; *fiume Licia* — der Lys, Grenzfluss zwischen Frankreich und Belgien; *Gatto* — Gent; *Brugis* — Bruges, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 42. 2, heute: *Brügge*; *Impris* — Ypern; *Anucris* — Antwerpen; *Brucelia* — Brüssel; *Matinis* — Mecheln; *Alemagna, Lamagna* — Deutschland; *li Teutonici* — die Deutschen; *fiume Rheno* — der Rhein; *mar Oceano* in Kap. 159 ist die Nordsee; *Dorsette* (in der Hdschr. 129a 1: *Dordete* s. S. 451). — Dordrecht, Stadt in Holland; *Ulion* — nach Hawickhorst (S. 734) Stadt am Vliegolf (Zuidersee); *Rispia* — Ripiss, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 42. 2; *Frixia* — Frixia, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 42. 6, Friesland; *fiume Albis* — die Elbe; *Nanifa*, infino al fiume detto Albis (die Ausgabe von 1839 hat: *Danifa*) — Dänemark; hiermit das Kap. 159 erwähnte *Dacia* identisch; vgl. den Atlas Catalan 1375, s. Periplus 42. 6; *Norbolanda* — Norwegen; *Boemia* — Boehmen; *Stivia* — Steiermark; *Vidistrive* — die Halbinsel Istrien; *Polonia* — Polen; *Rossia* — Russland; *la Tana* — Tanais flumen Ptol. III, 5; in *stretto di S. Moro* (in der Hdschr. 9a 2: *stretto di Santo Simone*) — vermute ich den Bosphorus Cimmerius Ptol. V, 9, für den sich auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 31. 6, der Name: Uospro findet.

#### Afrika.

*Africa* — Afrika; in Kap. 116 wird es als einer der drei Teile der Welt bezeichnet: *la terza parte del mondo, chimata Africa*; *il gran mar Oceano* in Kap. 117 ist der Atlantische Ozean, während unter *mar Oceano* in Kap. 106 das Mittelländische Meer zu verstehen ist; *Atlante* (Kap. 88) — der Atlantische Ozean; *Balinibia* — Babiba civitas Ptol. IV, 6; *Largusa* (in der Hdschr. 77b 1: *Iarsugha* s. S. 447) — Jazitha civitas Ptol. IV, 6; *Manchura* — Magura Ptol. IV, 6; *Argente* (in der Hdschr. 77b 1: *Arganteri* s. S. 447) — Alganzin, Stadt an der Westküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 40. 6; *Bagaron* (in der Hdschr. 77b 1: *Bagatia* s. S. 447). — Bagazi civitas Ptol. IV, 6; *Moia* (in der Hdschr. 77b 1: *Mefa* s. S. 447). — Messa, Stadt an der Westküste Afrikas auf dem Atlas Catalan von 1375, s. Periplus 40. 6, heute: Massa; *Luvia* (in der Hdschr. 77b 1: *Lualau* s. S. 447) — Thuelath Ptol. IV, 6; *reame di*

*Marocho, Morach* — Marocco; *la gran città Maie* (in der Hdschr. 77 b 1: *la grande città detta Maroccho* s. S. 447). — Marocco, als Hauptstadt von Marocco; *fiume Calf* (in der Hdschr. 77 b 1: *Chaifas* s. S. 447) — viell. der Daratus fluvius Ptol. IV, 6; *Sarmocine* (in der Hdschr. 77 b 1: *Samortinat* s. S. 447). — Samotinat, auf dem Atlas Catalan 1375 an der Westküste Afrikas, s. Periplus 40. 6; *Brigata* (in der Hdschr. 77 b 1: *Brixita* s. S. 447) — Jarzetha Ptol. IV, 6; *la provincia detta Cifamis* —?; *Cascogua* (in der Hdschr. 77 b 1: *Tangara* s. S. 447) — Tagana Ptol. IV, 6; *fiume Sagapis* — Salathus fluvius Ptol. IV, 6; *monte Sensi* (in der Hdschr. 77 b 1: *monte Risaris* s. S. 447) — viell. der Rysadius mons Ptol. IV, 6; *Antalado* — Autolala Ptol. IV, 6; *Talati* (in der Hdschr. 77 b 1: *Salaten* s. S. 447) — Salathos civitas Ptol. IV, 6; *porto Safarlo* (in der Hdschr. 77 b 1: *Safero* s. S. 447) — viell. Saffi, Stadt an der Westküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 40. 2, heute: Safi, in Marokko; *Pivesa* — Punse Ptol. IV, 6; *Salucam* — Saluce Ptol. IV, 6; *Rigam* — Thige Ptol. IV, 6; *Perfidam* — Pesside Ptol. IV, 6; *lago Pomige* — Nigrites Palus Ptol. IV, 6, bei Moletio: Mauretania nuov. tav. als Palu Nigro verzeichnet; *monte Madros* — Mandrus mons Ptol. IV, 6; *Zamar* und *Missa* (in der Hdschr. 77 b 2: *Nifa* s. S. 447) sind identisch mit Zamor (heute Azemur) und Nife, zwei Städten an der Westküste Afrikas auf dem Giroidis 1426, s. Periplus 40. 3; *regno detto Menigania Zitentian* — Mauritania Tingitana Ptol. IV, 1; *Tralase Statera* (in der Hdschr. 77 b 2: *Tantasale* s. S. 447) — viell. Salle, Stadt an der Westküste Afrikas, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 40. 2, heute: Saleh in Marokko; *Afosa* — vielleicht Fessa real, das sich auf der Mauritania Nov. Tab. 9<sup>o</sup>: 32<sup>o</sup> bei Mattiolo findet, heute: Fez; *Nigorancin* — Nigira metropolis Ptol. IV, 6; *Grana* —?; *Etipel* —?; *fiume Mantian* —?; *reame Gatulir* — Getulia Ptol. IV, 6; *monte Sago-pella* — Sagapola mons Ptol. IV, 6; *Taloba* — Talubath, Ptol. IV, 6; *Albugitare* —?; *Malata* — Malachat Ptol. IV, 6; *monte Maroban* — Malethubalus mons Ptol. IV, 2; *regno Mauritania* — Mauretania Ptol. IV, 2; *monte Ciniban* — Cinnaba mons Ptol. IV, 2; *monte Sapos* —?; *monte Garacon* — Zalacus mons Ptol. IV, 2; *monte Sobino* — Solis mons Ptol. IV, 1; *monti Sarasi* — Garaphi montes Ptol. IV, 2; *monte Odo* —?; *monte Nimor* — Atlas minor mons Ptol. IV, 1, s. die Erklärung S. 431; *monte Furo* (in der Hdschr. 77 b 2: *Desor* s. S. 448) — Diur mons Ptol. IV, 1; *stretto di Zibilterra, stretto di Zibilteria, stretto d'Inghilterra* in Kap. 116 — die Strasse von Gibraltar; *monti Arati, monte Atlante, monte Athlante* — das Atlas-Gebirge; *regno Sarai* — Gebiet der Soraei Ptol. IV, 2; *monte Talocnlin* —?; *Nilans* —?; *Agalas* — Larax und *Agalixa* — Arzilla, Städte an der Nordwestküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Peri-

plus 40, 2; heute: Larasch und Arsila in Marokko; *Ausume* — Ausum Ptol. IV, 2; *Dulcara* —?; *Aloma* (in der Hdschr. 78 a 1: *Alchuna* s. S. 448) — Lalcudia, *Merisa* — Millela, heute: Melilla an der Nordküste Marokkos, *Sare* — Serem, *Hara* — Oram, heute: Oran an der Küste Algiers und *Arxomi* — Arzeu (heute: Arzeu in Algier) liegen an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 36. 2; *Bugura* (in der Hdschr. 78 a 1: *monte Buxxara* s. S. 448) — Buzara mons Ptol. IV, 2; hiermit ist auch der *monte Bersara* identisch; *monte Caras* — Garas mons Ptol. IV, 2; *monte Bariatin* — Byren mons Ptol. IV, 2; *Ovedia* — Numidia nova Ptol. IV, 3; *Citricas* — Sitipha colonia Ptol. IV, 2; *Renes* — Tenes, *Brigit* — Brisch und *Gagir* — Giger, diese drei Städte liegen an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 36. 2; *Barbaria* — die Berberei; *fiume Tanus* — viell. der Sauus fluvius Ptol. IV, 2; *monte Tenutel* — viell. der Thambes mons Ptol. IV, 3; *Dornesca* —?; *Tripoli di Barbaria* — Tripol di Barbaria, Stadt an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35, 6, heute: Tripolis; unerklärt bleiben: *fiume Inusa*, *lago di Mafeb* und *città di Cespis per fino nella deserta Africa di Sardena*; *Ancal* — Aucol, an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Collo, an der Küste von Algier; *Sforam* — Stora, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6; heute: Stora, an der Küste von Algier; *Nebona* — Bona, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Bone, an der Küste von Algier; *Tabarcha* — Tabarcha, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Tabarca, an der Küste von Tripolis; *Beselta* — Besert, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Bizerte, an der Küste von Tunis; *Tunes*, *Tunesi*, *Tunese*, *Artinis*, *Dartinis* (die drei letzten Namen in Verbindung mit Nabucarin) — Tunis, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Tunis; *Relemambech*, *Salvier* (in der Hdschr. 87 b 2: *Rasimabel* s. S. 449) — Rasalmabes, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6; hiermit ist auch *Samabeth* identisch, für das sich in der Hdschr. 78 a 2 (s. S. 448) *Irasamabech* findet; *Caprisa*, *Calis*, *Capus* (in der Hdschr. 78 a 2: *Chaspis* s. S. 448) — Capis, Stadt an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Gabes, Stadt in Tunis; *Malchareo* —?; *paludi detti Tisaras* — Sisara palus Ptol. IV, 3; *il Nesponti* — Hipponites palus Ptol. IV, 3; *monte Zina* — Cirna mons Ptol. IV, 3; *regione di Africa* — Aphrica Ptol. IV, 3, als Teil des Erdteils; *fiume Tison*, *fiume Tisai* — Triton fluvius Ptol. IV, 3; *Salbon* — viell. Silice Ptol. IV, 6; *Brisna* (in der Hdschr. 89 b 2: *Brisana* s. S. 450) — viell. Lyxama Ptol. IV, 6; *lago Galempes* (in der Hdschr. 78 a 2: *lagho detto Chalobes* s. S. 449), *lago Glaouido* — Chelonidas palus Ptol. IV, 6; *alpi Calmidi* —?; *Timasi* —?; *Zenerissa*



—?; *il mar salso d' Africa* — das afrikanische Salzmeer; *Tarondi* —?; *Eritima* —?; *Simolata* —?; *fiume Budar* —?; *Eficatorium* — Siccathorium Ptol. IV, 6; *Aralgada* — Anogath Ptol. IV, 6; *Bitulosa* — Buthurus Ptol. IV, 6; *Tambandina* — Thabudis Ptol. IV, 6; *Caspan, Dispeta* (in der Hdschr. 87 b 2: *Daspa* s. S. 449) — Thuppa Ptol. IV, 6, wofür auf der Karte bei Bertius: Thuspa; *Artegira* — Artagira Ptol. IV, 6; hiermit identisch *Altranga*, für das die Hdschr. 89 b 2 *Auttinigiria* hat, s. S. 450; *città Africa* — Affricha, Stadt an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6; *Ghalusa* (in der Hdschr. 78 a 2: *Consulla* s. S. 448) — Sussa, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Sousse, an der Küste von Tripolis; hiermit ist auch *Fusur* identisch, für das die Hdschr. 90 a 2: *Ffusar* hat, s. S. 450; *Saquifa* — Sfachis, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6, heute: Sfax, an der Küste von Tripolis; *regioni dette Disertania* — deserta Libyae Ptol. IV, 3, s. die Erklärung S. 431; *paludini dette Moeselce* —?; *montagna detta Cirgloris, monte Girdis, montagna detta Argita* (in der Hdschr. 89 b 2: *montangnia Argira* s. S. 450), *monte detto Argita* — Girgiris mons Ptol. IV, 6; *Baldach* — Badiath Ptol. IV, 6; hiermit wohl *Aerdagnu* identisch, für das die Hdschr. 87 b 2: *Baldraccha* hat s. S. 449; *Ascharim, Asceri, Ascaneticus* (in der Hdschr. 89 b 2: *Ascherin* s. S. 450) — Ischeri Ptol. IV, 6; *Tratuna e Turna* — in Kap. 117 heisst es: a piè d'una montagna detta Cirgloris sono tre città, cioè *Baldach, Ascharim, Tratuna e Turna*. Obgleich Andrea ausdrücklich von drei Städten spricht, gibt der von mir zu Grunde gelegte Text deren vier; wie die Handschrift zeigt, gehören *Tratuna* und *Turna* aber zusammen (die Hdschr. hat 78 a 2: *Tartumana* s. S. 448) und sind aus Tucromuda Ptol. IV, 6 entstanden; hiermit ist auch *Tareomana* identisch, für das in der Hdschr. 87 b 1 *Tanturmana* steht s. S. 449); *fiume Zinil, fiume Zinissi, fiume Cines, fiume Ziro, fiume di Astinisi* (in der Hdschr. 87 b 1: *fiume di Cinife* s. S. 449) — Cyniphus fluvius Ptol. IV, 3; *fiume Mafer* —?; *la Morea, Marca* (in der Hdschr. 75 b 2: *Morea*) — das Mohrenland der Bibel, Apostelgeschichte 8 Vers 27, s. S. 438; das in Kap. 117 erwähnte *Morea, città di Tripoli di Barbaria*, ist wohl als Hauptstadt des Mohrenlandes aufzufassen; *Libia Morea* — das libysche Mohrenland; *il Moro* — der Mohr; *mar Caises* —?; *Nearanglis* —?; *Spera magna* —?; *il terzo era chiamato Bada Smaritinica* (in der Hdschr. 70 a 1: *il terzo avia nome baronicha di Marmaricha*) — hiernach ist *Smaritinica* identisch mit dem *regno Marmarica* — Marmarica Ptol. IV, 5; *Zornata* (in der Hdschr. 78 a 2: *Zuriuara* s. S. 449) — Zunara, *Stulor metta* (in der Hdschr. 78 a 2: *Tolchometta* s. S. 449) — Tolometa, heute: Tolmeita, *Betina* (in der Hdschr. 78 a 2: *Berania* s. S. 449) — Beynich, heute: Ben Ghasi, und *Benauria*, (in der Hdschr. 78 a 2: *Bonadia* s. S. 449) — Bonandrea liegen an der Nordküste

Afrikas, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 2; *Gurgines* — ?; *Dirilinos* — ?; *Pentopoli* — Pentapolis Ptol. IV, 4, als Stadt; *Escales* — Echinus pagus Ptol. IV, 4; *Epilofa* (in der Hdschr. 78 a 2: *Filofoli* s. S. 449) — Philaeni villa Ptol. IV, 3; hiermit sind offenbar *Philophila* (in der Hdschr. 87 a 1: *Filosofia*) und *Philophida* (in der Hdschr. 80 b 1: *Fiosilla*) identisch; *monte Crecle* — *Herculis arenosi cumuli* Ptol. IV, 4; *monte Evenbeggi* (in der Hdschr. 78 a 2: *monti Amagobi* s. S. 449) — Anagombri montes Ptol. IV, 5; hiermit der *monte Agisma* identisch, für den die Hdschr. 87 a 1 *monte Aghumalghobi* hat; *monte Batuluth* — *Baecolicus mons* Ptol. IV, 4; *lago Herchai* — ?; *lago Barcor* — *palus quae sub Paliuro est* Ptol. IV, 4; *Contropoli* (in der Hdschr. 87 a 1: *Cientopoli*) — *Caenopolis* Ptol. IV, 4; hiermit ist *Erinos* identisch, für das in der Hdschr. 78 a 2: *Cietrolis* steht, s. S. 449; *le alpi di Pastirsi* — *Bascisae montes* Ptol. IV, 5; *Paronus* — *Panormus portus* Ptol. IV, 5; hiermit viell. *porto Pelonas* identisch, für das die Hdschr. 76 b 1 *porto Pieronis* hat; *Amones* — *Hammon civitas* Ptol. IV, 5; hiermit identisch *Amone*, *Amania* und *Monis* in: *quelli da Monis*; *Marati*, *Maronta*, *Maracca* (in der Hdschr. 86 b 2: *Marotta*) und *Taracos* (in der Hdschr. 80 b 2: *Martas*) — *Mareotis* Ptol. IV, 5; *Mescia Amara*, *Moscia* (in der Hdschr. 86 b 2: *Mosellaanmare*) und *Mescia* (in der Hdschr. 78 b 2: *Morsellaamar*) — *Porto Mosolomar*, Stadt an der Nordküste Afrikas auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 2; *una città detta Avena*, che ha un bellissimo porto sul mare chiamato *Maselo* (in der Hdschr. 77 a 1: *una città*, che avia un bellissimo porto *Moselamar*) — nach der Lesart der Handschrift ist in *Avena* überhaupt kein geographischer Name enthalten; *Maselo* ist identisch mit dem eben genannten Porto Mosolomar; *monte Grasmars*, *monte Granus* — *Oglamus mons* Ptol. IV, 5; hiermit viell. *monte Aguna* identisch, für das die Hdschr. 87 a 1 *monte Agonigiu* hat, *Pino* — ?; *Candelo* — ?.

*Egitto* — Aegypten; *Egitij* — Ägypter; *pelago di Egitto* — Aegyptiacus pelagus Ptol. IV, 5; *Africa d' Egitto* — das Aegyptische Afrika; *Media* in Kap. 113 hängt mit *Media Aethiopia* Ptol. IV, 8 zusammen; *Polismagna*, *Palismagna* — *Apollinis civitas magna* Ptol. IV, 5; *Mopias Magna* — *Hermetis civitas magna* Ptol. IV, 5, wofür bei Bertius auf der Karte: *Hermopolis magna*; *Polisberde* — ?; *monte Trobio di Libia*, *montagne di Trobio* — *Troigi lapidis mons* Ptol. IV, 5; *Trobia* — das den *Troigi lapidis mons* Ptol. IV, 5 umgebende Gebiet; *Carris*, a pie del monte Libici — der Lage nach wäre es vielleicht aus *Oassis parva* Ptol. IV, 5 zu erklären; *fiume Nilo* — der Nil; hiermit ist auch *Milis* in Kap. 87 identisch; *il fiume del Nilo detto Calles*, *Caeles*, *Cales*, *Calier*, *Calies* — *Taly flumen* Ptol. IV, 5; in Kap. 114 gibt Andrea eine Beschreibung des Nildeltas: *quivi entra il fiume del Nilo*

in mar in otto parti e fa molte isole in questo mezzo in questa terra di Alessandria; *una picciola isola in mezo il fiume, che si chiama Atacia*, ist vielleicht folgendermassen zu erklären: bei Moletio: Egitto nuova tavola findet sich auf einer Insel im Nildelta  $61^{\circ} 30' : 31^{\circ} 20'$  die Stadt Atacon, nach der wohl die ganze Insel benannt ist; die *città Atacia* ist mit dem erwähnten Atacon identisch; *mar d'Egitto* — das Ägyptische Meer; *Cairo* — Cairo; *la provincia del Cairo* — das Gebiet von Cairo; *il ponte, che passa per mezzo fra il Cairo e Babilonia sopra il gran fiume Nilo* — Brücke zwischen Cairo und Babylon; diese Brücke erwähnt Andrea auch in den Nerbonesi VIII, 48, s. Hawickhorst S. 749; *Babilonia, Babilonina* — Babylon in Ägypten; zur Unterscheidung von dem Babylon in Asien nennt Andrea es auch *Babilonia d'Egitto*; *Alessandria* — Alexandria; über die Ausdehnung der Handelsbeziehungen von Alexandrien sagt Andrea in Kap. 114: in questa terra di *Alessandria* vide molti mercadanti di Francia, Spagna, di Provenza e di Cicilia, di Alemagna, d'Italia, di tutta l'Europa e Soria; *mar di Alessandria* — das Alexandrinische Meer; hiermit identisch das *mar d'Ales*, für das die Hdschr. 74 b 1 *mare Alessandria* hat; wie die Handschrift zeigt, sind *Sinassi* (in der Hdschr. 65 a 1: *Sinesi*), *Frenesi* (in der Hdschr. 65 a 2: *Sinesi*) und *Sensi* (in der Hdschr. 69 a 1: *Sinisi*) identisch — viell. steckt darin Syene Ptol. IV, 5; *Sol* — Solis metropolis Ptol. IV, 5; *Larmir* —?; *Damiata, Demiata* — Damiette, Stadt im Nildelta; *lago Silonis* — Sirbonis palus Ptol. IV, 5; *Topili* — Taposiris Ptol. IV, 5; *lago Fonte Solis, lago Totensoli, Lago* (Kap. 129) — Solis fons Ptol. IV, 5; *lago Meridiano* — Moeridis lacus Ptol. IV, 5; *region Saracina* — viell. das Sarazenenreich; *Libia* — Libyen; *monti Libici, monte Libici, detto Libicon* — Libyci montes Ptol. IV, 5; *regione di Libiconia* — Libya exterior Ptol. IV, 5; *città Libicora* — die Hauptstadt von Libya exterior; *Alpi* in Kap. 113 einfach im Sinne von Gebirge; *il gran deserto di Libia, deserto della Libia, Libia calda, mar di Libia arenoso, Libia renosa* — alles Namen für die Libysche Wüste; *mar Libican, mar Libico* — das Libysche Meer; *mare del Sabion, mar del Sabbione, mar Rena, mar della Rena*, e dura dal Nilo fin al mar Oceano (Kap. 88) — das Sandmeer, die Sahara, die nach Kap. 117 mit der Libyschen Wüste identisch ist: *gran mare della Rena, detto Libia renosa; reame di Renoica, Reonica, reame Retuca, Ranoica, Senoica* — nach Hawickhorst S. 748 Reich in Afrika; ob in *Libatiri Leonoro* ein geographischer Name enthalten ist, ist zweifelhaft; *Etiopia, Ethiopia* — Äthiopien; *Troapati* (in der Hdschr. 71 a 1: *Tiopi*) — die Äthiopier; *gran mar di Ethiopia, cioè il mar della Rena* — die Äthiopische Wüste, mit der Sahara identisch, s. oben; *montagne di Ethiopia* — Aethiopici montes Ptol. IV, 8; *Ethiopia Libis* — das Libysche

Àthiopien; *il reame d'India minor* — India minor; dieselbe Bedeutung hat *la India* in Kap. 97; Kap. 52 gibt Andrea folgende Erklärung: *li Africani la chiamano India minor, perchè è la prima terra d'Africa, che vede il sol quando si leva; India picciola* —?; *stretto di Turbin, stretto detto Turbin* —?; mit *stretto del mar Rosso* ist wohl die Strasse von Bab el Mandeb gemeint; *terre del Prete Janni, la provincia del Prete Janni, reame* —, *paese* —, *terra di verita* — das Land des Priesters Johannes, sagenhaftes Reich des Mittelalters, das ursprünglich in Asien gedacht, später aber, als der italienische Handel Afrika mehr und mehr erschloss, hierher verlegt wurde; in Kap. 86 heisst es: in *India minor*, cioè nelle *terre del Prete Janni*, woraus hervorgeht, dass es das Gebiet von India minor umfasste; *Barisa in Asia, Barbaris in Asia, Barda in Asia* — Barbaria Ptol. IV, 8; *Bandai* (in der Hdschr. 54 a 2: *Barbariss* s. S. 446) — die Hauptstadt dieses Gebietes; *mar Barbaos Iebicon* — Barbaricus sinus Ptol. IV, 7; *Iebicon* hängt viell. wie in Kap. 65 *Tepicon* (s. S. 471) mit tropisch zusammen; *mar Melo* —?; *Areccio* —?; *Asita* (in der Hdschr. 62 b 2: *Asira* s. S. 446) — Essina Ptol. IV, 7; in *Asianilis* und der *region Asiade Vilis* vermute ich das Gebiet der *Avalitae* Ptol. IV, 8; *Tamista* (in der Hdschr. 109 b 1: *Ranpita*) — Raptum promontorium Ptol. IV, 7; *monte Nuci*, dove esce il Nilo (in der Hdschr. 109 b 1: *monti Lunci*, onde esce il Nillo) — Lunae montes Ptol. IV, 9; *Arapiu* — Rapta metropolis Ptol. IV, 7; *Mastius* — Maste Ptol. IV, 8; *region della Segietara, regno Suicientar* (in der Hdschr. 58 b 1: *rengnio di Sigrintura*) — das Gebiet der Struthophagi Aethiopes Ptol. IV, 8; *regno de Cinamonij, paesi C.* — Cinnamomifera regio Ptol. IV, 8; hiermit wohl auch das *regno chiamato Zinan* identisch, für das die Hdschr. 89 b 2: *rengnio, che ssono chiamati Cinafori*, hat s. S. 450; mit *Zinamon, fiera gente d'Etiopia*, sind die Bewohner dieses Gebietes gemeint; *città di Ponordia* (in der Hdschr. 54 a 2: *Panonia* s. S. 446) — Panopros vicus Ptol. IV, 7; auf der Karte bei Bertius: Pano vicus; *Cologna* (in der Hdschr. 54 a 2: *città di Pona* s. S. 446) — Opone emporium Ptol. IV, 7; *città di Saidin* (in der Hdschr. 54 a 2: *città detta Sinamure* s. S. 446) — viell. Zingisa extrema Ptol. IV, 7; *Axonìa* — Azania Ptol. IV, 8; *montagna Garbaston, montagna Gagusta, montagne di Garbesten* — Garbata mons Ptol. IV, 8; *fiume Assapus, f. Artapus, f. Sapus, f. Stapus, f. Stapaus* — Astapus flumen Ptol. IV, 8; *lago di Ziama* — bei Moletio findet sich auf der Tabula Aphricae IV: Azania Coloa palus, das nicht zusammengehört; Azania kann aber irrtümlich als zu Coloa palus (Coloë palus Ptol. IV, 8) gehörig angesehen werden; vielleicht ist *Ziama* aus einer ähnlichen Schreibung zu erklären; hiermit ist offenbar auch das *loco di Gaconia* (in der Hdschr. 59 a 2: *lagho d'Atichonia*) identisch; *Gaconia* (in der Hdschr. 58 a 2: *Azaghonia*),

*città di Agracoma, Agocama, Agaconia, Agaconton* — die Hauptstadt von Azania Ptol. IV, 8; *Aurona, Ancona* — Acanæ emporium Ptol. IV, 7; *Mosia* — Mosylon emporium Ptol. IV, 7; *Mansia* — nach der Lesart der Hdschr. 53 b 2 (s. S. 445) steckt hierin überhaupt kein geographischer Name; *la region detta Ulion* (in der Hdschr. 53 b 1 u. 54 a 1: *regione detta Troglianditracca* s. S. 445), das *regno Tioco* (in der Hdschr. 54 b 1: *regione detta Trodighaditaca*), die *region di Tralian detta Thaeuol* (in der Hdschr. 58 b 1: *regione Ditroaldicha*) und das *l'un è detto Tra'l fiume duro* sind offenbar alle identisch — Troglodytica regio Ptol. IV, 8; *Ericonda* —?; *isola Mercon, i. Morcone* — Meroe insula Ptol. IV, 8; *Darone* — Dororum vicus Ptol. IV, 8; *Esser* — Eser Ptol. IV, 8; *Magomba* —?; *Maor* — Meroe civitas Ptol. IV, 8; *città di Cabon* — Gerbo Ptol. IV, 7; *città Prolinea* e viddero il suo *porto detto Toronas* (in der Hdschr. 64 b 2: *città detta Piotolomea* e vidi il ssuo *porto detto Tounas*) — in dem ersten Namen steckt Ptolemas ferarum Ptol. IV, 7, während der zweite wohl aus Theon soter portus Ptol. IV, 7 entstanden ist; *Dragondisca, Dragondasca, regione di Tragondasca, regno Tr.* — Tringita Schoenum Ptol. IV, 8, wofür die Karte bei Bertius Triacontaschoenum hat; *città di Dragonda* — die Hauptstadt dieses Gebietes; hiermit identisch *Ericonda*, wofür in der Hdschr. 54 b 1: *Draghonda; Pisibona* —?; *Licordona* —?; *città Achar*, e da queste parti sono chiamate montagne di Ethiopia *monte Agar* — Azar mons Ptol. IV, 5; nach der Erklärung Andreas ist anzunehmen, dass sich in der Nähe dieses Gebirges eine Stadt gleichen Namens befand, mit der dann die *città Achar* identisch wäre; *monte Arcaie* mit *monte Agar* identisch; *montagna Camerata, montagne de Camestri, montagne di Cain* con le porte di ferro à' confini di Egitto, chiamate per nome *Camestri, montagne dette Canestre, gran montagne Cimasor*, e li Egitij le chiamano *Camarata*, dove son le *porte di Ferro* — offenbar der Cataractes mons Ptol. IV, 7; *genti di Camestri* — die Bewohner dieses Gebietes; Kap. 99 gibt Andrea eine eingehende Beschreibung des Niltores; auch hier haben wir wieder ein Beispiel für die Genauigkeit der Angaben Andreas, er sagt nämlich in Kap. 99: *l'acqua del Nilo, li fu risposto da costoro, che l'andarebbe alle montagne del mar Rosso, e parte ne andarebbe nel mar del Sabbione verso ponente di Libia; montagne del mar Rosso* — das Gebirge, das nach dem Roten Meer hin entwässert.

## A s i e n.

*Asia* — Asien; *Amazzoni* — Amazonen; *Christiani* — Christen; *Saraxini* — Sarazenen; *Pagani* — Heiden; *Turchia* — das Türkenreich; *Turchi* — die Türken.

*Arabia, Arabbia, Araba* — Arabien; *Arabia Petra* — Arabia Petrea

Ptol. V, 17; *la Arabia felice* — Arabia felix Ptol. VI, 7; zu beachten ist, dass *Arabia felice* nur einen Teil der Halbinsel Arabien umfasst, da es in Kap. 86 heisst: *Gera* (*Gera* Ptol. VI, 7), questa è appresso *la region di Arabia felice* (vgl. die *Tabula VI Asiae* bei Bertius); *Arabi* — Araber; *Arabesco* — Arabisch; *montagne di Arabia felice* — das Ptol. V, 19 erwähnte Gebirge, von dem es heisst: *A meridie autem terminatur Felici* [sic] *Arabia per montana, quae ab exposito Petreae Arabiae limite ad praedictum sunt sinum*; bei Bertius auf der *Tabula IV Asiae* 67°: 29° 30' ist es verzeichnet als: *Montana Felicis Arabiae mar Rosso* — das Rote Meer; *Malattia* — Maliattha Ptol. V, 17; *Malaura* — viell. Medaua Ptol. V, 17; *fiume Armasoris*, che divide l'Arabia Petra da Caldea, *fiume Amansoris* — Maarsares fluuius Ptol. V, 20; zu beachten ist, dass der Lauf dieses Flusses bei Moletio *Tabula Asiae IV* 79°: 44° 30' ein anderer ist, als auf der entsprechenden Karte bei Bertius; Andreas Angaben stimmen mit der Karte bei Moletio überein; *Bembribae* — Berambe Ptol. V, 20; *Bostra* — Bostra legio Ptol. V, 17; *Albero* — ?; *Timalau* — Themma Ptol. V, 19; *Marlanxon*, *Bardona* und *Barlindana* sind unerklärt; unter *Alpi* in Kap. 86: *passando l'Alpi*, sind die erwähnten *Montana Felicis Arabiae* zu verstehen; *Rama* (in der Hdschr. 52 b 2: *Tarme* s. S. 443) — *Thaema* Ptol. VI, 7; *fiume chiamato Arabito*, questo fiume è chiamato *Ziames* e appresso una città chiamata *Clafar* (*Alata civitas* Ptol. VI, 7) e traversa l'Arabia e entra nel *mar Rosso* a una città chiamata *Baderon* (*Badeo regia* Ptol. VI, 7) (in der Hdschr. 52 b 2: *fiume chiamato Abichon* ed esce d'una *montangnia*, che à nome *Zames*, [*Zametus mons* Ptol. VI, 7; auf der *Tabula VI Asiae* bei Bertius: *Zames mons*] presso a una città detta *Alafa* [*Alata civitas* Ptol. VI, 7) e traversa l'Arabia ed entra nello *mare Rosso* a una città chiamata *Baldorion* [*Badeo regia* Ptol. VI, 7] s. S. 443/44). Auf Grund dieser genauen Angaben kann mit dem *fiume Arabito* nur der *Baetius flumen* Ptol. VI, 7 gemeint sein; *Ziames* — *Zametus mons* Ptol. VI, 7, s. oben; *Clafar* (in der Hdschr. 52 b 2: *Alafa* s. S. 444) — *Alata civitas* Ptol. VI, 7; *Baderon* — *Badeo regia* Ptol. VI, 7; *monte Elimas* — *Climax mons* Ptol. VI, 7; *regno Sabar* — Gebiet der *Sabaei* Ptol. VI, 7; *regno Dabbore* (in der Hdschr. 53 a 2: *rengnio di Saba* s. S. 445) — das Gebiet von *Sabe* regia Ptol. VI, 7; *Sabar* — *Sabe* Ptol. VI, 7; *Turiant* — viell. *Thuris* Ptol. VI, 7; *Amano* — *Omanum emporium* Ptol. VI, 7; *Sabba*, *Saba* — *Sabe* regia Ptol. VI, 7; *Terminar* — viell. *Thumna* Ptol. VI, 7; *mar*, ch'è tra *Persia* e l'Arabia, chiamato da quelli di Arabia *Sagacobites* (*Sachalites sinus* Ptol. VI, 7) e da' Persiani *Pericon* (*Persicus sinus* Ptol. VI, 7); *il mar Indico detto Tropico Paralicon* — zu erklären aus einer Verbindung von *Tropico di Cancro* und *Paragon sinus*; s. die Erklärung S. 431/32; *stretto*

*Paralicon* — bei Bouillet<sup>1)</sup> Planche 7 finde ich für die Meerenge zwischen Persien und Arabien die Bezeichnung: Paragon S.; hieraus folgt, dass auch *stretto Paralicon* mit dem Paragon sinus Ptol. VI, 8 zusammenhängt; *mare Tepicon* (in der Hdschr. 36 b 2: *mare Tropichu*) — das Tropenmeer; *Gorminar* — Coromanis Ptol. VI, 7; *Andras* — Adari civitas Ptol. VI, 7; *Maredeche* (in der Hdschr. 53 a 1: *Maladas* s. S. 444) — Mallaba civitas Ptol. VI, 7, auf der Karte bei Bertius: Mallada; *Tarta* (in der Hdschr. 53 a 1: *Iitar* s. S. 444) — Thar civitas Ptol. VI, 7; die Karte bei Bertius hat Ithar; *Gera* — Gera Ptol. VI, 7; *Carmania* — Carman regia Ptol. VI, 7; *Moscasin* — Maocosmos metropolis Ptol. VI, 7; *Caraga* — Chargata Ptol. VI, 7; *Roma* — Domana Ptol. VI, 7; *region Robana* — das Gebiet von Rhabana regia Ptol. VI, 7; auf der Tabula VI Asiae bei Moletio: Rhabana regio; *Racama* (in der Hdschr. 53 a 1: *Rabana* s. S. 444) — Rhabana regia Ptol. VI, 7; *Finitima* (in der Hdschr. 53 a 1: *Furitimari* s. S. 444) — viell. Rhegama Ptol. VI, 7; *Marmita* — Marimatha Ptol. VI, 7, auf der Karte bei Bertius: Marmatha; *Tabanea* — Thauane Ptol. VI, 7, Karte bei Bertius: Thabanne; *Facar* — Zafar, s. Lelewel<sup>2)</sup>: Tabula Geographica Seculi XIII Blatt 20, wo Zafar in Arabien am Indischen Ozean liegt; *fiume Epine* — Prion fluvius Ptol. VI, 7; *region Mutison* (in der Hdschr. 53 a 2: *regione detta Minis* s. S. 444) — viell. das Gebiet der Adramitae Ptol. VI, 7; *Caua* — Coa Ptol. VI, 7, unter Nomina recentia bei Bertius: Cua; *Mecan* — Maephath vicus Ptol. VI, 7; *Sacheto* — Sachle Ptol. VI, 7; *Mesa* — Maepha metropolis Ptol. VI, 7; *Megala* — Maccala Ptol. VI, 7; *città d' Arabia* — Arabia emporium Ptol. VI, 7; *fiume Arabon* —?; *region Marifica* — Myrrhifera regio Ptol. VI, 7; *città Saba* . . è appresso il mar una giornata e in mezzo di tre poggi — das schon erwähnte Sabe regia Ptol. VI, 7; die drei Hügel sind: *Babubatrás* (in der Hdschr. 53 a 2: *Cambibatrás* s. S. 445) — Cabubathra mons Ptol. VI, 7, *Possidon* — Posidium promontorium Ptol. VI, 7 und *Oselisi* (in der Hdschr. 53 a 2: *Ocilis* s. S. 445) — Ocelis emporium Ptol. VI, 7; *porto di Buffar* (in der Hdschr. 53 a 2: *porto di Musare* und *Mosuria* s. S. 445) — Musa emporium Ptol. VI, 7; *Menabrosa* — Menambis regia Ptol. VI, 7.

*Soria, Siria, reame di Sautia* — Syrien, das ptolemaische Syria Ptol. V, 15, doch bezeichnet *Soria* auch das ganze westliche Asien, so z. B. in Kap. 84, wo es heisst: di tutta *Soria* caciò li Turchi; in Kap. 109 ist *Soria* mit Assyrien identisch; *mar di Soria* — das Syrische Meer, an der Küste von Palästina;

1) Bouillet: Atlas d'histoire et de géographie. Paris 1877.

2) Lelewel: Géographie du moyen age. Accompagnée d'atlas et de cartes dans chaque volume. Atlas dazu. Bruxelles 1850.

*Palestina* — Palästina; *monte Sinai* — der Berg Sinai; *Giudea, Iudea* — Judaea; *Giudeo* — Judäer; *fiume Iordano* — der Jordan; *Sodoma* — Sodom; *Gomora, Gommora* — Gomorra; *Rufa* — Rhaphia, s. Spruner-Menke Nr. 80. 52°:31° 45'; in *Profeta* vermute ich Petra Ptol. V, 17; *Ascolano*, che all' hora era una bella città — Ascalon, Hafenstadt Palästinas; *Ramma* — Rama, Stadt in Judaea; *Gierosolima, Gierusalemme, Gierusalem* — Jerusalem; *Santo Sepolcro di Gierusalem* — das heilige Grab in Jerusalem; *monte Olbano* — der Ölberg; *monte Calvario* — der Calvarienhügel; beide in der Nähe von Jerusalem; *montagne d'Arcon* (in der Hdschr. 145 a 2: *montangni d'Aschonella*) — viell. der Alsadamus mons Ptol. V, 15; *Bettelem* — Bethlehem; *Celaria* — Cäsarea; *Damasco* — Damascus; *Volta de Turchi* —?; *Aere* — Acre, Hafenstadt in Palästina auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 6, heute: Akka; *Siar* — Sur, Hafenstadt in Palästina auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 6, heute: es Sur; *Baruti, Barutti* — Barut, Hafenstadt in Palästina auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 6, heute: Beirut; *Tripoli di Soria* — Trippolli de Suria, Hafenstadt in Palästina auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 6; *Tolosa* — Tortossa, Hafenstadt in Palästina auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34, 6; *Salon* — Solam, Hafenstadt in Palästina auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 6; *Antiochia* — Antiocheta, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 2, Antiochia in Syrien; *Alessandria* (für das Kap. 84 erwähnte *Alessandria* hat die Hdschr. 51 a 2: *Allessandretta* s. S. 443) — Alexandreta, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 34. 2, Alexandria in Syrien; *città di Rapolis, città Parabo* (in der Hdschr. 51 a 2: *Ierapolis* s. S. 443) — Hierapolis Ptol. V, 15; *Samesca* (in der Hdschr. 51 a 2: *Samose* s. S. 443), *Sanmosa, Saviosa* (in der Hdschr. 12 b 1: *Samocia*) — Samosata legio Ptol. V, 15; *lago detto Ascula* —?; un lago, che è appresso Damasco cento miglia, che ha nome *Piar* — viell. der Tiberias lacus Ptol. V, 16.

*Cilitia* — Cilicien, Landschaft in Kleinasien; *Isauria* — Isaurien; hiermit ist *Sabutia* und *Sancia* (*Falach di S.*) identisch; für *Falach di Sancia* hat die Hdschr. 136 b 1: *Falech d'Isauria*; *Pamphilia* — Pamphylien; *mar di Satalia, monte Stasalia* (in der Hdschr. 51 a 2: *mare di Setalia* s. S. 443) — der Golf von Satalia an der Südküste von Kleinasien, benannt nach der Stadt Satallea, die auf dem Atlas Catalan 1375 verzeichnet ist, s. Periplus 34. 2; *reame Litia* — Lycien; *Liconia* — Lycaonien; *Pabinia* —?; *Frigia bassa e alta* — Phrygien; *Galitia* — Galatien; *Iaconia* — Iconium, Stadt in Lycaonien; *Anfria* — viell. Ancyra, Stadt in Galitien; *reame di Troia* — das Gebiet von Troja; *Reccea* — Nicäa, Stadt in Kleinasien an der Propontis; *Passagonia, Panfragonia* — Paphlagonien; *Selo, Seio, Sina* —



viell. Selina, Stadt am Schwarzen Meer auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 31. 2; *Trabisonda* in sul mar Maggiore — Trapezunt, Stadt am Schwarzen Meer; *Sacino di Turchi* —?

*Colchi* — Colchis Ptol. V, 10; *fiume Vardon* — Vardanus fluvius Ptol. V, 9; *montagna chiamata Coron* — Corax mons Ptol. V, 9; *Alchimia* — Almia Ptol. V, 9; *un bel porto Faris* — Phasis civitas Ptol. V, 10; *reame Hibernia* — Iberia Ptol. V, 11; *Attanisia* — Artanissa Ptol. V, 11; *Armatixxa* — Armastica Ptol. V, 11; *Albania, Albania bianca, Albano, reame degl' Albani bianchi* — Albania Ptol. V, 12; *città di Albania* — Albana civitas Ptol. V, 12; *Albanos* — Albanier; *Albani bianchi* — die Bewohner von Albania Ptol. V, 12; *Marmancia* —?; *fiume Ciro, fiume Decire* — Cyrus fluvius Ptol. V, 12; *Zatar* —?; *Greter* — Getara Ptol. V, 12; *fiume de Derani, fiume Diran, fiume Deras* — Gerrhus fluvius Ptol. V, 12; *montagne di Taranse* (in der Hdschr. 9b 2: *montangni dette Nasonde*) — der Lage nach könnte der Caucasus mons Ptol. V, 9 gemeint sein; *monte dette Ceneros, montagna Cerenio* — Ceraunii montes Ptol. V, 9; *mar Caspio, mar Tartario* (wohl wegen der es umgebenden Tartarei so genannt) — das Kaspische Meer; von diesem sagt Andrea in Kap. 30: *il mar Tartaresco, perchè verso tramontana habitano li Tartari bassi; Tartaria* — die Tartarei; *isola della bassa Tartaria* —?; *Tartari Machabei* —?; *Machabei Giganti* —?; *Tartaria superiore* —?; *Tartari* — die Tartaren; *Tartari bassi* —?; *Tartari Cinamonij* —?; *Sarmagon* — viell. die Pylae Sarmaticae Ptol. V, 9; *montagna Caronca* —?; giunsero dove era un gran fiume chiamato *Remine*, cioè *Detan* (in der Hdschr. 12a 1: giunssono dove è uno grande fiume chiamato *Remute* s' agiungnieva chon questo chessegrano, cioè *Daras*) — hierin vermute ich den Rhymmus fluvius Ptol. V, 14 und den Rha fluvius Ptol. V, 9; aus dem Rhymmus fluvius ist auch der *fiume Emitas* zu erklären, für den die Hdschr. 12a 1 *Eremutas* hat; *Calegolim* —?; *Trepidon* —?

*Armenia* — Armenien; *Armenia magna, A. grande, A. maggiore* — Armenia maior Ptol. V, 13; *città di Armenia* — die Hauptstadt von Armenien; *montagne di Amascina* — Moschici montes Ptol. V, 13; *Selem* — Sala Ptol. V, 13; *Darmandria* —?; *montagna Pavardes* — Paryadris mons Ptol. V, 13; die Karte bei Bertius hat: Paryardes mons; *monte Caspio* — Caspius mons Ptol. V, 13; *reame di Sericana, Sarracena, Saragona d' Armenia* — das Gebiet der Seraceni Ptol. V, 9; bei Moletio: Tabula Asiae III hat dies Gebiet den Namen: *Siracena*; *Podia* —?; *Cavalier* —?; *Sittara* — Sittace Ptol. VI, 1; *Ciria* —?; *Brantisca* —?; *Maura* (in der Hdschr. 12b 2: *Armauria*) — Armauria Ptol. V, 13; *fiume Albi* —?; *Artacan* — Artaxata Ptol. V, 13; *Mefar* (in der Hdschr. 143a 1: *Mepa* s. S. 452) —

Maepa Ptol. V, 13; hiermit identisch ist die *città di Media* (in der Hdschr. 12b 2: *città di Mape*); *Mentecos* (in der Hdschr. 12b 2: *molte chose*) — nach der Lesart der Handschrift ist also in *Mentecos* überhaupt kein geographischer Name enthalten; *paese di Tospiris, reame detto Spidon* (in der Hdschr. 12b 1: *rengnio detto Chaspidocie*) — Cappadocien, Landschaft in Kleinasien; *Tospiditis* — das Gebiet von Thospia civitas Ptol. V, 13; hieraus erkläre ich auch das Kap. 69 erwähnte *Cospian in Soria*; *lago Tospitus* — Thospites palus Ptol. V, 13; *monte Cordes* — Gordaei montes Ptol. V, 13; *Brizzacan* und *Curgicar* (in der Hdschr. 143a 1: *Biazacar* s. S. 452) — *Brizaca* Ptol. V, 13.

*Assiria, Asiria, reame di Siria, la Soria* in Kap. 182 — Assyria Ptol. V, 1; *Assirij* — die Assyrier; *Caldea, Daldea* — Chaldea regio Ptol. V, 20; *regno di Mesopotamia, region M.* — Mesopotamia Ptol. V, 18; *fiume Coronel* — viell. Gorgus fluvius Ptol. VI, 1; *fiume Eufrates* — der Euphrat; *fiume Tigris, fiume Tigria, fiume Tiris* — der Tigris; *monti Afavi* und *monte Astiron* bleiben unerklärt; *fiume Alisci* — Lycus fluvius Ptol. VI, 1; *fiume Capos* (in der Hdschr. 144a 1: *Capris*) — Caprus fluvius Ptol. VI, 1; *Vativoria* und *il fiume Seratalir* bleiben unerklärt; *Risino, Rasina* — Rhisina Ptol. V, 18; *Nobulis* — Nisibis Ptol. V, 18; damit *Lubilis* identisch; für das die Hdschr. 51a 1 *Nibilis* hat, s. S. 443; *città di Ninive* — Ninive, Stadt in Assyrien; *Babilonia, Fibilonia* (in der Ausgabe von 1839: *Babilonia*) — Babylonia Ptol. V, 20, Babylon in Asien; *la gran torre di Babelo* — der Turm zu Babel; *fiume Cambio* (in der Hdschr. 145a 2: *Chabrose*) — Chaboras fluvius Ptol. V, 18; *Grosafonea* — Ctesiphon Ptol. VI, 1; *Arbilas* — Arbela Ptol. VI, 1; *Camopoli* — Comopolis Ptol. VI, 1; hiermit ist *Benepolis* identisch, für das die Hdschr. 51a 1 *Chonmopolis* hat; *Arapare* — Arrhapa Ptol. VI, 1; hiermit identisch das *Arabia* in Kap. 84, für das die Hdschr. 51a 1 *Arabina* hat, s. S. 443.

*Media, M. la grande* — Media Ptol. VI, 2; *un luogo chiamato Martia* (in der Hdschr. 14a 1: *uno lagho chiamato per nome Martia*) — Marcianes lacus Ptol. VI, 2; in *lago Agone* vermute ich gleichfalls den Marcianes lacus; die Benennung dieses Sees ist in einer Ptolemäusausgabe von 1598<sup>1)</sup> Seite 179 auf der Karte von Persien 85°:41°: Lac. Argis; aus einer ähnlichen Form ist *Agone* vielleicht zu erklären; *montagne Sagrons, m. di Sagron, monte Sagon* — Zagros mons Ptol. VI, 2; *montagne Cornotos, montagne dette Arcontes, montagna Arancer* (in der Hdschr. 18b 1: *montagnie Arontes* s. S. 440) — Orontes mons Ptol. VI, 2; *montagne di Media* — der Sammelname für die Gebirge Mediens, denn Kap. 42 heisst es: *montagne di Media, le quali sono*

1) Geografia di Cl. Tolomeo. Venetia 1598.

*chiamate Cornotos* und Kap. 215: *le montagne di Media*, *chiamato monte Sagon*; *Aronta* — in dem Gebiet, in dem es nach Andrea liegen soll, finde ich keine Stadt solchen Namens; vielleicht aber ist es eine Stadt, die nach dem erwähnten Orontes mons benannt ist; *Salumna* (in der Hdschr. 17 a 1: *Samura* s. S. 440) und *Samaura* (in der Hdschr. 18 b 1: *Ssanura* s. S. 440) — viell. *Zarama* Ptol. VI, 2; *montagna chiamata Fasine* — Jasonium mons Ptol. VI, 2; *Rampa* — viell. *Rapsa* Ptol. VI, 2; *Aggettonia di Media* (in der Hdschr. 153 a 1: *Arghuntana di Media*) — viell. *Aganzagaua* Ptol. VI, 2.

*la Persia, la felice P.* — Persien; *Persiani* — Perser; *Persiana* — Persisch; *montagne di Persia* — Persici montes Ptol. VI, 8; *golfo Persico* — Persicus sinus Ptol. VI, 7; *lago Egrois* —?; *fiume Ulion* — Eulaeus fluvius Ptol. VI, 3, der Ulai der Bibel, Daniel Kap. 8 Vers 2; *fiume Rocomana* — Rhogomanis flumen Ptol. VI, 4; *Tinta* —?; *Presopoli, Presopli, Prosopoli* — Persepolis; *territorio di P., paese di P.* — das Gebiet von Persepolis; *porta Dari, porta Rabbia* und *porta Medianica* — Tore von Persepolis; *Lamech, Lamach* —?; *Zenzafra* —?; *Coronassa* — Choradna Ptol. VI, 4; *fiume Prisoana* — Brisoana fluvius Ptol. VI, 4; unerklärt bleiben: *fiume Palisado, Tarbai, Artinos* und *Barblam*; *città di Darida* — die Hauptstadt von Daritis regio Ptol. VI, 2; hiermit auch die *città di Tartaria* (in der Hdschr. 46 a 1: *città di Darinda*) und *Darbana* (in der Hdschr. 147 a 2: *Darinda*) identisch; *monte Bithinis, montagna di Bichinis* nel regno Caromana — Baetius mons Ptol. VII, 20, s. die Tabula IX Asiae bei Bertius, wo der westliche Ausläufer dieses Gebirges die Grenze bildet zwischen Carmania und Carmania deserta; *fiume Dario* — Darā fluvius Ptol. VI, 8; *regione Semiramido* — Gebiet am Semiramidis mons Ptol. VI, 8; *Armusa* — Armuza Ptol. VI, 8; *fiume Sadras, fiume Sadares* — Sarus fluvius Ptol. VI, 8; *il porto Simidach, città Semido* (in der Hdschr. 36 b 2: *Simidicha*) — Samydace Ptol. VI, 8; *Murmana* — Musarna Ptol. VI, 8; *città detta Tratia* (in der Hdschr. 51 a 1: *città di Persia chiamata Finticha*) — viell. *Cimbina* Ptol. VI, 2.

*Regno di Cormana, regno Caromana* — Carmania Ptol. VI, 4; *Parchianò, Parchian* — Parthia Ptol. VI, 5; *Darnacam* (in der Hdschr. 147 b 1: *città d'Artaghana* s. S. 452) — Artacana Ptol. VI, 5; *regno di Tabiada, regno Tabiano, reame detto Tabianu* — Tabiene Ptol. VI, 5; *Travasi* — Tibracana Ptol. VI, 2, wofür auf der Karte bei Bertius: *Travaxa*; *Caspubella* — viell. *Caspiae portae* Ptol. VI, 2; *Raspa Aspani* — viell. irrtümlich aus *Aspa* Ptol. VI, 2 und *Apamia* Ptol. VI, 2, zwei Nachbarstädten, zusammengezogen; *Carena, Tiora* und *Arsella* bleiben unerklärt; *Arcanio* in Kap. 30 viell. identisch mit *Argania* — Hyrcania Ptol. VI, 9; *città di Arcania* — Hyrcania metropolis Ptol. VI, 9; *fiume la Sonda* — Socanda flumen Ptol. VI, 9;

*montagne dette Cornes, l'alle alpi del monte Coronas, montagne dette Con-  
soron, monte Coronante, montagne Cornas, monte Caron, monti di Corona*  
— alle diese Namen sind identisch mit dem *Coronus mons* Ptol. VI, 2;  
*città d' Arcadia* — *Argadina* Ptol. VI, 10; *Incarinera* — *Jasonium* Ptol.  
VI, 10; *fiume Ocheziffa* — *Oxus fluvius* Ptol. VI, 9; *Aspabota, Aspoca* —  
*Aspabota* Ptol. VI, 14; *Cormora* — *Chomara* Ptol. VI, 11; *fiume Darcidare*  
— *Dargidus fluvius* Ptol. VI, 11; *Astracana* — *Astacana* Ptol. VI, 11;  
*Catuatis* — *Cauaris* Ptol. VI, 11; *Caroquata* — *Charracharta* Ptol. VI, 11;  
*Garispa* — *Zarispa* Ptol. VI, 11; *Reana* — *Rhea* Ptol. VI, 10; *Saragona*  
— *Surogana* Ptol. VI, 11; *Osiana* — *Oxiana* Ptol. VI, 12; *Alessandria*  
*Vicaria*, laqual fece far Alessandro Magno per difender quel reame di  
Tartari, che sono di là — *Alexandria ultima* Ptol. VI, 12; *montagne dette*  
*Somaraus* — *Imaus mons* Ptol. VI, 13; *la signoria del gran Can di Tar-*  
*taria* — das Reich des grossen Chan in Asien, das nach Andrea folgendes  
Gebiet umfasst: La signoria del gran Cane comincia a queste montagne  
dette Somaraus, gira per tutta la India e la signoreggia fin al mar Caspio  
e parte delle Corone e infin alla Tana e più altri parti del mondo (Kap. 59);  
*città di Armatus*, che era sul mar Caspio — viell. *Adrapsa* Ptol. VI, 9;  
*il regno di Canvas* (in der Hdschr. 18 b 1: *regnio d' Archamia* s. S. 440)  
— *Margiana* Ptol. VI, 10; *reame Impatrinas* — ?; *regno nominato Dar-*  
*cidare* per un bellissimo fiume, che corre per mezzo il reame, c' ha nome  
così — das den *Dargidus fluvius* (Ptol. VI, 11) umgebende Gebiet; hiermit  
identisch ist das *regno di Arcilag* (in der Hdschr. 18 b 2: *regnio Darcci-*  
*dracche* s. S. 440) und das *reame Cacidach* (in der Hdschr. 19 a 1: *Da-*  
*ronxidate* s. S. 441); *Zinades* (in der Hdschr. 18 b 2: *Zarianpens* s. S. 440)  
— die Hauptstadt des Gebietes der *Zariaspa* Ptol. VI, 11; *reame di Starca,*  
*reame Starca* (in der Hdschr. 18 b 2: *reame di Scharxia*, s. S. 441, und  
19 b 1: *Ischarzza* s. S. 441), *Starda* (in der Hdschr. 18 b 2: *Scharta* s. S. 440)  
— *Scythia* [intra Imaum] Ptol. VI, 14; *Baldua* — *Bactra regia* Ptol. VI, 11;  
*Asp* (in der Hdschr. 18 b 2: *Osunia* s. S. 440) — *Oxiana* Ptol. VI, 12;  
es darf nicht wundernehmen, dass Andrea in Kap. 44 noch ein *Osiana*  
(*Oxiana* Ptol. VI, 12) erwähnt (s. oben), denn auf der *Tabula VII Asiae*  
bei Bertius kommt *Oxiana* auch zweimal vor; *Naura, Impace, Dinalmare*  
und *Oristantipie* sind unerklärt; *Apidea* — *Turris, quae lapidea dicitur,*  
Ptol. VI, 13; dieser Name beweist, dass Andrea von der Karte abgelesen  
haben muss, denn sonst wäre ihm das *Turris* nicht entgangen; *Sirica fredda,*  
*reame della Sirca* — *Serica regio* Ptol. VI, 16; *regno Algaciba* — *Auxa-*  
*citis regio* Ptol. VI, 15; *monte Auribi* — *Annibi montes* Ptol. VI, 16;  
*fiume Bausticon, fiume Baniscoli* — *Bautes fluvius* Ptol. VI, 16, die Karte  
bei Bertius hat: *Bautisus fluvius*; *Soto, Soro* — *Soeta* Ptol. VI, 15; *fiume*

*Darie* —?; *Ausicia* — Auzacia Ptol. VI, 15; *Orsona* — Orosana Ptol. VI, 16; *Ottoricota*, *Ottolan Chora* — Ottorocorra Ptol. VI, 16; *Solana* — Solana Ptol. VI, 16; *Toccare* — Thogara Ptol. VI, 16; *Desiccare* — Issedon Serica Ptol. VI, 16; *gran città detta Sarapali* — Sera metropolis Ptol. VI, 16; mit dem metropolis hängt vielleicht das Kap. 59 (queste region de' Tartari son chiamate *Metropolis*) erwähnte *Metropolis* zusammen; *Mascaria a le gran Alpi di Teachione* (in der Hdschr. 31 b 1: in *Ascha* e a' grande monti e *Alpdei* e *Altritacom*) — hierin vermute ich die Anarei montes Ptol. VI, 14 und den Imaus mons Ptol. VI, 14; nach der Lesart der Handschrift möchte ich glauben, dass *Mascaria* mit Asia identisch ist; *Lampidonia* — viell. Issedon Scythica Ptol. VI, 15; *Adaram* — viell. Damna Ptol. VI, 16; *Alpidan* — Piada Ptol. VI, 16; *Almeta* — viell. Asmiraea Ptol. VI, 16; *Vorava* — viell. Tharrhana Ptol. VI, 16, die Karte bei Bertius hat: Throana; *reame ch' à nome Farchinas Mauricia, regno Parchinas* — Paropanisada Ptol. VI, 18; *città di Solita* — viell. Sotira Ptol. VI, 17; *Satora, Sotora* — Sotira Ptol. VI, 17; *grande alpi dette Sarip, monte Masarpia, montagna detta Masarpi* — Sariphi montes Ptol. VI, 17; nach der Lesart der Handschrift ist hiermit auch unser *Bisarich* identisch, für das die Hdschr. 19 a 1: *alpe di Saripe* hat, s. S. 441; *fiume Aris, fiume di Tarmans* (in der Hdschr. 19 a 2: *fiume detto Arian* s. S. 441) — *Aria fluvius* Ptol. VI, 17; *reame detto Sturpi, regno Sturpi* — wohl verderbt aus *Scorpifera regio* Ptol. VI, 17; dieser Name war auf der Karte weitläufig geschrieben, und so nahm Andrea das Scorpi für den Namen des Gebietes, in dem es stand; bei Moletio: *Tabula Asiae IX 103°:30' 30'* kann man sehr leicht Storpi statt Scorpi lesen; *montagna, che ha nome Brombas*, (in der Hdschr. 22 a 2: *montangnia, che à nome monte Barobas*), und *monte Batcombas* (in der Hdschr. 24 b 1: *molte Barobas* s. S. 442) — *Paropanisadis mons* Ptol. VI, 11; *Suta* —?; *lago Archini* — *Aria lacus* Ptol. VI, 18; *Alessandria Arida* — *Alexandria* in *Aria* Ptol. VI, 17; *Aras* — *Aria* Ptol. VI, 17; *Barbasana, Barbasano* — *Baebarsana* Ptol. VI, 17; *regione Chubina, Butudana* (in der Hdschr. 23 b 1: *Tadana*) — viell. *Taua* Ptol. VI, 17; *Bitignana* (in der Hdschr. 23 b 1: *Bitarxana*) — *Bitaza* Ptol. VI, 17; *Lubidus* (in der Hdschr. 23 b 1: *Dimiribus*) — *Nisibis* Ptol. VI, 17; *Taucciana* — *Tauciana* Ptol. VI, 17; *Arcania* (in der Hdschr. 23 b 1: *Arcina*) — *Articaudna* Ptol. VI, 17; *Samar* (in der Hdschr. 23 b 1: *Samariabra*) — *Sarmagana* Ptol. VI, 17; *Barnasa* — *Caesana* Ptol. VII, 1, auf der Karte bei Bertius: *Carnasa*.

*India, India la grande, Indie* — Indien; *India maggiore* — *India maior*; *li Indiani* — die Indier; *mar Indico, mar Indo, mar Indus, mar d' India* — der Indische Ozean; *fiume Coas, fiume Chaos* — *Coas fluvius* Ptol.

VII, 1; hiermit ist auch der *fiume Tebas* identisch, für den die Hdschr. 24b 2 *fiume detto Toasse* hat; *fiume Sanacos* — Suastus fluvius Ptol. VII, 1; *regione Suastene, Sanstene, Suastone* — Suastene Ptol. VII, 1; *fiume Indus, fiume Indico, fiume Indo, fiume Indio* — der Indus, von dem Andrea in Kap. 49 sagt: sette grandissimi fiumi fanno un fiume solo, il qual è chiamato *Pidus Indus*; *monti Masarpi Coronas* — hierin vermute ich eine Zusammenziehung aus Sariphi montes Ptol. VI, 17 und Coronus mons Ptol. VI, 9; darin haben wir wiederum einen Beweis dafür, dass Andrea von der Karte abgelesen und nicht aus dem Texte abgeschrieben hat, denn diese beiden Gebirge befinden sich im Texte an verschiedenen Stellen, auf der Tabula VII Asiae bei Bertius sehen wir aber, dass die Sariphi montes die östliche Fortsetzung des Coronus mons bilden; der Andreasche Doppelname ist also durchaus berechtigt; vgl. hierzu Kap. 49: *grande Alpi dette Sarip* (Sariphi montes Ptol. VI, 17), che sono attaccate col monte *Coronante* (Coronus mons Ptol. VI, 9); *regno Pomodas* — Pandovorum regio Ptol. VII, 1; die *Pomedosi* sind die Bewohner dieses Reiches; *regno Casperi, Casparius* — Caspiria Ptol. VII, 1; *fiume Sardabal* — Sandabalis fluvius Ptol. VII, 1; *regno detto Varan* — Arsa regio Ptol. VII, 1, auf der Karte bei Bertius: *Varsa*; *fiume Bibans* — Bibasis flumen Ptol. VII, 1; *regno Zalidina* — Cylindrine Ptol. VII, 1, auf der Karte bei Bertius: *Cylindrine*; *fiume Dimuas* — Diamuna fluvius Ptol. VII, 1; *Gianxes, fiume Cancer* — der Ganges; einen Beweis für die Genauigkeit der Angaben Andreas haben wir in Kap. 53, wo er sagt: un grandissimo fiume, chiamato *Cancer*, e scorre più paese che l'Indus e non hà tanta acqua — diese Angaben entsprechen den Tatsachen; *regno Parisca* — Prasiace regio Ptol. VII, 1; *regno Calida* — ?; *Sadrapa, Sadapura* — Savarabitis regio Ptol. VII, 1, auf der Karte bei Bertius: *Sandrabatis regio*; *regno detto India trà Cancer e Indus* — India intra Gangem Ptol. VII, 1; *regno Albaona* — ?; *regno Largasas* — Larice regio Ptol. VII, 1; *regno Biaurar, regno Taurcia* und *regno Medura* bleiben unerklärt; *Monocoli* — die Einäugigen; sie wohnten nach der mittelalterlichen Sage in Indien, vgl. de Santarem<sup>1)</sup> I, S. 163; *Aracona* — ?; *monte Vespericus* — Bepyrrius mons Ptol. VII, 2, auf der Tabula XI Asiae bei Bertius: *Sepyrrius mons*; hiermit identisch *montagna Satora*, für das die Hdschr. 26b 1: *montangnia chiamata Spera* hat; *monte Lipero* — ?; *città Sela Vovrama, Selampur, Selepora, Salampo* — Selampura Ptol. VII, 2; *Canogitia* — Canogiza Ptol. VII, 2; *Romo-*

1) de Santarem: Essai sur l'histoire de la cosmographie et de la cartographie pendant le moyen âge et sur les progrès de la géographie après les grandes découvertes du XV<sup>e</sup> siècles. Paris 1849/52.

*nica*, *Cantica*, *Regione*, *Galeamus* und *Valmena* sind unerklärt; *Suenacora* — *Suanagura* Ptol. VII, 2; *fiume Carolo* —?; *fiume Daories*, *fiume Daono*, *fiume Doanes* — *Doana fluvius* Ptol. VII, 2; *fiume Vorpare*, *fiume Vospor* — nach Kap. 55: *un fiume chiamato Vospor* e entra nel gran fiume *Daories* und Kap. 56: il fiume *Daories*, il qual entrava nel *fiume detto Vospor*, ist damit ein Nebenfluss des *Doana fluvius* Ptol. VII, 2 gemeint; *Alafagas* (in der Hdschr. 28a 1: *Alasagris*) — *Alosanga* Ptol. VII, 2; *regione detta Caleritas* — *Chalcitis regio* Ptol. VII, 2; *Consabi* — *Arisabium* Ptol. VII, 2; *il porto da Signa* — *Sinda civitas* Ptol. VII, 2; *fiume Corias*, *fiume Doras* — *Dorius fluvius* Ptol. VII, 2; *città Igonoa* —?; *mar detto Pelago Oaman* — der Name erinnert an den Golf von Oman an der Küste Arabiens, doch ist es fraglich, ob dieser der weiten Entfernung wegen hier in Betracht kommen kann; *Tamora* — *Tomara* Ptol. VII, 2; *Picchione* —?; *fiume Scapio* — viell. *Serus fluvius* Ptol. VII, 2; *regno di Orbia* —?; *Corone* —?; *Sipibus* — *Sipiberis* Ptol. VII, 2; *Zimariani* — *Cimara* Ptol. VII, 2; *Pasaneta* — *Pandassa* Ptol. VII, 2; *Salatas* — *Salatha* Ptol. VII, 2; *Anclimarto* —?; *Archimora*, dove stava il più bel tempo il gran Cane — *Archinara* Ptol. VII, 2; *Tantichor* —?; *Aman* der Name erinnert an das Königreich Annam in Hinterindien, woraus er vielleicht zu erklären wäre; damit hätten wir im *pelago di Aman* — den Meerbusen von Annam; *Caucaan* (in der Hdschr. 31 b 1: *Arachama*) — viell. *Acadra* Ptol. VII, 3, auf der Karte bei Bertius: *Achatara*; *fiume Seucor* — *Senus fluvius* Ptol. VII, 3; hiermit wohl der *fiume Zenzere* identisch, für den die Hdschr. 32 a 1 *Sencore* hat; *città Rampa*, una città, che era l'ultima della terra habitata per li Christiani — *Rhabana* Ptol. VII, 3; *monte Nettupero* — *Notium promontorium* Ptol. VII, 3; *il gran monte Tigrisonte* —?; *Arbori del Sole*, *della Luna* — die wahrsagenden Sonnen- und Mondbäume<sup>1)</sup>, von denen es Kap. 28 heisst: gli *Arbori del Sole* sono al fin della terra verso levante, dove si leva il sole e la luna; Kap. 51: il gran monte *Tigrisonte*, dove son li *Arbori del Sole e della Luna*; *Pallada* — *Palanda* Ptol. VII, 2; *Mulosar*, *Caspio* und *Brofiga* sind unerklärt; *Barbara* — *Beraba civitas*

1) Nach Kap. 28 war zu diesen Bäumen schon Alexander der Grosse gekommen: vada alli *Arbori del Sole* . . . dove ando Alessandro Magno, il qual seppe da loro dove gli doveva morire; vgl. Paul Meyer: *Alexandre le Grand*. Paris 1886. Bd. II S. 185.

Les arbres du soleil et de la lune.

Après avoir quitté la fontaine de Jouvence, Alexandre rencontre deux paysans à qui il demande s'ils savent quelque chose des «merveilles de l'Inde». Ceux-ci le conduisent auprès des arbres du soleil et de la lune, arbres merveilleux, qui savent parler, et annoncent à Alexander sa mort prochaine.

Ptol. VII, 2; *Zabano* — Sabana emporium Ptol. VII, 2; *regno Saura* — Sabara civitas Ptol. VII, 2; *Ansiga* —?; *Bonea* — viell. Bonae fortunae Ptol. VII, 2; *Albanar* —?; *Deparada* —?; *Lostra, il porto da Patalon, isola Elobanam, Sidora* und *il fiume Pharach* sind unerklärt; *Barbano* — Berabona emporium Ptol. VII, 2; *isola India Arginarea* — Argentea regio Ptol. VII, 2; *Tigliafa, Tigliaffa* — Triglyphon regia Ptol. VII, 2; zu *Tigliafa region d'India* gibt Andrea die Erklärung selbst, denn in Kap. 56 sagt er: *città Tigliafa*, da cui tutto il regno riceve il nome; *fiume chiamato Arancuera*, il qual nasce da una montagna domestica dell' *Arabia felice* e è chiamata *monte Melifes* (in der Hdschr. 28 b 1: *fiume chiamato Aranchura*, el quale nasce due montangnie dimestiche della *felicie India* ed è chiamata *Meluses*) — in dem Fluss vermute ich den Latamedia flumen Ptol. VII, 2 und in dem Gebirge den Maeandrus mons Ptol. VII, 2; zu beachten ist, dass die Hdschr. statt *Arabia felice* richtig *felicie India* hat; *Fagna* (in der Hdschr. 35 b 2: *Fugina*) — Gange regia Ptol. VII, 1; hiermit identisch *Frigarica* (in der Hdschr. 28 b 2: *Fugia richa*); *Fasipion* — Tasopium Ptol. VII, 1; *montagna Esemus* — Uxentus mons Ptol. VII, 1; *Magira* — Magaris Ptol. VII, 1; *Partita* — Pharytra Ptol. VII, 1; *Palnera* — Palura Ptol. VII, 1; *Corincola* — Coruncala Ptol. VII, 1; *Tinagora* — Tennagora Ptol. VII, 1; *monte Sardon* — Sardonix mons Ptol. VII, 1; *porto di Canel* —?; *regioni d' Arcusa, regno Arcusas* — Gebiet von Aruarnorum civitas Ptol. VII, 1, von dem Andrea in Kap. 51 sagt: in *regno d' Arcusas* gli è una città, che ha così nome, e è la maggior città d' India; *Arcusa* ist also die Hauptstadt von Aruarnorum civitas Ptol. VII, 1.

*Isola Taprobana Renuca* —?; *isola Blombanna, isola Blombana* (in der Hdschr. 36 a 2: *isola Probana*) — Taprobana Ptol. VII, 4; *Galabise* — Galiba Ptol. VII, 4; *porto Tasauxon* — Talacori emporium Ptol. VII, 4; *Amorxa* — Mordi portus Ptol. VII, 4; *Malbiar* — wohl Melibar, das Marco Polo als Teil Indiens angibt; Andrea hat es irrtümlich nach Taprobane verlegt; *Magna* — Margana Ptol. VII, 4; *Usipauda* — Ulispada Ptol. VII, 4; *porto Brocana* — Bocana Ptol. VII, 4; *Jonahana* — Jogana Ptol. VII, 4; *montagna Maleas* — Malea mons Ptol. VII, 4; *monte Galabis* — Galibi montes Ptol. VII, 4; *Daridone* und *porto Brolonga* bleiben unerklärt.

*Udri*, cavalli di U. di acqua (in der Hdschr. 22 b 2: *chavalli pieni d' aqua*) — in *Udri* scheint kein geographischer Name enthalten zu sein.

Das Endergebnis meiner Untersuchungen über die Geographie im Guerino Meschino fasse ich dahin zusammen: Die geographischen Kenntnisse Andreas sind ebenso ausgedehnt wie gründlich; das ihm zur Verfügung stehende geographische Material seiner Zeit hat er in ausgedehntem Masse



und mit gutem Geschick für den Guerino zu verwerten gewusst. Die Geographie in diesem Werke ist keine phantastische, und die hier erwähnten geographischen Namen sind weder seltsam noch barbarisch (vgl. das Urteil von G. Paris und Gaspary s. Hawickhorst a. a. O. S. 689 u. 736). Der Vorwurf, die geographischen Kenntnisse Andreas hätten etwas Phantastisches und recht Nebelhaftes (s. Becker a. a. O. S. 622), trifft für den Guerino nicht zu. Seine geographischen Namen hat Andrea, abgesehen von seinem Vaterlande und dessen näherer Umgebung, zweifellos aus Ptolemäuskarten geschöpft, „in welche zur Erweiterung des Gesamtbildes Namen der zeitgenössischen Geographie eingezeichnet waren“; das schliesst allerdings nicht aus, dass er gelegentlich nicht auch den Ptolemäustext zu Rate gezogen hat.

### Verzeichnis der im Guerino Meschino vorkommenden geographischen Namen.

Die mit einem \* versehenen Namen kommen nur in den von mir kopierten Teilen der Handschrift vor; hierbei bleiben diejenigen Namen unberücksichtigt, für die ich keine Erklärung gefunden habe.

K. = Kapitel des Textes. S. = Seite der vorliegenden Arbeit.

- |                                                                                                     |                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| * <b>Abraibam</b> S. 451. — Brabantia, Brabant.                                                     | <b>Africa di Sardena</b> K. 130. deserta A. d. S. —?                             |
| <b>Achar</b> K. 113. — s. S. 469.                                                                   | <b>Afron</b> K. 159. —?                                                          |
| <b>Aconia</b> K. 195. Aspirante di A. —?                                                            | <b>Agaconia</b> K. 96. — s. Gaconia.                                             |
| <b>Adaram</b> K. 59. — viell. Damna Ptol. VI, 16.                                                   | <b>Agaconton</b> K. 97. — s. Gaconia.                                            |
| <b>Adornea</b> K. 174. Isola A. — die Insel Adena, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 38. 6.   | <b>Agalas</b> K. 117. — Larax, Stadt an der Nordwestküste Afrikas, s. S. 463.    |
| <b>Aerdagnu</b> K. 130. — s. Baldach, s. S. 465.                                                    | <b>Agaliza</b> K. 117. — Arzilla, Stadt an der Nordwestküste Afrikas, s. S. 463. |
| <b>Aere</b> K. 84. — Aere, Hafenstadt in Palästina, s. S. 472.                                      | <b>Aggettonia</b> K. 197. A. di M. — viell. Aganzagau Ptol. VI, 2, s. S. 475.    |
| <b>Afosa</b> K. 117. — viell. Fessa real, heute: Fez, s. S. 463.                                    | <b>Agocama</b> K. 96. — s. Gaconia.                                              |
| <b>Africa</b> K. 50. — Africa, als Erdteil.                                                         | <b>Agracoma</b> K. 93. — s. Gaconia.                                             |
| <b>Africa</b> K. 117. regione detta A. — Aphrica Ptol. IV, 3.                                       | <b>Alafagas</b> K. 55. — Alosanga Ptol. VII, 2, s. S. 479.                       |
| <b>Africa</b> K. 117. città A. — Die Stadt Affricha, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 35. 6. | <b>Albanar</b> K. 58. —?                                                         |
| <b>Africa d' Egitto</b> K. 88. — das ägyptische Afrika.                                             | <b>Albani</b> K. 31. reame de gl' A. bianchi — Albania Ptol. V, 12.              |
|                                                                                                     | <b>Albani bianchi</b> K. 31. — die Bewohner von Albania Ptol. V, 12.             |
|                                                                                                     | <b>Albania</b> K. 34. — s. Albani.                                               |
|                                                                                                     | <b>Albania</b> K. 3. — das europäische Albanien.                                 |

- Albania bianca** K. 31. — s. Albani.  
**Albania** K. 31. città di A. — Albana civitas Ptol. V, 12.  
**Albano** K. 34. — s. Albani.  
**Albanos** K. 30. — Albanier.  
**Albaona** K. 51. regno A. —?  
**Albariche** K. 174. fiume A. —?  
**Albastia** K. 160. — Alba und Asti, zwei Nachbarstädte in Norditalien.  
**Albero** K. 106. —?  
**Albi** K. 223. fiume A. —?  
**Albis** K. 159. fiume A. — die Elbe.  
**Albugitare** K. 117. —?  
**Alchimia** K. 31. — Almia Ptol. V, 9.  
**Alemagna** K. 114. — Deutschland.  
**Alessandria** K. 7. — Alexandria in Syrien, s. S. 472.  
**Alessandria** K. 64. — Alexandria in Ägypten.  
**Alessandria** K. 160. — Alessandria in Oberitalien.  
**Alessandria Arida** K. 50. — Alexandria in Aria Ptol. VI, 17.  
**Alessandria Vicaria** K. 44. — Alexandria ultima Ptol. VI, 12.  
**Alessandrino** K. 9. drappo A. — Alexandrinisch.  
**Algaciba** K. 59. regno A. — Auxacitis regio Ptol. VI, 15.  
**Alisci** K. 182. fiume A. — Lycus fluvius Ptol. VI, 1.  
**Almeta** K. 59. — Asmiraea Ptol. VI, 16.  
**Aloma** K. 117. — Lalcudia, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**Alone** K. 159. — Alauna Ptol. II, 3, wofür bei Bertius unter Nomina recentia: Alone.  
**Alpi** — an vielen Stellen einfach im Sinne von Gebirge gebraucht.  
**Alpi** K. 86. passando l'A. — die Montana Felicis Arabie, s. S. 470.  
**Alpi** K. 139. 160. — der Apennin.  
**Alpi Calmidi** K. 133. —?  
**Alpi del monte Coronas** K. 44. — s. Montagne Cornas.  
**Alpi dette Sarip** K. 49. — Sariphi montes Ptol. VI, 17.  
**Alpi di Teachione** K. 59. — wohl aus Anarei montes Ptol. VI, 14 und Imaus mons Ptol. VI, 14 zu erklären, s. S. 477.  
**Alpidan** K. 59. — Piada Ptol. VI, 16.  
**Altranga** K. 133. — s. Artegira, s. S. 465.  
**Aman** K. 59. — wohl nach dem Königreich Annam in Hinterindien benannt, s. S. 479.  
**Amania** K. 120. — Hammon civitas Ptol. IV, 5.  
**Amano** K. 86. — Omanum emporium Ptol. VI, 7.  
**Amansoris** K. 109. fiume A. — Marsares flumen Ptol. V, 20, s. S. 470.  
**Amazzoni** K. 41. — die Amazonen.  
**Amone** K. 129. — s. Amania.  
**Amones** K. 115. — s. Amania.  
**Amoreschi** K. 117. —?  
**Amorza** K. 64. — Mordi portus Ptol. VII, 4.  
**Ampisali** K. 174. — Amphipolis, Stadt in Macedonien, s. S. 461.  
**Ampumenan** K. 186. —?  
**Anazar** K. 172. —?, s. S. 461.  
**Ancal** K. 117. — Aucol, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**Anclimarto** K. 59. —?  
**Ancona** K. 87. — Acanae emporium Ptol. IV, 7.  
**Andras** K. 86. — Adari civitas Ptol. VI, 7.  
**Andrinopoli** K. 21. — Adrianopel.  
**Anfria** K. 10. — viell. Ancyra, Stadt in Galatien.  
**Ansiga** K. 58. —?  
**\*Antagira** S. 449. — s. Artegira.  
**Antalado** K. 117. — Autolala Ptol. IV, 6.  
**Antina** K. 172. — Antivari, Hafenstadt in Montenegro.  
**Antinopoli** K. 174. — s. Andrinopoli.  
**Antiochia** K. 13. — Antiochia in Syrien, s. S. 472.  
**Antivari** K. 225. — s. Antina.  
**Antona** K. 157. — Antona, Stadt an der Südküste Englands, s. S. 456.

- Anucris** K. 159. — Anvers, Antwerpen.  
**Apidea** K. 44. — Turris, quae lapidea dicitur, Ptol. VI, 13.  
**Araba** K. 48. — Arabien.  
**Arabbia** K. 86. — s. Araba.  
**Arabesco** K. 57. — Arabisch.  
**Arabi** K. 48. — Araber.  
**Arabia** K. 63. — s. Araba.  
**Arabia** K. 86. città d'A. — Arabia emporium Ptol. VI, 7.  
**Arabia** K. 84. — s. Arapare, s. S. 474.  
**Arabia felice** K. 51. — Arabia felix Ptol. VI, 7.  
**Arabia Petra** K. 106. — Arabia Petra Ptol. V, 17.  
**Arabito** K. 86. fiume A. — der Baetius flumen Ptol. VI, 7, s. S. 470.  
**Arabon** K. 86. fiume A. — ?  
**Aracona** K. 52. — ?  
**Aragada** K. 117. — Anogath Ptol. IV, 6.  
**Arancuera** K. 56. fiume A. — viell. der Latameda flumen Ptol. VII, 2, s. S. 480.  
**Arapare** K. 69. — Arrhapa Ptol. VI, 1.  
**Arapiu** K. 96. — Rapta metropolis Ptol. IV, 7.  
**Aras** K. 50. — Aria Ptol. VI, 17.  
**Arbilas** K. 84. — Arbela Ptol. VI, 1.  
**Arbori del Sole e della Luna** K. 51. — die Sonnen- und Mondbäume, Erklärung s. S. 479.  
**Arcadia** K. 34. — Arcadien, Landschaft auf dem Peloponnes.  
**Arcadia** K. 44. — Argadina Ptol. VI, 10.  
**Arcamus** K. 157. — Artmua, Stadt an der Südküste Englands, s. S. 456.  
**Arcania** K. 44. — Hyrcania metropolis Ptol. VI, 9.  
**Arcania** K. 50. — Articaudna Ptol. VI, 17, s. S. 477.  
**Arcanio** K. 30. — viell. identisch mit Argania, s. dort.  
**Archimora** K. 59. — Archinara Ptol. VII, 2.  
**Arcilag** K. 44. regno di A. — s. Darcidare, s. S. 476.  
**Arcipelago** K. 5. — der griechische Archipel.  
**Arcuis** K. 160. — Arques, Stadt in Frankreich, Dép. Pas-de-Calais.  
**Arcuoto** K. 195. Galafach di A. — ?  
**Arcusa** K. 64. regioni d'A. — das Gebiet von Aruarnorum civitas Ptol. VII, 1.  
**Arcusa** K. 64. — Aruarnorum civ. Ptol. VII, 1.  
**Arcusas** K. 51. regno A., regioni d'A. — s. Arcusa.  
**Areccio** K. 87. — ?  
**Arezzio** K. 135. — Reggio, Stadt in Süditalien, s. S. 459.  
**Argania** K. 192. — Hyrcania Ptol. VI, 9, s. S. 475.  
**Argente** K. 117. — Alganzin, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 462.  
**Aris** K. 49. fiume A. — Aria fluvius Ptol. VI, 17.  
**Ariseo** K. 160. reame A. — Gebiet der Parisii Ptol. II, 7, s. S. 457.  
**Armasoris** K. 109. fiume A. — s. Amansoris.  
**Armatizza** K. 31. — Armastica Ptol. V, 11.  
**Armatius** K. 44. — viell. Adrapsa Ptol. VI, 9.  
**Armauria** K. 223. — Armauria Ptol. V, 13.  
**Armenia** K. 29. — Armenien.  
**Armenia** K. 187. città di A. — die Hauptstadt von Armenien.  
**Armenia grande** K. 35. — Armenia maior Ptol. V, 13.  
**Armenia maggiore** K. 221. — s. A. grande.  
**Armenia magna** K. 31. — s. A. grande.  
**Armusa** K. 65. — Armusa Ptol. VI, 8.  
**Aroes** K. 160. — viell. Beauvais, Stadt in Frankreich, Dép. Oise.  
**Aronta** K. 42. — Erklärung s. S. 475.  
**Arrega** K. 160. — Arras, Stadt in Frankreich, Dép. Artois.  
**Arsella** K. 186. — ?  
**Artacan** K. 221. — Artaxata Ptol. V, 13.  
**Artanisi** K. 159. — ?

- Artapus** K. 87. fiume A. — Astapus flumen Ptol. IV, 8.  
**Artegira** K. 117. — Artagira Ptol. IV, 6.  
**Artinis**, K. 196. Nabucarin d'A. — s. Tunes.  
**Artinos** K. 72. — ?  
**Artivari** K. 164. — s. Antina.  
**Arzomi** K. 117. — Arzeu, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**Ascaneticus** K. 133. — s. Asceri, s. S. 465.  
**Asceri** K. 130. — Ischeri Ptol. IV, 6.  
**Ascharim** K. 117. — s. Asceri.  
**Ascolano** K. 84. — Ascalon, Hafensstadt in Palästina.  
**Asia** K. 30. — Asien.  
**Asiade Vilis** K. 87. La prima regione ha nome A. V. — viell. das Gebiet der Avalitae Ptol. IV, 8.  
**Asianiliis** K. 92. — s. Asiade Vilis.  
**Asiria** K. 69. — Assyria Ptol. V, 1.  
**Asita** K. 96. — Essina Ptol. IV, 7, s. S. 468.  
**Asp** K. 44. — Oxiana Ptol. VI, 12, s. S. 476.  
**Aspabota** K. 44. — Aspabota Ptol. VI, 14.  
**Aspani** K. 186. — s. Raspa.  
**Aspoca** K. 59. — s. Aspabota.  
**Aspramonte** K. 171. — die Landschaft mit dem Aspromonte Gebirge in Italien.  
**Assapus** K. 87. fiume A. — s. Artapus.  
**Assiria** K. 7. — s. Asiria.  
**Assirij** K. 41. — die Assyrier.  
**Astinisi** K. 130. fiume di A. — s. Zinil, s. S. 465.  
**Astracana** K. 44. — Astacana Ptol. VI, 11.  
**Atacia** K. 101. isola . . . A. — Erklärung s. S. 467.  
**Atacia** K. 101. città A. — Atacon, s. S. 467.  
**Atlante** K. 88. — der Atlantische Ozean.  
**Atheniesi** K. 150. — die Athener.  
**Attanisia** K. 31. — Artanissa Ptol. V, 11.  
**Aurona** K. 92. — s. Ancona.
- Ausicia** K. 59. — Auzacia Ptol. VI, 15.  
**Ausume** K. 117. — Ausum Ptol. IV, 2.  
**Avena** K. 116. — s. S. 466.  
**Avignone** K. 155. — Avignon, Stadt in Frankreich, Dép. Provence.  
**\*Azania** S. 25. — s. Azonia.  
**Azonia** K. 87. — Azania Ptol. IV, 8.
- Babelo** K. 109. la gran torre di B. — s. Babilonia K. 13.  
**Babilonia** K. 13. — Babylonia Ptol. V, 20, B. in Asien.  
**Babilonia** K. 86. — Babylon Ptol. IV, 5, B. in Ägypten.  
**Babilonia d'Egitto** K. 88. — s. Babilonia K. 86.  
**Babilonina** K. 106. — s. Babilonia K. 86.  
**Babubatras** K. 86. — Cabubathra mons Ptol. VI, 7, s. S. 471.  
**Baderon** K. 86. — Badeo regia Ptol. VI, 7.  
**Bagaron** K. 117. — Bagazi civitas Ptol. IV, 6, s. S. 462.  
**Baldach** K. 117. — Badiath Ptol. IV, 6.  
**Baldua** K. 44. — Bactra regia Ptol. VI, 11.  
**Balepta** K. 159. — ?  
**Balinibia** K. 117. — Babiba civitas Ptol. IV, 6.  
**Bandai** K. 88. — die Hauptstadt von Barbaria Ptol. IV, 8, s. S. 468.  
**Baniscoli** K. 59. fiume B. — Bautes fluvius Ptol. VI, 16, s. S. 476.  
**Barbano** K. 58. — Berabona emporium Ptol. VII, 2.  
**Barbara** K. 58. — Beraba civitas Ptol. VII, 2.  
**Barbaria** K. 113. — die Berberei.  
**Barbaris in Asia** K. 92. — Barbaria Ptol. IV, 8.  
**Barbasana** K. 50. — Baebarsana Ptol. VI, 17.  
**Barbasano** K. 50. — s. Barbasana.  
**Barblam** K. 72. — ?  
**Barda in Asia** K. 88. — s. Barbaris in Asia.  
**Bardona** K. 109. — ?

- Barlanda** K. 160. — viell. Borgogna Burgund, s. S. 457/58.  
**Barlindana** K. 109. — ?  
**Barisa in Asia** K. 87. — s. Barbaris in Asia.  
**Barnasa** K. 50. — Caesana Ptol. VII, 1, s. S. 477.  
**Baruti** K. 84. — Beirut, Hafenstadt in Palästina, s. S. 472.  
**Barutti** K. 184. — s. Baruti.  
**Bausticon** K. 44. fiume B. — s. Baniscoli.  
**\*Belongia** S. 30. — Boulogne, Stadt in Frankreich.  
**Bembribae** K. 109. — Berambe Ptol. V, 20.  
**Benauria** K. 117. — Bonandrea, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 465.  
**\*Bendide** S. 448. — Bedis, Stadt an der Nordküste Afrikas.  
**Benepolis** K. 84. — s. Campoli, s. S. 474.  
**Bergamo** K. 160. — Bergamo, Stadt in Norditalien.  
**Bernia** K. 159. — Beruhic, Stadt an der Ostküste Englands, s. S. 456.  
**Bertagna** K. 119. — Britannia, England.  
**Beselta** K. 117. — Bizerte, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**\*Beserta** S. 29. — s. Beselta.  
**Bettelem** K. 84. — Bethlehem.  
**Betina** K. 117. — Beynich, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 465.  
**Biaurar** K. 51. regno B. — ?  
**Bibans** K. 51. fiume B. — Bibasis flumen Ptol. VII, 1.  
**Bisarich** K. 44. — s. Alpi dette Sarip, s. S. 477.  
**Bitignana** K. 50. — Bitaza Ptol. VI, 17, s. S. 477.  
**Bitulosa** K. 117. — Buthurus Ptol. IV, 6.  
**Blombana** K. 64. isola B. — Taprobana Ptol. VII, 4, s. S. 480.  
**Blombanna** K. 57. isola B. — s. Blombana.  
**Boemia** K. 34. — Boehmen.  
**Boglie** K. 159 le B. — ?  
**Bologna** K. 160. — Bologna, Stadt in Norditalien.  
**Bona di Guascogna** K. 34. — Baona de Gascogna, auf dem Atlas Catalan 1375, s. Periplus 41. 6, s. S. 458.  
**Bonea** K. 58. — viell. die Insel Bonae fortunae, Ptol. VII, 2.  
**Borcia** K. 25. — Bizya Ptol. III, 11.  
**Borcibero** K. 160. — Forum Tiberii Ptol. II, 8.  
**Bordeus** K. 155. — Bordeaux, Stadt in Frankreich.  
**Borges** K. 155. — Burgos, Stadt in Spanien.  
**Borgogna** K. 1. — Burgund.  
**Bossina** K. 13. — Bosnien.  
**Bostra** K. 106. — Bostra legio Ptol. V, 17.  
**Brandici** K. 3. — Brindisi, Hafenstadt in Süditalien.  
**Brandicio** K. 172. — s. Brandici.  
**Brantisca** K. 36. — ?  
**Bressa** K. 160. — Brescia, Stadt in Norditalien.  
**Brigata** K. 117. — Jarzetha Ptol. IV, 6, s. S. 463.  
**Brigit** K. 117. — Brisch, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**Brindisi** K. 164. — s. Brandici.  
**\*Brisana** S. 28. — s. Brisna.  
**Brisco** K. 159. — Bristol, Stadt in England.  
**Brisio** K. 160. — ?  
**Brisna** K. 133. — viell. Lyxama Ptol. IV, 6, s. S. 464.  
**Britania** K. 13. — s. Bertagna.  
**Brizzacan** K. 223. — Brizaca Ptol. V, 13.  
**Brocana** K. 64. porto B. — Bocana Ptol. VII, 4.  
**Brofeta** K. 84. — viell. Petra Ptol. V, 17.  
**Brofiga** K. 58. — ?  
**Brolonga** K. 64. porto B. — ?  
**Brucelia** K. 159. — Brüssel.  
**\*Brugies** S. 30. — s. Brugis.  
**Brugis** K. 159. — Brügge, s. S. 462.  
**Budar** K. 117. fiume B. — ?

- Buffar** K. 86. — Musa emporium Ptol. VI, 7, s. S. 471.
- Bugura** K. 117. — s. Monte Bersara, s. S. 464.
- Butudana** K. 50. — viell. Taua Ptol. VI, 17, s. S. 477.
- Cabon** K. 99. — Gerbo Ptol. IV, 7.
- Cacidach** K. 44. reame C. — s. Darcidare, s. S. 476.
- Caeles** K. 106. fiume C. — Taly flumen Ptol. IV, 5.
- Cairo** K. 64. — Cairo.
- Cailes** K. 113. — s. Caeles.
- Cailon** K. 160. — Châlon sur Saône, Stadt in Frankreich.
- Calauria** K. 1. reame di C. — Calabrien in Süditalien.
- Calcitras** K. 54. — Chalcitis regio Ptol. VII, 2.
- Caldea** K. 185. — Chaldaea regio Ptol. V, 20.
- Calogolim** K. 35. — ?
- Cales** K. 113. — s. Caeles.
- \*Caletes** S. 451. — Calais, Stadt in Frankreich.
- Calf** K. 117. fiume C. — viell. der Daratus fluvius Ptol. IV, 6, s. S. 463.
- Calida** K. 51. regno C. — ?
- Calier** K. 101. — s. Caeles.
- Calies** K. 117. — s. Caeles.
- Calis** K. 130. — s. Caprisa, s. S. 464.
- Calles** K. 101. — s. Caeles.
- Caltos** K. 120. castello C. — ?
- Cambio** K. 184. fiume C. — Chaboras fluvius Ptol. V, 18, s. S. 474.
- Camestri** K. 92. genti di C. — die Bewohner des Gebietes am Cataractes mons Ptol. IV, 7, s. S. 469.
- Camopoli** K. 182. — Comopolis Ptol. VI, 1.
- Campagna** K. 160. — die Champagne.
- Cancer** K. 51. il fiume C. — der Ganges.
- Candelo** K. 129. — ?
- Candia** K. 13. — Candia, Kreta.
- Canel** K. 64. porto di C. — ?
- Canfar** K. 129. — ?
- Canogitia** K. 54. — Canogiza Ptol. VII, 2.
- Cantica** K. 54. — ?
- Caona** K. 186. — Choana Ptol. VI, 2.
- Canvas** K. 44. regno di C. — Margiana Ptol. VI, 10.
- Capos** K. 183. fiume C. — Caprus fluvius Ptol. VI, 1, s. S. 474.
- Caprisa** K. 133. — Capis, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.
- Capua** K. 2. — Capua, Stadt in Italien.
- Capus** K. 117. — s. Caprisa, s. S. 464.
- Caraga** K. 86. — Chargata Ptol. VI, 7.
- Carena** K. 186. — ?
- Carmania** K. 86. — Carman regia Ptol. VI, 7.
- Caroguata** K. 44. — Charracharta Ptol. VI, 11.
- Carolo** K. 54. fiume C. — ?
- Caromana** K. 186. — s. Cormana.
- Carris** K. 105. — viell. Oassis (parva) Ptol. IV, 5, s. S. 466.
- Cartigna** K. 198. Aspirante di C. — ?
- Casale** K. 160. — Casale, Stadt in Norditalien.
- Cascogua** K. 117. — Tagana Ptol. IV, 6, s. S. 463.
- Caspan** K. 117. — Thuppa Ptol. IV, 6, s. S. 465.
- Casparius** K. 52. — Caspiria Ptol. VII, 1.
- Casperis** K. 51. regno C. — s. Casparius.
- Caspio** K. 58. — ?
- Caspubella** K. 186. — viell. Caspiae portae Ptol. VI, 2.
- Catachara** K. 174. — ?
- Catuatis** K. 44. — Cauaris Ptol. IV, 11.
- Caua** K. 86. — Coa Ptol. VI, 7.
- Caucaan** K. 59. — viell. Acadra Ptol. VII, 3, s. S. 479.
- Cavalier** K. 36. — ?
- Celaria** K. 84. — Caesarea, Stadt in Syrien.
- Cespis** K. 130. — ?
- Chabel Tauro** K. 106. — Dschebel al Tarik, Gibraltar.

- Chaos** K. 51. fiume Ch. — Coas fluvius Ptol. VII, 1.
- Chiarasco** K. 160. — Cherasco, Stadt in Norditalien, Piemont.
- Chiarenza** K. 34. — Chiarenza, im Mittelalter berühmter Hafen an der Westküste des Peloponnes.
- Chiesa di Santa Soffia** K. 23. — die Kirche der Hagia Sofia in Konstantinopel, s. S. 460.
- Chora** K. 59. — s. Ottolan.
- Christiani** K. 64. — Christen.
- Chubina** K. 50. regione Ch. — ?
- Cicilia** K. 34. — Sicilien.
- Cicilia** K. 13. l'una e l'altra C. — das Königreich beider Sicilien.
- Cifamis** K. 117. — ?
- Cilitia** K. 69. — Cilicien, Reich in Kleinasien.
- Cinamonij** K. 96. regno de' C. — Cinamomifera regio Ptol. IV, 8.
- Cines** K. 133. fiume C. — s. Zinil.
- Ciria** K. 36. — ?
- Ciro** K. 35. fiume C. — Cyrus flumen Ptol. V, 12.
- Citricas** K. 117. — Sitipha colonia Ptol. IV, 2.
- Clafar** K. 86. — Alata civitas Ptol. VI, 7, s. S. 470.
- Coas** K. 49. fiume C. — s. Chaos.
- Colchi** K. 29. — Colchis Ptol. V, 10.
- Cologna** K. 88. — Opone emporium Ptol. IV, 7, s. S. 468.
- Compagior** K. 160. — Compiègne, Stadt in Frankreich, Dép. Isle de France.
- Compostella** K. 156. — [Santiago de] Compostela, Stadt in Spanien, Provinz Galicien.
- Concordia** K. 25. — ?
- Consabi** K. 55. — Arisabium Ptol. VII, 2.
- Constantinopoli** K. 159. — Konstantinopel.
- Contropoli** K. 129. — Caenopolis Ptol. IV, 4, s. S. 466.
- Cope** K. 172. — s. Coron, s. S. 461.
- Corias** K. 59. fiume C. — Dorius fluvius Ptol. VII, 2.
- Corincola** K. 64. — Coruncala Ptol. VII, 1.
- Corintho** K. 172. — Korinth.
- Cormana** K. 192. — Carmania Ptol. VI, 4.
- Cormora** K. 44. — Chomara Ptol. VI, 11.
- Coron** K. 34. — Coroni, Stadt an der Südküste des Peloponnes, s. S. 461.
- Coronassa** K. 72. — Chorodna Ptol. VI, 4.
- Coronato** K. 34. — s. Corintho, s. S. 461.
- Coronato** K. 34. isola C. — ?
- Corone** K. 59. — ?
- Coronel** K. 84. fiume C. — viell. der Gorgus fluvius Ptol. VI, 1.
- Corsica** K. 34. — Corsica.
- Cortigiaco** K. 159. — Origiacum Ptol. II, 9.
- Coruatia** K. 34. — Croatien, Königreich in Österreich-Ungarn.
- Cospian** K. 69. — s. Tospiditis.
- Costantino** K. 171. — s. Constantinopoli.
- Costantinop.** K. 81. — s. Constantinopoli.
- Costantinopoli** K. 5. — s. Constantinopoli.
- Crema** K. 160. — Crema, Stadt in Norditalien.
- Cremona** K. 160. — Cremona, Stadt in Norditalien.
- Creta** K. 149. — Creta.
- Crovacia** K. 3. — s. Coruatia.
- Curgicar** K. 181. — s. Brizzacan, s. S. 474.
- Dabbore** K. 86. regno D. — das Gebiet von Sabe regia Ptol. VI, 7, s. S. 470.
- Dacia** K. 159. — s. Nanifa.
- Dacia** K. 164. — Dacien.
- Dacia** K. 164. città D. — die Hauptstadt von Dacien.
- Daldea** K. 111. — s. Caldea.
- Dalmatia** K. 34. — Dalmatien, Landschaft in Österreich-Ungarn.
- Damasco** K. 35. — Damascus.

- Damiata** K. 106. — Damiette, Stadt im Nildelta.  
**Dans** K. 158. città di D. — Irland, als Hauptstadt von Irland, s. S. 457.  
**Danubio**, K. 164. — die Donau.  
**Daono** K. 56. fiume D. — Doana fluvius Ptol. VII, 2.  
**Daories** K. 55. fiume D. — s. Daono.  
**Darabalo** K. 164. — ?  
**Darbana** K. 186. — s. Darida, s. S. 475.  
**Darcidare** K. 44. fiume D. — Dargidus fluvius Ptol. VI, 11.  
**Darcidare** K. 44. reame D. — das den Dargidus fluvius Ptol. VI, 11 umgebende Gebiet, s. S. 476.  
**Darida** K. 72. — die Hauptstadt von Daritis regio Ptol. VI, 2.  
**Daridone** K. 64. — ?  
**Darie** K. 50. fiume D. — ?  
**Dario** K. 77. fiume D. — Dara fluvius Ptol. VI, 8.  
**Darmandria** K. 181. — ?  
**Darmisa** K. 164. — Zarmigethusa regia Ptol. III, 8, s. S. 460.  
**Darnacam** K. 186. — Artacana Ptol. VI, 5, s. S. 475.  
**Darone** K. 99. — Dororum vicus Ptol. IV, 8.  
**Dartinis** K. 187. Nabucar in D. — s. Tunes.  
**Datia** K. 176. — s. Dacia.  
**Decire** K. 31. fiume D. — s. Ciro.  
**Delfinato** K. 155. — die Dauphiné.  
**Demiata** K. 109. — s. Damiata.  
**Deperada** K. 58. — ?  
**Derani** K. 30. fiume de D. — Gerrhus fluvius Ptol. V, 12.  
**Deras** K. 31. fiume D. — s. Derani.  
**Deserto della Libia** K. 115. — s. Deserto di Libia.  
**Deserto di Libia** K. 117. — die Libysche Wüste.  
**Desiccare** K. 59. — Issedon Serica Ptol. VI, 16.  
**Detan** K. 35. fiume D. — Rha fluvius Ptol. V, 9, s. S. 473.  
**\*Diepie** S. 451. — Dieppe, Stadt in Frankreich.  
**Dimuas** K. 51. fiume D. — Diamuna fluvius Ptol. VII, 1.  
**Dinalmare** K. 44. — ?  
**Diocidia** K. 158. — Drogheda, Stadt in Irland.  
**Diran** K. 31. fiume D. — s. Derani.  
**Dirilinos** K. 117. — ?  
**Disertania** K. 117. regioni dette D. — deserta Libyae Ptol. IV, 3, Erklärung s. S. 431.  
**Dispeta** K. 130. — s. Caspan, s. S. 465.  
**Doanes** K. 56. fiume D. — s. Daono.  
**Doras** K. 59. fiume D. — s. Corias.  
**\*Dordentre** S. 451. — s. Dorsette K. 160.  
**Dornesca** K. 130. — ?  
**Dorsette** K. 159. — ?, s. S. 457.  
**Dorsette** K. 160. — Dordrecht, Stadt in Holland, s. S. 462.  
**Dragonda** K. 89. città di D. — Hauptstadt von Tringita-Schoenum Ptol. IV, 8, s. S. 469.  
**Dragondasca** K. 107. — Tringita-Schoenum Ptol. IV, 8, s. S. 469.  
**Dragondisca** K. 106. — s. Dragondasca.  
**\*Dudarza** S. 448. — Dudum Ptol. IV, 6.  
**Dulcara** K. 117. — ?  
**Dulcigno** K. 161. — Dulcigno, Hafenstadt in Montenegro.  
**Durazzo** K. 3. — Durazzo, Hafenstadt in Albanien.  
**Duro** K. 99. fiume D. — s. Tralian, s. S. 469.  
**\*Dusua** S. 448. — viell. Marzamusa, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 449.  
**\*Edesa** S. 443. — Edessa Ptol. V, 18.  
**Eficatorium** K. 117. — Siccathorium Ptol. IV, 6.  
**Egeo Sael** K. 159. — viell. Guinsalexeo, Stadt an der Südküste Englands, s. S. 456.  
**Egistrato** K. 156. — viell. Castro, Stadt an der Nordküste Spaniens, s. S. 458.  
**Egitij** K. 99. — Ägypter.  
**Egitto** K. 28. — Ägypten.  
**Elobanam** K. 63. isola E. — ?  
**Emican** K. 159. — Epiacum Ptol. II, 3.



- Emitas** K. 35. fiume E. — s. Remine, s. S. 473.  
**Epalonia** K. 25. — Apollonia Ptol. III, 11.  
**Epilifo** K. 117. — Philaeni villa Ptol. IV, 3, s. S. 466.  
**Epine** K. 86. fiume E. — Prion fluvius Ptol. VI, 7.  
**Ericonda** K. 88. — s. Dragonda, s. S. 469.  
**Erinos** K. 117. — s. Contropoli, s. S. 466.  
**Eritima** K. 133. — ?  
**Erma** K. 160. — die Auvergne, s. S. 458.  
**Escales** K. 117. — Echinus pagus Ptol. IV, 4.  
**Esser** K. 99. — Eser Ptol. IV, 8.  
**Estivale** K. 172. — ?  
**Ethiopia** K. 54. — Äthiopien.  
**Ethiopia Libis** K. 113. — das Libysche Äthiopien.  
**Ethiopia remota** K. 88. — ?  
**Etiopia** K. 87. — s. Ethiopia.  
**Etipel** K. 117. — ?  
**Eufrates** K. 31. fiume E. — der Euphrat.  
**Europa** K. 50. — Europa.  
**Europa calda** K. 96. — Südeuropa.  
  
**Facar** K. 86. — Zafar, Stadt in Arabien, s. S. 471.  
**\*Fachisia** S. 450. — s. Saquifa.  
**Fagna** K. 64. — Gange regia Ptol. VII, 1, s. S. 480.  
**Falisse** K. 160. — Falaise, Stadt in Frankreich, Dép. Calvados.  
**Farchinas Mauricia** K. 44. reame F. M. — Paropanisada Ptol. VI, 18.  
**Faris** K. 224. — Phasis civ. Ptol. V, 10.  
**Faro** K. 135. il F. — die Strasse von Messina.  
**Faro di Messina** K. 1. — s. Faro.  
**Fars** K. 3. castello F. — ?  
**Fartina** K. 174. — ?  
**Fasipion** K. 64. — Tasopium Ptol. VII, 1.  
**Faza** K. 34. ð F. — s. Anazar.  
**Ferrara** K. 160. — Ferrara, Stadt in Norditalien.  
**Fiandra** K. 34. — Flandern.  
  
**Fibilonia** K. 36. — s. Babilonia 13.  
**Finitima** K. 86. — viell. Rhegama Ptol. VI, 7, s. S. 471.  
**Fiorenza** K. 160. — Florenz.  
**Firana** K. 164. — Tanatis Ptol. III, 9, s. S. 460.  
**Fonda** K. 159. — ?  
**Francese** K. 33. — Französisch.  
**Francesi** K. 48. — Franzosen.  
**Francia** K. 114. — Frankreich.  
**Frenesi** K. 100. — s. Sinassi.  
**Frigarica** K. 56. — s. Fagna, s. S. 480.  
**Frigia** K. 13. — Phrygien.  
**Frigia bassa e alta** K. 34. — s. Frigia.  
**Frizia** K. 159. — Friesland, s. S. 462.  
**Fusur** K. 133. — s. Glalusa, s. S. 465.  
  
**Gaconia** K. 92. — die Hauptstadt von Azania Ptol. IV, 8, s. S. 468/69.  
**Gaconia** K. 92. loco di G. — s. Loco.  
**Gagir** K. 117. — Giger, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**Galabise** K. 64. — Galiba Ptol. VII, 4.  
**Galeamus** K. 54. — ?  
**Galipoli** K. 172. — Gallipolis, Stadt am Hellespont.  
**Galitia** K. 13. — Galatien, Reich in Kleinasien.  
**Galitia** K. 157. — Galicien, spanische Provinz.  
**Garbino** K. 158. — viell. Cambria, das hentige Wales, s. S. 456.  
**Garispa** K. 44. — Zarispa Ptol. VI, 11.  
**Garruna** K. 155. fiume G. — die Garonne.  
**Gatto** K. 159. — Gent.  
**Gatulir** K. 117. reame G. — Getulia Ptol. IV, 6.  
**Gera** K. 86. — Gera Ptol. VI, 7.  
**Gianzes** K. 51. fiume G. — s. Cancer.  
**Gierosolima** K. 35. — Jerusalem.  
**Gierusalem** K. 84. — s. Gierosolima.  
**Gierusalemme** K. 118. — s. Gierosolima.  
**Giudea** K. 109. — Judaea, Landschaft in Palästina.  
**Giudeo** K. 107. — Judaer.

- Giuregales** K. 159. — s. Vorgales, s. S. 456.
- Glalusa** K. 117. — Sussa, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 465.
- Gommora** K. 45. — Gomorra, Stadt in Palästina.
- Gomora** K. 95. — s. Gommora.
- Gorminar** K. 86. — Coromanis Ptol. VI, 7.
- Grana** K. 117. — ?
- Granata** K. 116. — Granada, Stadt in Spanien.
- Grassela** K. 164. — ?
- Greci** K. 48. — Griechen.
- Greci Christiani** K. 23. — die christlichen Griechen.
- Grecia** K. 13. — Griechenland.
- Grecia** K. 172. città di G. — die Hauptstadt Griechenlands.
- Greco** K. 89. — Griechisch.
- Greter** K. 31. — Getara Ptol. V, 12.
- Gretia** K. 180. — s. Grecia.
- Grosfonea** K. 84. — Ctesiphon Ptol. VI, 1.
- \***Guanto** S. 451. — s. Gatto.
- Guascogna** K. 155. — die Gascogne.
- Guigerecon** K. 134. porto G. — Girgenti, Hafenstadt Siciliens.
- Gurges** K. 117. — ?
- Hara** K. 117. — Oram, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.
- Hibernia** K. 31. reame H. — Iberia Ptol. V, 11.
- Iaconia** K. 69. — Iconium, Stadt in Lycaonien.
- Ibelo** K. 156. fiume I. — der Ebro, Fluss in Spanien.
- Ibernia** K. 158. — Hibernia Ptol. II, 2.
- Ibernia** K. 158. città I. — viell. Ivernis Ptol. II, 2.
- Igonoa** K. 59. — ?
- Impace** K. 44. — ?
- Impatrinas** K. 44. reame I. — ?
- Impris** K. 159. — Ypern, Stadt in Flandern.
- Incarinera** K. 44. — Iasionium Ptol. VI, 10.
- India** K. 30. — Indien.
- India** K. 97. — s. India minor.
- India** K. 158. isola di I. — s. Mania, s. S. 457.
- India Arginarea** K. 63. isola ... I. A. — Argentea regio Ptol. VII, 2.
- India la grande** K. 50. — India maior.
- India maggiore** K. 86. — India maior.
- India minor** K. 51. — India minor, s. S. 468.
- India picciola** K. 99. — ?
- Indiani** K. 53. — die Indier.
- Indico** K. 51. fiume I. — der Indus.
- Indie** K. 64. — Indien.
- Indio** K. 50. — s. Indico.
- Indo** K. 51. fiume I. — s. Indico.
- Indus** K. 49. fiume I. — s. Indico.
- Inghilterra** K. 34. — England.
- Inglese** K. 119. — Engländer.
- Ingesi** K. 118. — Engländer.
- Inusa** K. 130. fiume I. — ?
- Jonahana** K. 64. — Jogana Ptol. VII, 4.
- Jordano** K. 109. fiume J. — der Jordan.
- Irbernia** K. 158. — s. Ibernia.
- Irchera** K. 174. — Scyros, Hauptstadt der gleichnamigen Insel im Ägäischen Meer.
- Irlanda** K. 34. — Irland.
- Isauria** K. 69. — Isaurien, Landschaft in Kleinasien.
- Ischiata** K. 174. — Scyros, Insel im Ägäischen Meer, s. S. 461.
- Ischiera** K. 174. — s. Ischiata, s. S. 461.
- Istopalir** K. 174. isola I. — Scopolo, Insel im Ägäischen Meer, s. S. 462.
- Italia** K. 28. — Italien.
- Judea** K. 69. — s. Giudea.
- \***Lagho di Bibis** S. 448. — paludem Libyem Ptol. IV, 6.
- \***Lagho chiamato Chalioch** S. 449. — s. Lago Glauido.
- Lago Agone** K. 185. — Marcianes lacus Ptol. VI, 2; s. Erklär. S. 474, vergl. Luogo chiamata Martia.

- Lago Archini** K. 50. — *Aria lacus* Ptol. VI, 18.  
**Lago Ascula** K. 84. — ?  
**Lago Barcor** K. 117. — *palus quae sub Paliuro est* Ptol. IV, 4.  
**Lago Egrois** K. 183. — ?  
**Lago Fonte Solis** K. 120. — *Solis fons* Ptol. IV, 5.  
**Lago Galempes** K. 117. — s. *lago Glaouido*, s. S. 464.  
**Lago Glaouido** K. 133. — *Chelonidas palus* Ptol. IV, 6.  
**Lago Herchai** K. 117. — ?  
**Lago di Mafeb** K. 130. — ?  
**Lago Meridiano** K. 115. — *Moeridis lacus* Ptol. IV, 5.  
**Lago Piar** K. 35. — viell. der *Tiberias lacus* Ptol. V, 16, s. S. 472.  
**Lago Pomige** K. 117. — *Nigrites palus* Ptol. IV, 6, Erklärung s. S. 463.  
**Lago Silonis** K. 106. — *Sirbonis palus* Ptol. IV, 5.  
**Lago Tospitus** K. 221. — *Thospites palus* Ptol. V, 13.  
**Lago Totensoli** K. 115. — s. *Lago Fonte Solis*.  
**Lago di Ziama** K. 87. — Erklärung s. S. 468.  
**Lamach** K. 65. — ?  
**Lamagna** K. 30. — s. *Alemagna*.  
**Lamech** K. 65. — s. *Lamach*.  
**Lampidonia** K. 59. — viell. *Issedon Scythica* Ptol. VI, 15.  
**Lancia** K. 158. — *Limerick*, Grafschaft in Irland, s. S. 457.  
**Laona** K. 160. — *Laon*, Stadt in Frankreich, Dép. Ile de France.  
**Largenas** K. 51. *regno L.* — *Larice regio* Ptol. VII, 1.  
**Largusa** K. 117. — *Jazitha civitas* Ptol. IV, 6, s. S. 462.  
**Larmir** K. 113. — ?  
**Laumerichie** K. 158. — *Limerick*, Stadt in Irland.  
**Leno** K. 160. — *Lyon*, Stadt in Frankreich.  
**Leronia** K. 160. — die *Saône*, Fluss in Frankreich, s. S. 458.  
**Libatiri Leonoro** K. 106. — ?, s. S. 467.  
**Libia** K. 88. — *Libyen*.  
**Libia calda** K. 129. — die *Libysche Wüste*.  
**Libia Morea** K. 117. — das *Libysche Mohrenland*.  
**Libia Renosa** K. 117. — die *Libysche Wüste*.  
**Libicon** K. 113. — s. *Monte Libyci*.  
**Libiconia** K. 113. — *Libya exterior* Ptol. IV, 5.  
**Libicora** K. 113. — *Hauptstadt von Libya* Ptol. IV, 5.  
**Liconia** K. 7. — *Lycaonien*, Landschaft in Kleinasien.  
**Licordona** K. 113. — ?  
**Lion** K. 159. — viell. *Caen*, Stadt an der Westküste Frankreichs.  
**Lionella** K. 159. — *Lincolnia*, Stadt in England, s. S. 456.  
**Lisente di Spagna** K. 116. *il golfo di L. d. Sp.* — der *Meerbusen von Alicante*, Stadt an der Westküste Spaniens, s. S. 458.  
**Litia** K. 109. — *Lycien*, Reich in Kleinasien.  
**Lixia** K. 160. *fiume L.* — *Lys*, Grenzfluss zwischen Frankreich und Belgien.  
**Loco di Gaconia** K. 92. — s. *Lago di Ziama*, s. S. 468.  
**Lombardia** K. 155. — die *Lombardei*.  
**Londra** K. 157. — *London*.  
**Lori** K. 160. — *Lorris* Stadt in Frankreich, Dép. du Loiret.  
**Lordus** K. 156. — *Lourdes*, Stadt in Frankreich, Dép. Hautes-Pyrénées.  
**Lostra** K. 63. — ?  
**Lubidus** K. 50. — *Nisibis* Ptol. VI, 17, s. S. 477.  
**Lubilis** K. 84. — s. *Nobulis*, s. S. 474.  
**Luia** K. 117. — *Thuelath* Ptol. IV, 6, s. S. 462.  
**Luogo chiamata Martia** K. 37. — *Marcianes lacus* Ptol. VI, 2, s. S. 474.  
**Macedonia** K. 7. — *Macedonien*.  
**Machabeos** K. 34. — ?

- Machabei Giganti** K. 34. — ?  
**Mafer** K. 117. fiume M. — ?  
**Magira** K. 64. — Magaris Ptol. VII, 1.  
**Magna** K. 64. — Margana Ptol. VII, 4.  
**Magomba** K. 99. — ?  
**Maie** K. 117. — Marocco, als Hauptstadt des gleichnamigen Landes, s. S. 463.  
**Maiorica** K. 34. — Malorca, Insel im Mittelländischen Meer.  
**Malata** K. 117. — Malachat Ptol. IV, 6.  
**Malattia** K. 85. — Maliattha Ptol. V, 17.  
**Malaura** K. 106. — viell. Medaua Ptol. V, 17.  
**Malbiar** K. 64. — ?, s. S. 480.  
**Malchareo** K. 117. — ?  
**Malia Ofia** K. 34. — Malvasia, Stadt auf der Halbinsel Morea, s. S. 461.  
**Maluecchi** K. 172. — s. Malia Ofia, s. S. 461.  
**Manchura** K. 117. — Magura Ptol. IV, 6.  
**Mania** K. 159. isola di M. — die Insel Man.  
**Mansia** K. 87. — ?, s. S. 469.  
**Mantian** K. 117. fiume M. — ?  
**Mantova** K. 160. — Mantua, Stadt in Norditalien.  
**Maor** K. 99. — Meroe civitas Ptol. IV, 8.  
**Mar** K. 106. — das Mittelländische Meer.  
**Mar Adriano** K. 28. — das Adriatische Meer.  
**Mar Barbaos Jebicon** K. 87. — Barbaricus sinus Ptol. IV, 7, s. S. 468.  
**Mar Caises** K. 116. — ?  
**Mar Caspio** K. 30. — das Kaspische Meer.  
**Mar Indico** K. 51. — der Indische Ozean.  
**Mar Indo** K. 86. — s. Mar Indico.  
**Mar Indus** K. 56. — s. Mar Indico.  
**Mar Libican** K. 116. — das Libysche Meer.  
**Mar Libico** K. 129. — s. Mar Libican.  
**Mar Maggiore** K. 29. — das Schwarze Meer.  
**Mar Magiore** K. 181. — s. Mar Maggiore.  
**Mar Melo** K. 87. — ?  
**Mar Oceano** K. 88. 117. — der Atlantische Ozean.  
**Mar Oceano** K. 106. 115. — das Mittelländische Meer.  
**Mar Oceano** K. 159. — die Nordsee.  
**Mar Pericon** K. 86. — Persicus sinus Ptol. VI, 7.  
**Mar Rena** K. 129. — s. Mardella Rena.  
**Mar Rosso** K. 64. — das Rote Meer.  
**Mar Sagacobites** K. 86. — Sachalites sinus Ptol. VI, 7.  
**Mar salso d' Africa** K. 133. — das Afrikanische Salzmeer.  
**Mar Tartaresco** K. 30. — s. Mar Caspio, s. S. 473.  
**Mar Tartario** K. 31. — s. Mar Tartaresco.  
**Mar Tepicon** K. 65. — viell. das Tropenmeer, s. S. 471.  
**Mar Tropico Paralicon** K. 86. — s. S. 470.  
**Mar d' Ales** K. 113. — s. Mar di Alessandria, s. S. 467.  
**Mar d' Egitto** K. 114. — das Ägyptische Meer.  
**Mar d' India** K. 63. — s. Mar Indico.  
**Mar della Rena** K. 99. — das Sandmeer, die Sahara.  
**Mar detto Pelago Oaman** K. 59. — s. S. 479.  
**Mar di Alessandria** K. 113. — das Alexandrinische Meer.  
**Mar di Ethiopia** K. 88. — die Äthiopische Wüste.  
**Mar di Fiandra** K. 30. — das Flandrische Meer.  
**Mar di Libia arenoso** K. 113. — die Libysche Wüste.  
**Mar di Satalia** K. 13. — der Golf von Satalia, an der Südküste von Kleinasien, s. S. 472.  
**Mar di Soria** K. 106. — das Syrische Meer.  
**Mar di Tralase Statera** K. 117. — s. Tralase, s. S. 463.  
**Mare Adriatico** K. 172. — s. Mar Adriano.  
**Mare del Sabbione** K. 99. — das Sandmeer, die Sahara.

- Mare del Sabion** K. 88. — s. Mare del Sabbione.
- Mare dell'arcipelago di Romania** K. 174. — das Ägäische Meer.
- Maracca** K. 129. — s. Marati, s. S. 466.
- Marati** K. 115. — Mareotis Ptol. IV, 5.
- Marca** K. 115. — s. Morea K. 107, s. S. 465.
- Maredeche** K. 86. — Mallaba civitas Ptol. VI, 7, s. S. 471.
- Marifica** K. 86. region M. — Myrrhifera regio Ptol. VI, 7.
- Marlanzoni** K. 109. — ?
- Marmancia** K. 31. — ?
- Marmarica** K. 117. regno M. — Marmarica Ptol. IV, 5.
- Marmita** K. 86. — Marimatha Ptol. VI, 7.
- Marochi** K. 117. — Marocco.
- Maronia** K. 174. — Maronia Ptol. III, 11.
- Maronta** K. 126. — s. Marati, s. S. 466.
- Martia** K. 37. — s. Luogo chiamato Martia.
- Mascaria** K. 59. — s. Asia, s. S. 477.
- Maselo** K. 116. — s. Mescia Amara, s. S. 466.
- Mastius** K. 96. — Maste civitas Ptol. IV, 8.
- Matinis** K. 159. — Malines, Mecheln, Stadt in Belgien.
- Maura** K. 36. — Armauria Ptol. V, 13, s. S. 473.
- Mauritania** K. 117. — Mauritania quae Caesarensis dicitur Ptol. IV, 2.
- Mecan** K. 86. — Maephath vicus Ptol. VI, 7.
- Media** K. 34. — Media Ptol. VI, 2.
- Media** K. 36. città di M. — s. Mefar, s. S. 473/74.
- Media** K. 113. — Media Aethiopia Ptol. IV, 8.
- Medura** K. 51. regno M. — ?
- Mefar** K. 181. — Maepa Ptol. V, 13, s. S. 473/74.
- Megala** K. 86. — Maccala Ptol. VI, 7.
- Menabrosa** K. 86. — Menambis regia Ptol. VI, 7.
- Menigania Zitentian** K. 117. regno M. Z. — Mauritania Tingitana Ptol. IV, 1.
- Mentecos** K. 36. — ?, s. S. 474.
- Mercon** K. 87. isola M. — Meroe insula Ptol. IV, 8.
- Merisa** K. 117. — Millela, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.
- Merlei** K. 155. — viell. Merlines, Stadt in Frankreich, Dép. de la Corrèze.
- Mesa** K. 86. — Maepha metropolis Ptol. VI, 7.
- Mescia** K. 118. — s. Mescia Amara.
- Mescia Amara** K. 117. — Porto Mosolomar, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 466.
- Mesopotamia** K. 84. — Mesopotamia Ptol. V, 18.
- Messina** K. 1. — Messina, Stadt auf Sizilien.
- Metropolis** K. 59. — hängt viell. mit Sera metropolis Ptol. VI, 16 zusammen, s. S. 477.
- Milano** K. 160. — Mailand, Stadt in Norditalien.
- Milis** K. 87. — s. Nilo.
- Ministra** K. 34. — Misithra, Schloss auf dem Peloponnes, s. S. 461.
- Misia** K. 164. — Mysien.
- Missa** K. 117. — Nife, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 463.
- Modena** K. 160. — Modena, Stadt in Norditalien.
- Modon** K. 34. — Modom, Stadt an der Südküste des Peloponnes, s. S. 461.
- Moeselce** K. 117. paludini dette M. — ?
- Moia** K. 117. — Messa, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 462.
- Molta** K. 159. — s. Ponta.
- Mompollieri** K. 155. — Montpellier, Stadt in Frankreich, Dép. Languedoc.
- Monfer** K. 156. castello M. — ?
- Monis** K. 126. quelli da M. — s. Amania, s. S. 466.
- Monocoli** K. 52. — die Einäugigen, s. S. 478.
- Monsabiar** K. 181. — Mesembria Ptol. III, 10.
- Monsebiar** K. 25. — s. Monsabiar.
- Montagna Arancer** K. 44. — s. Montagne Cornotos, s. S. 474.

- Montagna Argita** K. 133. — ?  
**Montagna Camerata** K. 92. — s. Montagne Camarata.  
**Montagna Caronca** K. 31. — ?  
**Montagna Cerenio** K. 31. — Ceraunii montes Ptol. V, 9.  
**Montagna Esemus** K. 64. — Uxentus mons Ptol. VII, 1.  
**Montagna Fasine** K. 36. — Jasonium mons Ptol. VI, 2.  
**Montagna Gagusta** K. 89. — Garbata mons Ptol. IV, 8.  
**Montagna Garbaston** K. 88. — s. Montagna Gagusta.  
**Montagna Maleas** K. 64. — Malea mons Ptol. VII, 4.  
**Montagna Pavardes** K. 221. — Paradrus mons Ptol. V, 13, s. S. 473.  
**Montagna Satora** K. 54. — s. Monte Vespericus, s. S. 478.  
**Montagna che ha nome Brombas** K. 49. — Paropanisadis mons Ptol. VI, 11.  
**Montagna chiamata Coron** K. 30. — Corax mons Ptol. V, 9.  
**Montagna d' Apenino** K. 136. — der Apennin.  
**Montagna detta Argita** K. 133. — s. Montagna detta Cirgloris, s. S. 465.  
**Montagna detta Cirgloris** K. 117. — Girgiris mons Ptol. IV, 6.  
**Montagna detta Masarpi** K. 59. — s. Alpi dette Sarip.  
**Montagna di Bichinis** K. 186. — s. Monte Bithinis.  
**Montagne Camarata** K. 99. — Cataractes mons Ptol. IV, 7, s. S. 469.  
**Montagne Camestri** K. 99. — s. Montagne Camarata.  
**Montagne Cimasor** K. 99. — s. Montagne Camarata.  
**Montagne Cornas** K. 42. — Coronus mons Ptol. VI, 9.  
**Montagne Cornotos** K. 42. — Orontes mons Ptol. VI, 2.  
**Montagne Sagrons** K. 42. — Zagros mons Ptol. VI, 2.  
**Montagne Somaraus** K. 59. — s. Montagne dette Somaraus.  
**Montagne d' Arcon** K. 184. — viell. der Alsadamus mons Ptol. V, 15, s. S. 472.  
**Montagne de Camestri** K. 100. — s. Montagne Camarata.  
**Montagne del mar Rosso** K. 99. — s. S. 469.  
**Montagne dette Arcontes** K. 44. — s. Montagne Cornotos.  
**Montagne dette Canestre** K. 87. — Montagne Camarata.  
**Montagne dette Consoron** K. 49. — s. Montagne Cornas.  
**Montagne dette Cornes** K. 44. — s. Montagne Cornas.  
**Montagne dette Somaraus** K. 59. — Imaus mons Ptol. VI, 13.  
**Montagne di Amascina** K. 181. — Moschici montes Ptol. V, 13.  
**Montagne di Apenino** K. 160. — die Westalpen.  
**Montagne di Appenino** K. 134. — s. Montagna d' Apenino.  
**Montagne di Arabia felice** K. 85. — Montana Felicis Arabia, s. S. 470.  
**Montagne di Aspramonte** K. 136. — das Aspromontegebirge in Calabrien (Italien).  
**Montagne di Cain** K. 92. — s. Montagne Camarata.  
**Montagne di Calauria** K. 148. — das Gebirge auf der Halbinsel Calabrien (Italien).  
**Montagne di Ethiopia** K. 113. — Aethiopici montes Ptol. IV, 8.  
**Montagne di Garbesten** K. 92. — s. Montagna Gagusta.  
**Montagne di Media** K. 39. — Sammelname für die Gebirge in Medien, s. S. 474/75.  
**Montagne di Persia** K. 49. — Persici montes Ptol. VI, 8.  
**Montagne di Sagron** K. 221. — s. Montagne Sagrons.  
**Montagne di Taranse** K. 30. — viell. der Caucasus mons Ptol. V, 9, s. S. 473.

- Montagne di Trobio** K. 113. — s. Monte Trobio di Libia.
- \***Montangnie di Cheldea** S. 444. — das Gebirge in Chaldaea (Chaldaea regio Ptol. V, 20).
- Monte Agar** K. 113. — Azar mons Ptol. IV, 5.
- Monte Agisma** K. 129. — s. Monte Evenbeggi, s. S. 466.
- Monte Aguna** K. 129. — viell. mit dem Monte Grasmар identisch, s. S. 466.
- Monte Alcaron** K. 174. — Scardus mons Ptol. II, 17, s. S. 460.
- Monte Arcaie** K. 113. — s. Monte Agar.
- Monte Ascaron** K. 172. — s. Monte Alcaron.
- Monte Astiron** K. 184. —?
- Monte Athlante** K. 134. — das Atlasgebirge in Nordafrika.
- Monte Atlante** K. 113. — s. Monte Athlante.
- Monte Auribi** K. 59. — Annibi montes Ptol. VI, 16.
- Monte Bariatin** K. 117. — Byren mons Ptol. IV, 2.
- Monte Batuluth** K. 117. — Baecolicus mons Ptol. IV, 4.
- Monte Batcombas** K. 51. — s. Montagna che ha nome Brombas.
- Monte Bersara** K. 117. — Buzara mons Ptol. IV, 2.
- Monte Bithinis** K. 186. — Baetius mons Ptol. VII, 20, s. S. 475.
- \***Monte Buzzara** S. 448. — s. Monte Bersara.
- Monte Calvario** K. 84. — der Calvarienhügel bei Jerusalem.
- Monte Caras** K. 117. — Garas mons Ptol. IV, 2.
- Monte Caron** K. 186. — s. Montagna Cornas.
- Monte Carpentas** K. 164. — die Karpaten.
- Monte Caspio** K. 221. — Caspius mons Ptol. V, 13.
- \***Monte Chamas** S. 444. — Catanitas mons Ptol. VI, 7.
- Monte Ciniban** K. 117. — Cinnabamons Ptol. IV, 2.
- Monte Cordes** K. 221. — Gordaei montes Ptol. V, 13.
- Monte Coronante** K. 49. — s. Montagne Cornas.
- Monte Coronas** K. 44. — s. Montagne Cornas.
- Monte Crecle** K. 117. — Herculis arenosi cumuli Ptol. IV, 4.
- Monte Elimas** K. 86. — Climax mons Ptol. VI, 7.
- Monte Evenbeggi** K. 117. — Anagombri montes Ptol. IV, 5, s. S. 466.
- Monte Furo** K. 117. — Diur mons Ptol. IV, 1, s. S. 463.
- Monte Galabis** K. 64. — Galibi montes Ptol. VII, 4.
- Monte Garacon** K. 117. — Zalacus mons Ptol. IV, 2.
- Monte Girdis** K. 130. — s. Montagna detta Cirgloris.
- Monte Granus** K. 120. — s. Monte Grasmар.
- Monte Grasmар** K. 115. — Oglamus mons Ptol. IV, 5.
- Monte Libici** K. 105. — Libyci montes Ptol. IV, 5.
- Monte Lipero** K. 53. —?
- Monte Madros** K. 117. — Mandrus mons Ptol. IV, 6.
- Monte Maroban** K. 117. — Malethubalus mons Ptol. IV, 2.
- Monte Masarpia** K. 51. — s. Alpi dette Sarip.
- Monte Melifes** K. 56. — Maeandrus mons Ptol. VII, 2, s. S. 480.
- Monte Nettupero** K. 63. — Notium promontorium Ptol. VII, 3.
- Monte Nimor** K. 117. — Atlas minor mons Ptol. IV, 1, s. S. 463.
- Monte Nuci** K. 156. — Lunae montes Ptol. IV, 9, s. S. 468.
- Monte Odo** K. 117. —?
- Monte Olbano** K. 84. — der Ölberg bei Jerusalem.
- Monte Rondo** K. 174. —?

- Monte Sagon** K. 215. — s. Montagne Sagrons.
- Monte Sagopella** K. 117. — Sagapola mons Ptol. IV, 6.
- Monte San Michiel** K. 159. — der Mont Saint-Michel in der Südostecke des Golfs von Saint-Malo, an der Westküste Frankreichs, s. S. 457.
- Monte Sapos** K. 117. — ?
- Monte Sarasi** K. 117. — Garaphi montes Ptol. IV, 2.
- Monte Sardon** K. 64. — Sardonix mons Ptol. VII, 1.
- Monte Sensi** K. 117. — viell. der Rysadius mons Ptol. IV, 6, s. S. 463.
- Monte Sinai** K. 84. — der Berg Sinai.
- Monte Sobino** K. 117. — Solis mons Ptol. IV, 1.
- Monte Stasalia** K. 84. — s. Mar di Satalia, s. S. 472.
- Monte Talococonlin** K. 117. — ?
- Monte Tenutel** K. 117. — viell. der Thambes mons Ptol. IV, 3.
- Monte Tigrisonte** K. 51. — ?
- Monte Trobio di Libia** K. 113. — Troigi lapidis mons Ptol. IV, 5.
- \***Monte Usarghante** S. 448. — Lusargala mons Ptol. IV, 6, auf der Karte bei Bertius: Usargala mons.
- Monte Vespericus** K. 53. — Bepyrhus mons Ptol. VII, 2, s. S. 478.
- \***Monte Volua** S. 448. — Valua mons Ptol. IV, 2.
- Monte Zina** K. 133. — Cirna mons Ptol. IV, 3.
- Monte della Fata Alcina** K. 136. — s. S. 459.
- Monte dette Ceneros** K. 30. — s. Montagna Cerenio.
- Monte detto Argita** K. 133. — s. Montagna detta Cirgloris, s. S. 465.
- Monti Afavi** K. 182. — ?
- Monti Arati** K. 117. — s. Monte Athlante.
- Monti Camestri** K. 92. — s. Montagne Camarata.
- Monti Libici** K. 109. — s. Monte Libici.
- Monti Masarpi Coronas** K. 51. — s. S. 478.
- Monti Pirenei** K. 155. — die Pyrenaeen.
- Monti di Appennino** K. 135. — s. Montagna d' Apenino.
- Monti di Corona** K. 36. — s. Montagne Cornas.
- Monza** K. 160. — Monza, Stadt in Norditalien.
- Mopias Magna** K. 105. — Hermetis civitas magna Ptol. IV, 5, s. S. 466.
- Morach** K. 88. — s. Marcho.
- Morccone** K. 92. isola M. — s. Mercon.
- Morea** K. 34. — die Halbinsel Morea.
- Morea** K. 107. — das Mohrenland, s. S. 465.
- Morea** K. 117. M., città di Tripoli di Barbaria — wohl die Hauptstadt von Morea K. 107, s. S. 465.
- Mori** K. 116. — Mohren.
- Moricogno** K. 160. — Moritonium, Stadt in Frankreich, s. S. 457.
- Moro** K. 128. — Mohr.
- Moron** K. 160. — Mauron, Stadt in Frankreich, Dép. Morbihan.
- Moscasin** K. 86. — Maocosmos metropolis Ptol. VI, 7.
- Moscia** K. 129. — s. Mescia Amara.
- Mosia** K. 87. — Mosylon emporium Ptol. IV, 7.
- \***Mozenia** S. 448. — Motzema, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 449.
- Mudia** K. 159. — viell. Uida, s. S. 457.
- Mufalosa** K. 157. punta M. — Musafola, Stadt an der Südküste Englands, s. S. 456.
- Mulosar** K. 58 — ?
- Murlan** K. 155. — Morlaas, Stadt in Frankreich, Dép. Basses-Pyrénées.
- Murmana** K. 65. — Musarna Ptol. VI, 8.
- Mustavalier** K. 159. — ?
- Mutison** K. 86. region M. — viell. das Gebiet der Adramitae Ptol. VI, 7, s. S. 471.



- Nanifa** K. 159. — Dänemark, s. S. 462.  
**Napoli** K. 2. — Neapel.  
**Narans** K. 164. fiume N. — viell. Darius fluvius Ptol. II, 16, s. S. 460.  
**Naura** K. 44. — ?  
**Nearanglis** K. 117. — ?  
**Nebona** K. 117. — Bona, Stadt an der Küste von Algier, s. S. 464.  
**Negroponte** K. 19. — Negroponte, Insel im Aegaeischen Meer.  
**Nesio** K. 233. castello N. — ?  
**Nesponi** K. 117. il N. — Hipponites palus Ptol. IV, 3.  
**Nicolaus** K. 174. — Nicopoli, Stadt in Bulgarien, s. S. 460.  
**Niconia** K. 25. — s. Nicolaus, s. S. 460.  
**Nigorancin** K. 117. — Nigira metropolis Ptol. IV, 6.  
**Nilans** K. 117. — ?  
**Nilo** K. 64. fiume N. — der Nil.  
**Ninive** K. 182. città di N. — Ninive, Stadt in Assyrien.  
**Nobulis** K. 184. — Nisibis, Ptol. V, 18.  
**Nogales** K. 157. — s. Norgales.  
**Norbolanda** K. 34. — Norwegen.  
**Norgales** K. 157. — Norgalles, Stadt an der Westküste Englands, s. S. 456.  
**Norgolas** K. 157. — s. Norgales.  
**Normandia** K. 159. — die Normandie.  
**Norsia** K. 135. — s. Norza.  
**Norza** K. 135. — Nocera, Stadt in Italien.  
**Novara** K. 160. — Novara, Stadt in Norditalien.  
**Ocheziffa** K. 44. fiume O. — Oxus fluvius Ptol. VI, 9.  
**Oña** K. 34. — s. Malia.  
**Orbia** K. 59. regno di O. — ?  
**Oristantipie** K. 44. — ?  
**Orliens** K. 160. — Orléans, Stadt in Frankreich.  
**Orsona** K. 44. — Orosana Ptol. VI, 16.  
**Oselisi** K. 86. — Ocelis emporium Ptol. VI, 7, s. S. 471.  
**Osiana** K. 44. — Oxiana Ptol. VI, 12.  
**Ottolan Chora** K. 59. — Ottorocorra Ptol. VI, 16.  
**Ottoricota** K. 44. — s. Ottolan Chora.  
**Ovedia** K. 117. — Numidia Nova Ptol. IV, 3.  
**Pabinia** K. 172. Calabi da P. — ?  
**Pagani** K. 56. — Heiden.  
**Palea** K. 164. — Malea promontorium Ptol. III, 16, s. S. 461.  
**Palestina** K. 69. — Palaestina.  
**Palisado** K. 72. fiume P. — ?  
**Palismagna** K. 102. — s. Polismagna.  
**Pallada** K. 58. — Palanda Ptol. VII, 2.  
**Palnera** K. 64. — Palura Ptol. VII, 1.  
**Pampalina** K. 155. — Pamplona, Stadt in Spanien (Navarra).  
**Pamphilia** K. 13. — Pamphylien, Reich in Kleinasien.  
**Panfragonia** K. 69. — Paphlagonien, Reich in Kleinasien.  
**Paoma** K. 172. — viell. Daonium, s. S. 461.  
**Parabo** K. 84. — s. Rapolis, s. S. 472.  
**Parchian** K. 48. — Parthia Ptol. VI, 5.  
**Parchianò** K. 186. — s. Parchian.  
**Parchinas** K. 44. regno P. — s. Farchinas.  
**Parigi** K. 106. P. di Francia. — Paris.  
**Parisca** K. 51. regno P. — Prasiace regio Ptol. VII, 1.  
**Parma** K. 160. — Parma, Stadt in Norditalien.  
**Paronus** K. 129. — Panormus portus Ptol. IV, 5.  
**Partita** K. 64. — Pharytra Ptol. VII, 1.  
**Pasaneta** K. 59. — Pandassa Ptol. VII, 2.  
**Passagonia** K. 13. — s. Panfragonia.  
**Pastirsi** K. 129. alpi di P. — Bascisae montes Ptol. IV, 5.  
**Patalon** K. 63. — ?  
**Patras** K. 157. — Patris, Stadt in England, s. S. 456.  
**Patras** K. 34. — Patras, Stadt auf der Halbinsel Morea.  
**Patrasso** K. 21. — s. Patras K. 34.

- Pavia** K. 3. — Pavia, Stadt in Norditalien.
- Pelago di Aman** K. 60. — s. S. 479.
- Pelago di Egitto** K. 106. — Aegyptiacus pelagus Ptol. IV, 5.
- Pelonas** K. 115. porto P. — s. Paronus, s. S. 466.
- Peloponesso** K. 172. — der Peloponnes.
- Penopolis** K. 180. al P. — s. Andrinopoli.
- Pentopoli** K. 117. — Pentapolis Ptol. IV, 4, als Stadt.
- Pera** K. 172. — Pera, Stadt am Bosperus.
- Perfidam** K. 117. — Pesside Ptol. IV, 6.
- Pericon** K. 86. — s. Persico, s. S. 470.
- Persia** K. 8. — Persien.
- Persiana** K. 71. — Persisch.
- Persiani** K. 48. — Perser.
- Persico** K. 65. golfo P. — Persicus sinus Ptol. VI, 7.
- \*Perughana** S. 448. — Panagra Ptol. IV, 6.
- Petrovia** K. 157. — Pmua, Stadt an der Südküste Englands, s. S. 456.
- Pharach** K. 63. fiume Ph. — ?
- Philophida** K. 120. — s. Epilofu, s. S. 466.
- Philophila** K. 129. — s. Epilofu, s. S. 466.
- Piasezza** K. 160. — Piacenza, Stadt in Norditalien.
- Piccardia** K. 159. — die Picardie.
- Picchione** K. 59. — ?
- Pidus Indus** K. 49. fiume P. I. — s. S. 478.
- Piemonte** K. 155. — Piemont, Landschaft in Norditalien.
- Pino** K. 129. — ?
- Pionia** K. 159. — ?
- \*Pir** S. 452. — s. Pira.
- Pira** K. 34. — Epirus.
- Pisa** K. 160. — Pisa, Stadt in Italien.
- Pisaca** K. 174. isola P. — Pisera, s. S. 462.
- Pisibona** K. 113. — ?
- Pistoia** K. 160. — Pistoja, Stadt in Italien.
- Pivesa** K. 117. — Punse Ptol. IV, 6.
- Po** K. 169. — der Po.
- Podia** K. 36. — ?
- Polisberde** K. 105. — ?
- Polismagna** K. 104. — Apollinis civitas magna Ptol. IV, 5.
- Polonia** K. 13. — Polen.
- Polonia** K. 181. città di P. — s. Epalonia.
- Polsena** K. 160. — viell. eine Stadt, die nach dem Lago di Bolsena benannt ist, s. S. 459.
- Pomedosi** K. 52. — die Bewohner vom regno Pomodas, s. dort.
- Pomodas** K. 51. regno P. — Pandorum regio Ptol. VII, 1.
- Ponordia** K. 88. — Panopros vicus Ptol. IV, 7, s. S. 468.
- Ponta Molta Volca** K. 159. — s. Mufalosa, s. S. 456.
- Ponte che passa per mezzo fra il Cairo e Babilonia** K. 106. — s. S. 467.
- Porta Dari** K. 194. — Tor von Persepolis.
- Porta Medianica** K. 195. — Tor von Persepolis.
- Porta Rabbia** K. 213. — Tor von Persepolis.
- Porte di Ferro** K. 99. — s. S. 469.
- Porte della Terra** K. 106. — Nach Kap. 106 sind es Asien, Afrika und Europa.
- Possidon** K. 86. — Posidium promontorium Ptol. VI, 7.
- Prataria** K. 159. — Petuaria Ptol. II, 3.
- Presopli** K. 79. — s. Presopoli.
- Presopoli** K. 79. — Persepolis.
- Priscon** K. 157. porto P. — s. Brisco.
- Prisona** K. 72. fiume P. — Brisoana fluvius Ptol. VI, 4.
- Prolinea** K. 99. — Ptolemais ferarum. Ptol. IV, 7, s. S. 469.
- Prosopoli** K. 78. — s. Presopoli.

- Provenza** K. 114. — die Provence.  
**Provincia del mar Maggiore** K. 31. — das Gebiet am Schwarzen Meer.  
**Provincia del Cairo** K. 106. — das Gebiet von Cairo.  
**Puglia** K. 1. reame di P. — Apulien, Landschaft in Italien.
- Racana** K. 86. — Rhabana regia Ptol. VI, 7, s. S. 471.  
**\*Rafo** S. 451. — viell. Rouen, Stadt in Frankreich.  
**Ragonia** K. 116. la R. — Aragonien.  
**Ragusi** K. 172. — Ragusa, Hafenstadt Dalmatiens.  
**Rama** K. 86. — Thaema Ptol. VI, 7, s. S. 470.  
**Ramma** K. 84. — Rama, Stadt in Judaea.  
**Rampa** K. 60. — Rhabana civitas Ptol. VII, 3.  
**Rampa** K. 185. — viell. Rapsa Ptol. VI, 2.  
**Ranoica** K. 107. — s. Renoica.  
**Rapolis** K. 184. città di R. — Hierapolis Ptol. V, 15.  
**Rasina** K. 182. — s. Risino.  
**Raspa Aspani** K. 186. — viell. aus Aspa Ptol. VI, 2 und Apamia Ptol. VI, 2 entstanden, s. S. 475.  
**Ratena** K. 44. — ?  
**Reana** K. 44. — Rhea Ptol. VI, 10.  
**Reccea** K. 172. — Nicaea, Stadt in Kleinasien.  
**Regione** K. 54. — ?  
**Relemambech** K. 133. — Rasalmabes, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.  
**Remine** K. 35. fiume R. — Rhymus fluvius Ptol. VI, 14, s. S. 473.  
**Reues** K. 117. — Tenes, s. S. 464.  
**Renoica** K. 115. reame di R. — Renoica, Reich in Afrika. (Nach Hawickhorst.)  
**Reonica** K. 115. — s. Renoica.  
**Resore** K. 160. — Ressons, Stadt in Frankreich, Arrond. Compiègne.
- Retuca** K. 117. reame R. — s. Renoica.  
**Rezo** K. 160. — Reggio, Stadt in Norditalien.  
**Rheno** K. 159. fiume R. — der Rhein.  
**Rhodano** K. 160. — die Rhône.  
**Rigam** K. 117. — Thige Ptol. IV, 6.  
**Risa** K. 1. — Reggio, Stadt in Süditalien.  
**Risana** K. 135. — s. Risa.  
**Risino** K. 184. — Rhisiana Ptol. V, 18.  
**Rispia** K. 159. — Ripiss, s. S. 462.  
**Robana** K. 86. region detta R. — das Gebiet von Rhabana regia Ptol. VI, 7, s. S. 471.  
**Rocomana** K. 72. fiume R. — Rhogomanis fluvius Ptol. VI, 4.  
**Rodi** K. 184. — die Insel Rhodos.  
**Roma** K. 61. — Rom.  
**Roma** K. 86. — Domana Ptol. VI, 7.  
**Romania** K. 23. — das Gebiet der unter türkischer Oberhoheit stehenden Länder.  
**Romonica** K. 54. — ?  
**Rossia** K. 176. — Russland.  
**Rovano** K. 160. — Rouen, Stadt in Frankreich.  
**Rufa** K. 84. — Rhaphia, s. S. 472.
- Saba** K. 86. — Sabe regia Ptol. VI, 7.  
**Sabar** K. 86. regno S. — Gebiet der Sabaei Ptol. VI, 7.  
**Sabar** K. 86. città S. — Sabe Ptol. VI, 7.  
**Sabba** K. 57. — s. Saba.  
**Sabina** K. 154. castello S. — ?  
**Sacheto** K. 86. — Sachle Ptol. VI, 7, VI, 7.  
**Sacino di Turchi** K. 13. — ?  
**Sadapora** K. 51. — Savarabitis regio Ptol. VII, 1, s. S. 478.  
**Sadares** K. 65. fiume S. — s. Sadras.  
**Sadrapa** K. 51. — s. Sadapora.  
**Sadras** K. 64. fiume S. — Sarus fluvius Ptol. VI, 8.  
**Sael** K. 159. — s. Egeo, s. S. 456.

- Safarlo** K. 117. porto S. — viell. Saffi, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 463.
- Sagapis** K. 117. fiume S. — Salathus fluvius Ptol. IV, 6.
- Saidin** K. 88. città di S. — viell. Zingisa extrema Ptol. IV, 7, s. S. 468.
- Salampo** K. 59. — Selampura Ptol. VII, 2.
- Salatas** K. 59. — Salatha Ptol. VII, 2.
- Salbon** K. 117. — viell. Silice Ptol. IV, 6.
- Salinea** K. 174. isola S. — s. Salmea, s. S. 461.
- Salmea** K. 174. isola di S. — viell. die Insel Salamis.
- Salmes** K. 164. — Salinae Ptol. III, 8.
- Salon** K. 84. — Solam, Hafenstadt in Palästina, s. S. 472.
- Salonichi** K. 5. — Saloniki, Hafenstadt in der Türkei.
- Salucam** K. 117. — Saluce Ptol. IV, 6.
- Salumna** K. 42. — viell. Zarama Ptol. VI, 2, s. S. 475.
- Salutia** K. 173. Falach di S. — s. Isauria, s. S. 472.
- Saluzzi** K. 137. S. di Francia. — das Marquisat de Saluces (Saluzzo) in Piemont.
- Salvaterra** K. 155. — Salvaterra, Stadt in der Gascogne, s. S. 458.
- Salvier** K. 130. — s. Relemambech, s. S. 464.
- Samabeth** K. 117. — s. Relemambech, s. S. 464.
- Samar** K. 50. — Sarmagana Ptol. VI, 17, s. S. 477.
- Samaura** K. 44. — s. Salumna.
- Samesca** K. 84. — Samosata legio Ptol. V, 15, s. S. 472.
- San Giacomo** K. 154. — Santiago, Stadt in Spanien.
- San Giorgio** K. 29. braccio di S. G. — brachium Sancti Georgii, s. S. 460/61.
- San Patritio** K. 171. caverna di S. P. — die Höhle des St. Patrick auf Irland, s. S. 457.
- Sanacos** K. 51. fiume S. — Suastus fluvius Ptol. VII, 1.
- Sancia** K. 172. — s. Isauria, s. S. 472.
- Sanstene** K. 51. — s. Suastene.
- Santa Maria de finibus terrae** K. 156. — das Kap Finisterre an der Nordwestküste Spaniens.
- Santa Maria Rotonda** K. 68. — das Pantheon in Rom, s. S. 459.
- Santo Sepolcro di Gierusalem** K. 61. — das heilige Grab in Jerusalem.
- Sanvaso** K. 160. — S. Vaso, Stadt östlich von Casale, s. Moletio: Tavola Nuova di Piemonte.
- Sapus** K. 92. fiume S. — s. Artapus.
- Saquifa** K. 117. — Sfax, Stadt an der Küste von Tripolis, s. S. 465.
- Saracina** K. 117. region S. — viell. das Sarazenenreich.
- Saracini** K. 64. — Sarazenen.
- Saragona** K. 44. — Surogana Ptol. VI, 11.
- Saragona** K. 220. S. d'Armenia. — das Gebiet der Seraceni Ptol. V, 9, s. S. 473.
- Saragosa** K. 134. — Syracus, Hafenstadt Siziliens.
- Sarai** K. 117. — das Gebiet der Soraei Ptol. IV, 2.
- Sarapali** K. 59. — Sera metropolis Ptol. VI, 16.
- Sardabal** K. 51. fiume S. — Sandabalis fluvius Ptol. VII, 1.
- Sardegna** K. 34. — Sardinien.
- Sardia** K. 164. — Sardica Ptol. III, 11.
- Sare** K. 117. — Serem, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.
- Sarmagon** K. 31. — viell. Pylae Sarmaticae Ptol. V, 9.
- Sarmenico** K. 34. — ?
- Sarmocine** K. 117. — Samotinat, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 463.
- Sarracena** K. 36. — s. Saragona K. 220.
- Satora** K. 50. — Sotira Ptol. VI, 17.
- Saura** K. 58. regno S. — Sabara civitas Ptol. VII, 2.

- Sautia** K. 183. reame di S. — s. *Siria* K. 8.  
**Saviosa** K. 35. — s. *Samesca*, s. S. 472.  
**Savoia** K. 155. — *Savoyen*.  
**Scala** K. 186. — ?  
**Scapio** K. 59. fiume S. — viell. *Serus fluvius* Ptol. VII, 2.  
**Schiavonia** K. 28. — *Slawonien*, Königreich in *Österreich-Ungarn*.  
**Schiena** K. 19. — s. *Ischiata*, s. S. 461/62.  
**Sconfarda** K. 158. — s. *Sconforda*.  
**Sconforda** K. 158. — *Strangford*, Stadt in *Irland*.  
**Scotia** K. 34. — *Schottland*.  
**Segietara** K. 87. region della S. — das Gebiet der *Struthophagi Aethiopes* Ptol. IV, 8.  
**Selo** K. 8. — s. *Selo*.  
**Sela Vovrama** K. 53. — s. *Salampo*.  
**Selampur** K. 54. — s. *Salampo*.  
**Selem** K. 181. — *Sala* Ptol. V, 13.  
**Selepura** K. 54. — s. *Salampo*.  
**Selo** K. 7. — viell. *Selina*, Stadt am *Schwarzen Meer*, s. S. 472/73.  
**Semido** K. 65. — *Samydace* Ptol. VI, 8, s. S. 475.  
**Semiramido** K. 65. regione S. — das Gebiet am *Semiramidis mons* Ptol. VI, 8.  
**Senoica** K. 106. — s. *Renoica*.  
**Sensi** K. 105. — s. *Sinassi*.  
**Seratalir** K. 84. fiume S. — ?  
**Serefonca** K. 158. — *Gataforda*, Stadt in *Südirland*, s. S. 457.  
**Sericana** K. 35. reame di S. — s. *Saragona* K. 220.  
**Seucor** K. 59. fiume S. — *Senus fluvius* Ptol. VII, 3.  
**Sforam** K. 117. — *Stora*, Stadt an der Küste von *Algier*, s. S. 464.  
**Siar** K. 84. — *Sur*, Hafenstadt in *Palästina*, s. S. 472.  
**Sidora** K. 64. — ?  
**Siena** K. 160. — *Siena*, Stadt in *Italien* (*Toscana*).  
**Signa** K. 63. porto da S. — *Sinda civitas* Ptol. VII, 2.  
**Signoria del gran Can di Tartaria** K. 59. — s. S. 476.  
**Simidach** K. 64. porto S. — s. *Semido*.  
**Simolata** K. 133. — ?  
**Sina** K. 10. — s. *Selo*.  
**Sinassi** K. 99. — viell. *Syene* Ptol. IV, 5.  
**Sipibus** K. 59. — *Sipiberis* Ptol. VII, 2.  
**Sirca** K. 59. reame della S. — s. *Sirica*.  
**Siria** K. 8. — *Syrien*, s. S. 471.  
**Siria** K. 36. reame di S. — s. *Asiria*.  
**Sirica** K. 44. — *Serica regio* Ptol. VI, 16.  
**Sirica** K. 160. — ?  
**\*Siserea** S. 450. — viell. *Sasura* Ptol. IV, 3.  
**Sittara** K. 36. — *Sittace* Ptol. VI, 1.  
**Smaritinica** K. 106. — s. *Marmarica*, s. S. 465.  
**Sodoma** K. 45. — *Sodom*, Stadt in *Palästina*.  
**Sol** K. 113. — *Solis metropolis* Ptol. IV, 5.  
**Solana** K. 44. — *Solana* Ptol. VI, 16.  
**Solita** K. 44. — viell. *Sotira* Ptol. VI, 17.  
**Sonalon** K. 159. — *Saint-Malo*, Hafenstadt an der *Nordküste* der *Bretagne*.  
**Sonda** K. 44. fiume la S. — *Socanda flumen* Ptol. VI, 9.  
**Soria** K. 34. — s. *Siria* K. 8.  
**Soria** K. 109. la S. — s. *Asiria*.  
**Soro** K. 50. — *Soeta* Ptol. VI, 15.  
**Soto** K. 44. — s. *Soro*.  
**Sotora** K. 53. — s. *Satora*.  
**Spagna** K. 114. — *Spanien*.  
**Spalatro** K. 172. — *Spalato*, Hafenstadt in *Dalmatien*.  
**Spera magna** K. 88. — ?  
**Spidon** K. 35. il regno detto S. — *Cappadocien*, Landschaft in *Kleinasien*, s. S. 474.  
**Spiro** K. 186. castello Sp. — ?  
**\*Ssalonicie** S. 451. — *Seeland*, s. S. 451.  
**\*Ssarchioma mauria** S. 452 — wohl aus *Parthia* Ptol. VI, 5 und *Carmania* [deserta] Ptol. VI, 6 zu erklären.

- Stalla K.** 155. — Estella, Stadt in Spanien (Navarra).
- Stapaus K.** 93. fiume St. — s. Artapus.
- Stapus K.** 92. fiume St. — s. Artapus.
- Starca K.** 44. reame St., reame di St. — s. Starda, s. S. 476.
- Starda K.** 44. reame St. — Scythia [intra Imaum] Ptol. VI, 14, s. S. 476.
- Statera K.** 117. — s. Tralase.
- Stionna K.** 160. — St. Etienne, Stadt in Frankreich, Dép. de la Loire.
- Stivia K.** 21. — Steiermark.
- Stretto K.** 176. — s. Stretto di Hellesponto.
- Stretto Paralicon K.** 65. — hängt mit Paragon sinus Ptol. VI, 8 zusammen, s. S. 470/71.
- Stretto d'Inghilterra K.** 116. — s. Stretto di Zibilterra.
- Stretto del mar Rosso K.** 89. — wohl die Strasse von Bab el Mandeb.
- Stretto del Sponto K.** 29. — s. Stretto di Hellesponto.
- Stretto detto Turbin K.** 86. —?
- Stretto di Elesponto K.** 164. — s. Stretto di Hellesponto.
- Stretto di Hellesponto K.** 180. — der Hellespont.
- Stretto di San Moro K.** 30. — wohl der Bosphorus Cimmerius Ptol. V, 9, s. S. 462.
- Stretto di Turbin K.** 86. — s. Stretto detto Turbin.
- Stretto di Zibilteria K.** 117. — s. Stretto di Zibilterra.
- Stretto di Zibilterra K.** 117. — die Strasse von Gibraltar.
- Stulor metta K.** 117. — Tolometa, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 465.
- Sturpi K.** 49. regno St. — viell. verderbt aus Scorpifera regio Ptol. VI, 17, s. S. 477.
- Suastene K.** 51. regione S. — Sua-stene Ptol. VII, 1.
- Suastone K.** 51. — s. Suastene.
- Sucientar K.** 92. regno S. — Se-gietara, s. S. 468.
- Suenacora K.** 54. — Suanagura Ptol. VII, 2.
- Suta K.** 50. —?
- Sutri K.** 160. — Sutri, Stadt in Italien (Latium).
- Tabanea K.** 86. — Thauane Ptol. VI, 7, s. S. 471.
- Tabarcha K.** 117. — Tabarcha, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.
- \*Tabericha S.** 450. — s. Tabarcha.
- Tabiada K.** 186. regno di T. — Tabiene Ptol. VI, 5.
- Tabiano K.** 48. regno T. — s. Tabiada.
- Tabianu K.** 49. reame detto T. — s. Tabiada.
- Tacia K.** 101. isola di T. — s. Atacia (isola).
- Tacoriboco K.** 159. — Dariorigum Ptol. II, 8.
- Talati K.** 117. — Salathos civitas Ptol. IV, 6, s. S. 463.
- Taloba K.** 117. — Talubath Ptol. IV, 6.
- Tamista K.** 156. — Raptum promontorium Ptol. IV, 7, s. S. 468.
- Tamora K.** 59. — Tomara Ptol. VII, 2.
- Tana K.** 29. — Tanais flumen Ptol. III, 5.
- Tanbandina K.** 117. — Thabudis Ptol. IV, 6.
- Tantichor K.** 59. —?
- \*Tanturmana S.** 450. — s. Tratuna Turna.
- Tanus K.** 117. fiume T. — viell. der Sauus fluvius Ptol. IV, 2.
- Taprobana Renuca K.** 51. isola T. R. —?
- Taracos K.** 120. — s. Marati, s. S. 466.
- Taranto K.** 1. principato di T. — das Fürstentum Tarent.
- Tarbai K.** 72. —?
- Tareomana K.** 130. — s. Tratuna Turna, s. S. 465.

- Tarmans** K. 44. fiume di T. — s. Aris, s. S. 477.
- Tarondi** K. 133. — ?
- Tarsia** K. 164. — s. Thracia.
- Tarta** K. 86. — Thar civitas Ptol. VI, 7, s. S. 471.
- Tartari** K. 30. — die Tartaren.
- Tartari bassi** K. 30. — ?
- Tartari Cinamonij** K. 30. — ?
- Tartari Machabei** K. 30. — ?
- Tartaria** K. 30. — die Tartarei.
- Tartaria** K. 76. città di T. — s. Dairida, s. S. 475.
- Tartaria bassa** K. 34. — ?
- Tartaria superiore** K. 30. — ?
- Tasauzon** K. 64. — Talacori emporium Ptol. VII, 4.
- Tauciana** K. 50. — Tauciana Ptol. VI, 17.
- Taurcia** K. 51. regno T. — ?
- Tebas** K. 52. fiume detto T. — s. Chaos, s. S. 477/78.
- \*Togra** S. 448. — Terga, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 449.
- \*Tenuta Napita** S. 446. — Tonice emporium Ptol. IV, 7.
- Terminar** K. 86. — viell. Thumna Ptol. VI, 7.
- Terra di verita** K. 89. — s. Prete Janni, s. S. 468.
- Terre del Prete Janni** K. 86. — das Land des Priesters Johann, s. S. 468.
- Tessaglia** K. 130. — Thessalien.
- Teutonici** K. 30. — Teutonen.
- Thaueol** K. 92. — s. Tralian, s. S. 469.
- Thebe** K. 21. — Theben, Stadt in Griechenland.
- Thessaglia** K. 34. — s. Tessaglia.
- Thessaglia** K. 174. città di T. — die Hauptstadt von Thessalien.
- Thracia** K. 174. — Thracien.
- Tigliafa** K. 56. — Triglyphon regia Ptol. VII, 2.
- Tigliafa** K. 56. una regione . . . T. — das Gebiet von Triglyphon regia Ptol. VII, 2.
- Tigliaffa** K. 112. — s. Tigliafa K. 56.
- Tigria** K. 84. fiume T. — der Tigris.
- Tigris** K. 69. fiume T. — s. Tigria.
- Timalau** K. 109. — Themma Ptol. V, 19.
- Timasi** K. 133. — ?
- Tinagora** K. 64. — Tennagora Ptol. VII, 1.
- \*Tinerea** S. 450. — viell. Ticena Ptol. IV, 3.
- Tinta** K. 186. — ?
- Tioco** K. 88. regno T. — s. Tralian, s. S. 469.
- Tiora** K. 186. — ?
- Tiris** K. 109. — s. Tigria.
- Tisai** K. 133. fiume T. — Triton fluvius Ptol. IV, 3.
- Tisaras** K. 117. paludi detti T. — Sisara palus Ptol. IV, 3.
- Tison** K. 117. fiume T. — s. Tisai.
- Toccare** K. 59. — Thogara Ptol. VI, 16.
- Tolosa** K. 84. — Tortossa, Hafenstadt in Palästina, s. S. 472.
- Tolosa** K. 155. — Toulouse, Stadt in Frankreich, Dép. Gascogne.
- Topili** K. 105. — Taposiris Ptol. IV, 5.
- Torcassa** K. 109. — ?
- Toronas** K. 99. porto detto T. — viell. Theon soter portus Ptol. IV, 7, s. S. 469.
- Tors** K. 160. — Tours, Stadt in Frankreich, Dép. Indre et Loire.
- Torre** K. 109. la gran T. di Babel. — der Turm zu Babel.
- Tortona** K. 160. — Tortona, Stadt in Norditalien.
- Toscana** K. 154. — Toscana, Landschaft in Italien.
- Tospiditis** K. 35. reame . . T. — das Gebiet von Thospia civitas Ptol. V, 13.
- Tospiris** K. 182. paese di T. — s. Tospiditis.
- Tra'l fiume duro** K. 99. l'un è detto T. — s. Tralian, s. S. 469.
- Trabisonda** K. 13. — Trapezunt, Stadt am Schwarzen Meer.

- Tracia** K. 178. — s. Thracia.
- Tragondasca** K. 113. regione di T. — s. Dragondasca.
- Tralase Statera** K. 117. — viell. Salle, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 463.
- Tralian** K. 92. region di T. — Troglodytica regio Ptol. IV, 8, s. S. 469.
- Trapal** K. 3. castello T. — ?
- Tras** K. 164. fiume T. — Tyras fluvius Ptol. III, 5.
- Tratia** K. 83. città detta T. — viell. Cimbina Ptol. VI, 2, s. S. 475.
- Tratuna e Turna** K. 117. — Tucromuda Ptol. IV, 6, s. S. 465.
- Travasi** K. 186. — Tlbracana Ptol. VI, 2, s. S. 475.
- Trepidon** K. 35. — ?
- Tripoli di Barbaria** K. 117. — Tripoli di Barbaria, Stadt an der Nordküste Afrikas, s. S. 464.
- Tripoli di Soria** K. 84. — Tripolis in Syrien, s. S. 472.
- Troapati** K. 107. — die Äthiopier, s. S. 467.
- Trobia** K. 113. — das den Troigi lapidis mons [Ptol. IV, 5] umgebende Gebiet.
- Troia** K. 94. reame di T. — das Gebiet der Stadt Troja.
- Tunes** K. 117. — Tunis, Stadt in Afrika.
- Tunese** K. 186. Nabucarin da T. — s. Tunes.
- Tunesi** K. 133. — s. Tunes.
- \*Tungrada** S. 447. — viell. Tucabath Ptol. IV, 6.
- Turchi** K. 29. — Türken.
- Turchia** K. 8. — das Türkenreich.
- Turiant** K. 86. — viell. Thuris Ptol. VI, 7.
- Turino** K. 160. — Turin, Stadt in Norditalien.
- Turna** K. 117. — s. Tratuna, s. S. 465.
- \*Ubrissi** S. 447. — Ubrix Ptol. IV, 6.
- Udri** K. 50. cavalli di U. — s. S. 480.
- Ulion** K. 69. fiume U. — Eulaeus fluvius Ptol. VI, 3, s. S. 475.
- Ulion** K. 87. region detta U. — s. Tralian, s. S. 469.
- Ulion** K. 159. — Stadt am Vliegolf (nach Hawickhorst), s. S. 462.
- Ungaria** K. 34. — Ungarn.
- Usipauda** K. 64. — Ulispada Ptol. VII, 4.
- Usqua** K. 13. — Uscenum Ptol. III, 7.
- Usqua** K. 69. — viell. Ungarn.
- Valmena** K. 54. — ?
- Varan** K. 51. regno detto V. — Arsa regio Ptol. VII, 1, s. S. 478.
- Vardon** K. 30. fiume V. — Vardanus fluvius Ptol. V, 9.
- Vativoria** K. 84. — ?
- Venech** K. 158. — Hauptstadt des Gebietes der Veniceni Ptol. II, 2.
- Veneta** K. 155. — Viana, Stadt in Spanien (Navarra), s. S. 458.
- Vercelli** K. 160. — Vercelli, Stadt in Norditalien.
- Verona** K. 160. — Verona, Stadt in Norditalien.
- Vescoa** K. 18. — s. Usqua K. 13.
- Vesqua** K. 164. — s. Usqua K. 13.
- Vicenza** K. 160. — Vicenza, Stadt in Norditalien.
- Vidistrive** K. 34. — Istrien.
- Viena** K. 160. — Vienne, Stadt in Frankreich, Dép. Dauphiné.
- Vipina** K. 164. — Ulpianum Ptol. III, 8.
- Volca** K. 159. — s. Ponta.
- Volta** K. 184. V. de' Turchi. — ?
- Vorava** K. 59. — viell. Tharrhana Ptol. VI, 16, s. S. 477.
- Vorgales** K. 119. — Virgalles, Stadt an der Westküste Englands, s. S. 456/57.
- Vorpare** K. 54. fiume V. — ?, s. S. 479.
- Vospor** K. 55. fiume V. — s. Vorpare.
- Zabano** K. 58. — Sabana emporium Ptol. VII, 2.



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Zalidina</b> K. 58. regno Z. — Ctylidrine Ptol. VII, 1, s. S. 478.<br/><b>Zamar</b> K. 117. — Zamor, Stadt an der Westküste Afrikas, s. S. 463.<br/><b>Zatar</b> K. 31. — ?<br/><b>Zenerissa</b> K. 133. — ?<br/><b>Zentro</b> K. 164. — ?<br/><b>Zenzere</b> K. 60. fiume Z. — s. Seucor, s. S. 479.<br/><b>Zenzafra</b> K. 69. — ?<br/><b>Ziames</b> K. 86. — Zametus mons Ptol. VI, 7, s. S. 470.<br/><b>Zimariani</b> K. 59. — Cimara Ptol. VII, 2.</p> | <p><b>Zinades</b> K. 44. — die Hauptstadt des Gebietes der Zariaspaë Ptol. VI, 11, s. S. 476.<br/><b>Zinamon</b> K. 87. Z. fiera gente d'Etio-<br/>pia. — die Bewohner der Cinnamo-<br/>mifera regio Ptol. IV, 8.<br/><b>Zinan</b> K. 133. regno Z. — s. Cina-<br/>monij, s. S. 468.<br/><b>Zinil</b> K. 117. fiume Z. — Cyniphus<br/>fluvius Ptol. IV, 3.<br/><b>Zinissi</b> K. 133. fiume Z. — s. Zinil.<br/><b>Ziro</b> K. 133. fiume Z. — s. Zinil.<br/><b>Zornata</b> K. 117. — Zunara, Stadt an<br/>der Nordküste Afrikas, s. S. 465/66.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|